

Kursprogramm 2022

Hasle / Burgdorf

Januar – Juni

PHYTOMED

Für Ihre natürliche Gesundheit

Produktesortiment

Arzneimittel

- *Phytomed* MANUFABRIKTOR mft-Urtinkturen
- Biochemische Mineralstoffe Dr. Schüssler
- Homöopathie
- Spagyrik
- Knospen-Mazerate Gemmotherapie

Frei erhältliche Produkte

- CBD Produkte
- Ätherische Öle und Raumsprays
- Räucherwerk
- Blütenessenzen nach Dr. Bach aus Schweizer Wildpflanzen
- Knospenextrakte
- Nahrungsergänzungsmittel
- Mineralsalz-Produkte
- Fette Pflanzenöle
- Pflegeprodukte
- Sport-Produkte
- Händedesinfektion
- Suissessesences
- Goloy 33
- Schröpfgläser
- Bücher
- Dokumentationen
- Verpackungsmaterial

Näheres dazu unter **www.phytomed.ch**
oder unter Telefon 034 460 22 11

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu Anerkennungen

12

Dozentinnen und Dozenten

14

Aromatherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Das Reich der Düfte: Basiswissen Teil 1	Einführungskurs	Ursula Röstli Blaser	19
Das Reich der Düfte: Basiswissen vertiefen Teil 2	Einführungskurs	Ursula Röstli Blaser	20
Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt		Ingeborg Stadelmann	21
Fette Pflanzenöle: Fitmacher für den ganzen Körper!		Sibylle Broggi-Läubli	22
Die Haut - Spiegelbild der Seele	Fortsetzungskurs	Sibylle Broggi-Läubli	23
Frauensache: Von der Pubertät bis zur Menopause	Fortsetzungskurs	Karoline Fotinos-Graf	24
Lebendige Aromakunde: Mit hohen Anforderungen umgehen: Selbstpflege und Stressbewältigung	Fortsetzungskurs	Jürgen Trott-Tschepe	25

Arzneipflanzen-Exkursionen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Arzneipflanzenwanderung im Dättnauertal und Rumstal bei Winterthur	Tagesexkursion	Martin Koradi	26
Kräuterwanderung durch bunte Blumenwiesen in die faszinierende Rheinschlucht bei Versam (GR)	Tagesexkursion	Martin Koradi	27
Heilkräuterwanderung auf der Rigi: NEU Botanische Entdeckungen am Südhang	Tagesexkursion	Martin Koradi	28
Kräuterwanderung in der alpinen NEU Moorlandschaft Moosalp ob Visp (Wallis)	Tagesexkursion	Martin Koradi	29

Asiatische Medizin

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
(Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung	Einführungskurs	Grazia Marchese	30
(Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur	Fortsetzungskurs	Grazia Marchese	31
Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen	Einführungskurs	Grazia Marchese	32
Altersprävention: Ernährung für Gesundheit bis ins hohe Alter NEU	Fortsetzungskurs	Grazia Marchese	33
Leben im Rhythmus der Organmeridiane NEU		Grazia Marchese	34
Zungendiagnose in der TCM NEU		Grazia Marchese	35
Einsatz der Gitter-Tapes in den Praxisalltag		Christiane Ritzmann	36
Grundlagen des Lymph-Tapings		Christiane Ritzmann	37
Leber- und Gallenmeridian: Ausdruck des Elementes «Holz»		Christiane Ritzmann	38
Herz- und Dünndarmmeridian, Perikard und dreifacher Erwärmer: Ausdruck des Elementes «Feuer»		Christiane Ritzmann	39
Shiatsu für Schultern und Nacken		Christiane Ritzmann	40

Bach-Blüentherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Blütenmedizin Teil 1 NEU	Einführungskurs	Nicole Clausen	41
Blütenmedizin Teil 2 NEU	Einführungskurs	Nicole Clausen	42
Blütenmedizin für die Kinderseele (und in Stresssituationen) NEU	Fortsetzungskurs	Nicole Clausen	43
Bach-Blüten in der Energiezentren-Therapie (Chakren)	Fortsetzungskurs	Nicole Clausen	44

Biochemie nach Dr. Schüssler

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Grundsätze 1-12	Einführungskurs	Jo Marty	45
Schwangere bis zur Geburt begleiten	Fortsetzungskurs	Jo Marty	46
Die 12 Grundsätze in neuem Licht: Vertiefung der Grundlagen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	47
Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	48

Biochemie nach Dr. Schüssler - Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium amorphum und Kalium bichromicum	Fortsetzungskurs	Jo Marty	49
Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel	Fortsetzungskurs	Jo Marty	50
Faszination Haut	Fortsetzungskurs	Jo Marty	51
Reise durch den Stoffwechsel: Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?	Fortsetzungskurs	Jo Marty	52
Starke Nerven - Gesunde Drüsen	Fortsetzungskurs	Jo Marty	53

Gemmotherapie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Die junge faszinierende Heilmethode mit Pflanzenknospen	Einführungskurs	Jo Marty	54
Knospenmazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage	Fortsetzungskurs	Jo Marty	55
Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate	Fortsetzungskurs	Jo Marty	56
Knospen als Hilfe für das Herz-Kreislauf- und Energiesystem	Fortsetzungskurs	Jo Marty	57
«Unterstützer» unserer Schutzfunktionen von Immunsystem, Schleimhaut und Haut	Fortsetzungskurs	Jo Marty	58
«Regie» des Organismus: Das neuroendokrine System NEU	Fortsetzungskurs	Jo Marty	59
Knospenmedizin in der Kinderheilkunde NEU	Fortsetzungskurs	Cornelia Stern	60

Homöopathie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Homöopathie für den Hebammenalltag		Ingeborg Stadelmann	61
Homöopathie beliebt wie nie: Grundlagen und Anwendung bei Verletzungen NEU	Einführungskurs	Dr. med. Gisela Etter	62
Homöopathie wirkt nachhaltig und hilft Antibiotikaresistenzen zu vermeiden (akute Infekte) NEU	Fortsetzungskurs	Dr. med. Gisela Etter	63

Homöopathie - Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Homöopathie und epidemiologische Erkrankungen NEU		Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach	64
Die Homöopathische Hausapotheke: Akutbehandlung im Kinderzimmer		Martin Perren	65
Eine Einführung in die Homöopathie		Peter Emmrich	66

Paracelsusmedizin

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Lebendige Paracelsusmedizin: Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren	Einführungskurs	Dr. Michaela Dane	67
Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Ernährung	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	68
Lebendige Paracelsusmedizin: Heilpilze	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	69
Angewandte Paracelsusmedizin: Labordiagnostik nach Paracelsus	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	70
Angewandte Paracelsusmedizin: Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	71
Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilpflanzen	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	72
Angewandte Paracelsusmedizin: Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	73
Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Musik	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	74
Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Bäume	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	75
Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilsteine	Fortsetzungskurs	Dr. Michaela Dane	76

Pflanzenwelten - Menschenwelten

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Phytotherapie: Traditionelle und moderne Anwendung pflanzlicher Arzneimittel NEU	Einführungskurs	Jo Marty	77
Komplexe Pflanzenwelten: Die fünf Tore zum vitalen Gleichgewicht der Nerven und Hormone	Fortsetzungskurs	Jo Marty	78

Pflanzenwelten - Menschenwelten - Fortsetzung

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Komplexe Pflanzenwelten: Mukosa, die Schleimhaut - Schutz, Sinnes- und Regulationssystem	Fortsetzungskurs	Jo Marty	79
Komplexe Pflanzenwelten: Das Harnsystem - «Lotse» der Säuren und Toxine	Fortsetzungskurs	Jo Marty	80
Komplexe Pflanzenwelten: Schlüsselorgan Leber «Software» der Gesundheit	Fortsetzungskurs	Jo Marty	81
Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist	Fortsetzungskurs	Cornelia Stern	82

Psychologie

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Stress: Raus aus der «Zuviel-isation»		Olaf Esseiva-Zeller	83
Intuition: Kopflös richtig?		Olaf Esseiva-Zeller	84

Schröpfen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Grundlagen und Praxis des Ausleitungsverfahrens: Schröpfen NEU	Einführungskurs	Christiane Ritzmann	85
Schröpfkopfmassage für den Rücken NEU		Christiane Ritzmann	86

Seifensieden

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Naturseifen NEU ganz einfach selber machen	Einführungskurs	Corinna Zacheo	87
Shampoo-Seifen NEU	Fortsetzungskurs	Corinna Zacheo	88

Spezialthemen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist	Einführungskurs	Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	89
Fettabbau ab 30: Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	90
Alterungsfaktor: Schlaf NEU		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	91

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Die neue Hormonrevolution		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	92
Die Schilddrüse - das unterschätzte Organ für unsere Gesundheit NEU		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	93
Energiemangel ist keine Einbildung: Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche		Dr. Rüdiger Schmitt-Homm	94
Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung		Andreas Paul Bryner	95
Kieferentspannung in der therapeutischen Praxis		Andreas Paul Bryner	96
Körpersprache: Mimik - Spiegel der Gefühle und Gedanken		Olaf Esseiva-Zeller	97
Körpersprache: Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!		Olaf Esseiva-Zeller	98
Körpersprache als Hilfe für die Arbeit in der therapeutischen Praxis NEU		Olav Esseiva-Zeller	99
Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)	Einführungskurs	Olaf Esseiva-Zeller	100
Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem	Fortsetzungskurs	Olaf Esseiva-Zeller	101
Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln		Dr. med. Ulrike Güdel	102
Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln		Dr. med. Ulrike Güdel	103
Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge		Dr. med. Ulrike Güdel	104
Selbstsabotagemuster und deren Auflösung		Dr. med. Ulrike Güdel	105
«Jeder Patient ist anders»: Antikes Wissen modern und praxistauglich NEU		Dr. med. Ulrike Güdel	106
Nachhaltig und gesund abnehmen: Einstieg, Nährstoffe, Lebensmittel, Einkauf und Zubereitung NEU		Prof. Dr. med. David Fäh	107
Zuckerfrei: Mit weniger Süsse mehr geniessen		Prof. Dr. med. David Fäh	108

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Low-Carb, Keto-Fasten, vegan, glutenfrei: nützlich oder nur ein Hype?		Prof. Dr. med. David Fäh	109
Altern ist keine Krankheit! NEU Wie die richtige Ernährung helfen kann, gesund älter zu werden		Prof. Dr. med. David Fäh	110
Impfen: Eine kompetente Entscheidungshilfe		Prof. Dr. Ulrich Heininger	111
ADHS - überdiagnostiziert? oder NEU ein Phänomen der heutigen Zeit? (Kinder und Jugendliche)		Dr. med. Roland Kracht	112
Das fiebernde Kind: Wie Sie richtig reagieren!		Dr. med. Roland Kracht	113
Depressive Verstimmung versus manifeste Depression – bei Kindern und Jugendlichen richtig handeln!		Dr. med. Roland Kracht	114
Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 1 Grundlegende Techniken	Kursreihe	Samuel Staffelbach	115
Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 2 Grund-Klangmassage	Kursreihe	Samuel Staffelbach	116
Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 3 Erweiterte Techniken am Körper	Kursreihe	Samuel Staffelbach	117
Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 4 Behandlung des Energiefeldes	Kursreihe	Samuel Staffelbach	118
Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 5 Individuelle Klang-Massage	Kursreihe	Samuel Staffelbach	119
Lebenstilbasierte Demenz-Prävention		Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach	120
Angst und wie damit umgehen NEU		Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach	121
Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf NEM (Nahrungsergänzungsmittel)		Jo Marty	122
«Chorus solista» Schlüsselminerale im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung		Jo Marty	123
«Augen auf» Das Mehr der Sinnesorgane		Jo Marty	124

Spezialthemen

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Farb-Trilogie Teil 1: Grundlagen erleben und erlernen	Einführungskurs	Susanne Eggler	125
Farb-Trilogie Teil 2: Zusammenhänge und Therapieansätze	Einführungskurs	Susanne Eggler	126
Farb-Trilogie Teil 3: Farbtherapie integrieren	Einführungskurs	Susanne Eggler	127
Einführung in die klassische Fussreflexzonenmassage NEU		Daniel Studhalter	128
Gesundheitsoptimierung mit bio- identischen Hormonen in der Praxis: individuell bei Mann und Frau		Dr. Simone Homm	129
Naturkosmetik: Basiswissen für ein besseres Verständnis		Winnie I. Hortenbach	130
Grundlagen des Räucherns	Einführungskurs	Christine Fuchs	131
Räucherpraxis: NEU «Körperabräucherung» für andere und zur Selbstanwendung	Fortsetzungskurs	Christine Fuchs	132
Räucherpraxis: NEU Herstellung von eigenem Räucherwerk	Fortsetzungskurs	Christine Fuchs	133
In den besten Wechseljahren		Ursula Zeindler- Ziegel Müller	134

Tierwelten

Thema	Kursart	Dozent/-in	Seite
Phytotherapie für Hund, Katze NEU und Pferd	Einführungskurs	Peggy Franke	135
Gesunde Ernährung und passende Fütterung für Hund und Katze	Einführungskurs	Peggy Franke	136
Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze	Fortsetzungskurs	Peggy Franke	137
Orthomolekulare (Tier-) Medizin	Fortsetzungskurs	Peggy Franke	138
Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 1	Einführungskurs	Denise Bürgmann	139
Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 2 - Die akute Anamnese	Einführungskurs	Denise Bürgmann	140
Tierhomöopathie: Homöopathie in der Tierpsychologie	Fortsetzungskurs	Denise Bürgmann	141
Bach-Blüentherapie Teil 1: Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren	Einführungskurs	Nicole Clausen	142

Stichwortverzeichnis	143
Übersicht chronologisch	162
Organisatorisches	173

Informationen zu Anerkennungen

Die PHYTOMED Aus- und Weiterbildungen sind von folgenden Verbänden anerkannt, respektive geprüft und empfohlen:



Schweizerischer Drogistenverband (SDV)

Die PHYTOMED Weiterbildungen sind geprüft und empfohlen durch den Schweizerischen Drogistenverband (SDV).

DrogistInnen erhalten beim Besuch unserer Aus- und Weiterbildungen entsprechend 2 oder 4 Drogistenstern-Punkte pro Tag, in Abhängigkeit vom Thema.

Teilnehmende an Tagesexkursionen erhalten 2 Drogistenstern-Punkte.



Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin (asca)

Der ASCA Akkreditierungsausschuss hat die PHYTOMED Kurse in der Stufe Weiterbildung anerkannt. Durch die ASCA Akkreditierung tragen wir aktiv zur Qualitätssicherung und Konsolidierung der Ausbildung für alternative und komplementäre Gesundheitsmethoden bei.

Weiterbildungen, die definitiv nicht von der ASCA anerkannt werden und die im aktuellen Programm enthalten sind, werden mit folgendem Text gekennzeichnet: «Dieser Kurs ist definitiv NICHT vom ASCA Akkreditierungsausschuss anerkannt.»



Schweizerischer Verband für Natürliches Heilen (SVNH)

Der Schweizerische Verband für natürliches Heilen (SVNH) anerkennt die PHYTOMED Aus- und Weiterbildungstage als Weiterbildung.

Die ausgestellten PHYTOMED Kursbestätigungen enthalten alle geforderten Angaben der Weiterbildungsregeln für SVNH Aktivmitglieder.

Als Berufsverband und Basisorganisation fördert der SVNH das breite Angebot des natürlichen und energetischen Heilens.



Schweizerischer Hebammenverband «SHV/FSSF/FSL»

Der Schweizerische Hebammenverband anerkennt **ausgewählte** Aus- und Weiterbildungstage. Diese sind im Programm **mit dem e-log-Label «SHV/FSSF/FSL» gekennzeichnet.**

Teilnehmende, welche die pro Weiterbildungstag gebotenen 7 e-log-Punkte beziehen möchten, müssen das gelabelte Angebot manuell erfassen.

Aus- und Weiterbildungstage, welche NICHT durch den Schweizerischen Hebammenverband angerechnet werden, sind mit folgendem Text als Hinweis gekennzeichnet «Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».».



Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM-FVS)

Der Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin **TCM-FVS anerkennt ausgewählte Weiterbildungen innerhalb der Kategorie «Asiatische Medizin»**. Diese sind im Programm **mit dem entsprechenden TCM-Label gekennzeichnet**.

Weiterbildungen **aus der Kategorie «Asiatische Medizin», welche keine Anerkennungen des TCM-FVS erhalten haben**, werden mit folgendem Text als Hinweis gekennzeichnet: «Dieser Kurs ist NICHT anerkannt beim TCM-FVS.». Aus- und Weiterbildungstage anderer Kategorien sind aufgrund der geltenden Vorgaben des TCM-FVS nicht dem Anerkennungsverfahren unterzogen worden und somit generell NICHT anerkannt.



FPH Offizin

Die FPH Offizin hat erste Weiterbildungsangebote FPH akkreditiert und damit anerkannt. Erfolgreich akkreditierte Aus- und Weiterbildungsangebote sind mit dem Logo der FPH und dem Hinweistext «Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert» gekennzeichnet.

Aktuell handelt es sich um ausgewählte Angebote der folgenden Dozenten:

- Karoline Fotinos Graf (nur in Hasle/Burgdorf)
- Dr. Simone Homm
- Jo Marty
- Dr. Rüdiger Schmitt-Homm

Bitte informieren Sie sich dazu unter www.fphch.org oder unter www.phytomed.ch und **geben Sie bei der Anmeldung Ihre FPH-Nr. an**.



Information bezüglich der Anrechnung von Aus- und Weiterbildungsstunden durch das EMR

Die von der PHYTOMED AG ausgestellten Bestätigungen für Aus- und Weiterbildungen enthalten alle geforderten Angaben der Fort- und Weiterbildungsordnung des EMR.

Mit der Ausstellung dieses Weiterbildungsnachweises kann von Seiten der PHYTOMED AG keine Garantie zur Anrechnung durch das EMR bestätigt werden.

Im Rahmen der Beurteilung der entsprechenden Weiterbildungsnachweise durch das EMR ist es in Einzelfällen möglich, dass die Registrierungsbedingungen nicht erfüllt und damit die Weiterbildungsstunden NICHT angerechnet werden können. Weiterbildungen dieser Art, welche im aktuellen Programm enthalten sind, werden mit folgendem Text als Hinweis gekennzeichnet:

«Der zugehörige Weiterbildungsnachweis gibt KEINE Garantie für eine Anrechnung durch das EMR»

Dozentinnen und Dozenten



Dr. med. Teelke Beck

Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe, Brust-Chirurgin, Spezialistin in Komplementärmedizin

Dozentin für
Spezialthemen
(nur in St. Gallen)



Sibylle Broggi-Läubli

Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Dozentin für
Aromatherapie Vorträge



Denise Bürgmann

Tierhomöopathin BTS, Erwachsenenbildnerin SVEB1

Dozentin für
Tierwelten



Nicole Clausen

Bach- und Buschblüten-therapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Dozentin für
Bach-Blüentherapie Tierwelten



Dr. Miguel Corty Friedrich

Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Autor

Dozent für
Paracelsusmedizin
(Ausbildung - Therapeutik)



Dr. Michaela Dane

Biochemikerin, Autorin, Alchemistin

Dozentin für
Paracelsusmedizin



Susanne Egger

Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau Anästhesie

Dozentin für
Spezialthemen



Peter Emmrich

Dipl. Biologe (M.A.), Facharzt für Allgemeinmedizin, Universitätsdozent

Dozent für
Biochemie nach Dr. Schüssler
(Ausbildung - Praxistag)
Homöopathie Spezialthemen



Olaf Esseiva-Zeller

Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eid. Fachausweis

Dozent für
**Psychologie
Spezialthemen**



Dr. med. Gisela Etter

Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, Mitglied FMH, Fähigkeitsausweis Homöopathie (SVHA)

Dozentin für
Homöopathie



Prof. Dr. David Fäh

Präventivmediziner, Gesundheitswissenschaftler, Dozent an verschiedenen Hochschulen (CH)

Dozent für
Spezialthemen



Karoline Fotinos-Graf

Eidg. dipl. Apothekerin, FPH Phytotherapie, dipl. Aromatherapeutin

Dozentin für
**Aromatherapie
Vorträge**



Peggy Franke

Tierheilpraktikerin, staatl. geprüfte Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmakologie am Tier

Dozentin für
Tierwelten



Christine Fuchs

Räucherexpertin, Autorin

Dozentin für
Spezialthemen



Regina Fürer

Dipl. Kinesiologin, dipl. Erwachsenenbildnerin

Dozentin für
Bach-Blütentherapie
(2. HJ 2022)



Dr. med. Ulrike Güdel

Fachärztin Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, dipl. Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Dozentin für
**Spezialthemen
Vorträge**



**Prof. Dr. Ulrich
Heininger**

Leitender Arzt Infektiologie/
Vakzinologie und Stv. Chef-
arzt des Universitäts-Kinder-
hospital beider Basel (UKBB),
Prof. an der Universität Basel

Dozent für
Spezialthemen



**Dr. Raphael
Hochstrasser**

Naturarzt für Chinesische
Medizin TAO CHI, Eidg. Dipl.
Naturheilpraktiker TCM,
Institutsleiter TCM Aarau

Dozent für
Asiatische Medizin
(2. HJ 2022)



Dr. Simone Homm

Fachärztin für Allgemein-
medizin und Spezialistin
für individualisierte
Prävention und
Hormonoptimierung

Dozentin für
Spezialthemen



Winnie I. Hortenbach

Dipl. Lebensmittel-
chemikerin

Dozentin für
Spezialthemen



Martin Koradi

Dipl. Drogist,
Dozent für Phytotherapie

Dozent für
**Arzneipflanzen-
Exkursionen**



Dr. med Roland Kracht

Facharzt für Kinder- und
Jugendmedizin (FMH),
Akupunktur und Traditio-
nelle Chinesische Medizin
(ASA)

Dozent für
Spezialthemen



Grazia Marchese

Dipl. Jin Shin Do® Akupressur
Therapeutin u. autorisierte
Lehrerin, Ernährungsberaterin

Dozentin für
Asiatische Medizin



Jo Marty

Präsident der Schweiz.
Vereinigung für Biochemie
nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Dozent für
Biochemie nach Dr. Schüssler
Gemmotherapie
Pflanzenwelten
Spezialthemen
Vorträge



Lilo Meier

Dipl. Bot. Pflanzen-
physiologin, Autorin, CAS
Ethnobotanik/-Medizin

Dozentin für
**Aromatherapie
Spezialthemen**
(2. HJ 2022)



Andreas Paul Bryner

Komplementär Therapeut
mit eidg. Diplom,
Praxisinhaber,
RESET Instructor

Dozent für
Spezialthemen



Martin Perren

Homöopath/Naturheil-
praktiker mit eidg. Diplom
in Homöopathie

Dozent für
Homöopathie



Christiane Ritzmann

Dipl. Physiotherapeutin,
Heilpraktikerin, MAS A&P

Dozentin für
**Asiatische Medizin
Schröpfen**



Ursula Röstli Blaser

Aroma- und Fussreflex-
zonentherapeutin,
Pflegfachfrau HF

Dozentin für
Aromatherapie



**Dr. Rüdiger
Schmitt-Homm**

Physiologe (M.A.),
Dipl. Gerontologie,
Universitätsdozent,
Autor

Dozent für
**Spezialthemen
Vorträge**



Ingeborg Stadelmann

Hebamme, Autorin,
Verlegerin

Dozentin für
Aromatherapie
(für Hebammen)
Homöopathie
(für Hebammen)



Samuel Staffelbach

Dipl. Klang- und Farb-
therapeut, Musiker

Dozent für
**Bach-Blütentherapie
Spezialthemen**



Verena Steffen

Dipl. Aromatherapeutin
Sela, Pflegefachfrau
Psychiatrie HF,
Erwachsenenbildnerin
SVEB 1

Dozentin für
Vorträge
(2. HJ 2022)



Cornelia Stern

Eidg. dipl. Apothekerin
ETH, Leiterin u. Dozentin
der Freiburger Heilpflanzen-
Schule

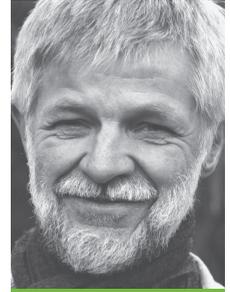
Dozentin für
Gemmotherapie
Pflanzenwelten



Daniel Studhalter

Naturarzt (TEN und TCM),
Yogalehrer

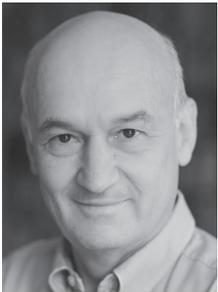
Dozent für
Spezialthemen



Jürgen Trott-Tschepe

Heil- und Gesundheits-
praktiker, Aromakunde-
Dozent, Master für
Gesundheitswissen-
schaften

Dozent für
Aromatherapie



**Prof. Dr. Dr. phil.
Harald Walach**

klinischer Psychologe,
promoviert in Psychologie,
Prof. der Medizinischen
Universität Poznan (Polen),
Gastprof. der Universität
Witten/Herdecke

Dozent für
Hömotherapie
Spezialthemen



Corinna Zacheo

Komplementärtherapeutin,
Seifensiederin

Dozentin für
Seifensieden



Dr. Heinrich Zeeden

Facharzt für Innere
Medizin, Rheumatologie
und Homöopathie

Dozent für
Spezialthemen
(2. HJ 2022)



**Ursula Zeindler-
Ziegel Müller**

Hebamme, Dozentin,
Kurs- und Seminarleiterin
für Jugendliche und
Erwachsene

Dozentin für
Spezialthemen

Das Reich der Düfte: Basiswissen Teil 1

Einführungskurs

Kursleitung

Ursula Rösti Blaser Dipl. Aromatherapeutin, Dipl. Reflexzonentherapeutin,
Dipl. Pflegefachfrau HF

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte an ätherischen Ölen und deren Anwendung.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erarbeiten sich Grundkenntnisse über ätherische Öle und deren Wirkungsweise
 - erfahren, wie ätherische Öle konkret angewendet und eingesetzt werden
 - erhalten eine Übersicht über die wichtigsten ätherischen Öle und lernen eine Auswahl davon genauer kennen
 - sammeln praktische Erfahrungen in Anwendung und Dosierung
 - lernen, einfache Mischungen selbst herzustellen

Themen

- Was sind ätherische Öle und wie wirken sie auf uns?
- Gewinnung und Qualitätsbeurteilung ätherischer Öle
- Vorstellung verschiedener Anwendungsformen
- Kennenlernen von 10 unterschiedlichen ätherischen Ölen, die bereits mit Grundkenntnissen angewendet werden können
- Welches sind geläufige, so genannte fette Trägeröle und Basisprodukte?
- Praktische Anwendungen und Herstellung eigener Mischungen
- Dosierungen in Abhängigkeit von der Duft-Intensität



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 23.02.2022 oder **Freitag, 06.05.2022**
je CHF 200.–
Minimal je 10 Personen

Das Reich der Düfte: Basiswissen vertiefen Teil 2

Einführungskurs

Kursleitung

Ursula Rösti Blaser Dipl. Aromatherapeutin, Dipl. Reflexzonentherapeutin,
Dipl. Pflegefachfrau HF

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Aromatherapie Teil 1 besucht haben und/oder ihre Grundkenntnisse vertiefen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich ätherischer Öle
 - verstehen die Wirkungsweise der verschiedenen Inhaltsstoffe und kennen deren Kontraindikationen und Anwendungseinschränkungen
 - wissen, nach welchen Kriterien unterschiedlich dosiert werden muss
 - gewinnen an Sicherheit bei der Auswahl der passenden Öle und werden zum intuitiven Arbeiten angeregt
 - erspüren einzelne Düfte persönlich und werden für die individuelle Aromatherapie sensibilisiert

Themen

- Weitere wichtige Düfte der Aromatherapie
- Chemische Hauptbestandteile ätherischer Öle
- Differenziertes Dosieren nach Personengruppen und Beschwerden
- Kriterien Auswahl passender Öle
- Praktische Anwendung und Herstellung von Aromatherapie-Produkten unter Anleitung mit konkreten Tipps zum Mischen

Hinweise

Bitte mitbringen

Manual aus dem Einführungskurs Aromatherapie Teil 1 (falls vorhanden)



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 16.03.2022 oder **Freitag, 10.06.2022**
je CHF 200.–
Minimal je 10 Personen

Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt

Kursleitung

Ingeborg Stadelmann Hebamme, Autorin, Verlegerin

Zielpublikum

Hebammen, ÄrztInnen und medizinisches Fachpersonal aus angrenzenden Bereichen.

Ziele

- Das menschliche Riechsystem in Bezug auf die Aromatherapie
- Die Rohstoffe der Aromatherapie wie ätherische Öle, Hydrolate und fette Pflanzenöle: deren Gewinnung, Wirkung, Qualität, Qualitätssicherung und Haltbarkeit
- Kennenlernen und Erarbeiten einiger Duftprofile für die Zeit des Mutterwerdens
- Grenzen der Aromatherapie

Themen

Die Zeit der Schwangerschaft ist geprägt von der Sensibilität der schwangeren Frau als auch ihren Emotionen und oft auch von Ängsten im Hinblick auf die vor ihr liegende, oftmals noch fremde Zeit. Dabei kann die Fachfrau auch naturheilkundliche Methoden wie die Aromatherapie nutzen, um der Frau auf dem Weg des Mutterwerdens zur Seite zu stehen: Hinweise und Tipps für die praktische Umsetzung im beruflichen Alltag von Appetitlosigkeit/Übelkeit bis zur vorzeitigen oder mangelnden Wehentätigkeit.



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 12.01.2022
CHF 200.–
Minimal 10 Personen

Fette Pflanzenöle: Fitmacher für den ganzen Körper!

Kursleitung

Sybille Broggi-Läubli Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Masseurin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte

Ziele

- Die Teilnehmenden
- entdecken, weshalb fette Pflanzenöle für unseren Körper so wichtig sind
 - wissen, warum man von essenziellen Fettsäuren spricht
 - sind in der Lage, fette Öle für kosmetische, pflegerische, Ernährungs- und Genusszwecke zu unterscheiden, auszuwählen und zu mischen
 - kennen Duft, Geschmack, Konsistenz, Zusammensetzung und Wirkung der einzelnen fetten Pflanzenöle
 - haben die Möglichkeit, Produkte selbst zu mischen und ganzheitliche Erfahrungen zu sammeln

Themen

- Gewinnungs- und Veredelungsverfahren fetter Pflanzenöle
- Der Einfluss von Wärme auf deren Zusammensetzung
- Gesättigte, ungesättigte und mehrfach ungesättigte Fettsäuren
- Unterschied Cis- und Transfettsäuren
- Stark spreitende – schwach spreitende Öle
- Die Wirkung von Fettsäuren auf Hautaffektionen, Hormone, Gelenkentzündungen und anderes
- Hilfe zur Selbsthilfe: Welche Öle sind besonders geeignet für mich und mein Umfeld?



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 03.02.2022 oder **Montag, 09.05.2022**
je CHF 200.–
Minimal je 7 Personen

Die Haut - Spiegelbild der Seele

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Sybille Broggi-Läubli Dipl. Aromatherapeutin MIFPA, Phytotherapeutin, Masseurin, Hormon- und Wickelfachfrau, Erwachsenenbildnerin

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 besucht oder sich ein Grundwissen in diesem Bereich angeeignet haben.

Ziele

- Entdecken und Kennenlernen unseres grössten Organs
- Erfassen, wie Psyche und Immunsystem mit dem Hautbild verknüpft sind
- Den Wirkmechanismus der pflanzlichen Öle auf unserer Haut verstehen
- Sicherheit gewinnen in der Anwendung der spezifischen Indikationen
- Erfahrungen sammeln durch das Mischen individueller Produkte aus fetten und ätherischen Ölen

Themen

- Aufbau und Veränderung der Haut im Lebenszyklus
- Interaktionen zwischen Ölen und der Haut
- Problemhaut, Hautprobleme und wie spezifische Öle helfen
- Kontraindikationen und Grenzen für die Anwendungen über die Haut
- Praxistransfer – Herstellung von individuellen Hautpflege-Produkten



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 29.06.2022
CHF 200.–
Minimal 7 Personen

Frauensache: Von der Pubertät bis zur Menopause

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Karoline Fotinos-Graf Eidg. dipl. Apothekerin, FPH Phytotherapie, dipl. Aromatherapeutin

Zielpublikum

Fachpersonen wie ApothekerInnen, PharmaassistentInnen, DrogistInnen und TherapeutInnen sowie Interessierte, die die Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 besucht haben oder sich Grundkenntnisse in diesem Bereich erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die wichtigsten ätherischen Öle für Beschwerden rund um den weiblichen Zyklus
 - wissen, wie die Öle angewendet werden und in welcher Dosierung
 - kennen Kontraindikationen und Vorsichtsmassnahmen bei der Anwendung von ätherischen Ölen
 - können eine entspannende Fussmassage durchführen

Themen

- Wie können körperliche und seelische Beschwerden rund um den weiblichen Zyklus mit Aromatherapie sanft ausgeglichen werden?
- Das junge Mädchen: Pubertät, Akne, Stimmungsschwankungen...
 - Die erwachsene Frau: Schwangerschaft, Prämenstruelles Syndrom (PMS)...
 - Die reife Frau: Wechseljahrsbeschwerden, Schlafstörungen, Nervosität...
 - Praktische Anwendungen: Herstellung eines Massageöls

Hinweise

FPH–Nr. 202887–02/50 Pkt.

Bitte mitbringen

1 Handtuch, evtl. 1 Paar Ersatzsocken



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».



Diese Weiterbildung ist von der FPH-Offizin akkreditiert.

Dienstag, 22.03.2022
CHF 200.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Aromakunde: Mit hohen Anforderungen umgehen: Selbstpflege und Stressbewältigung

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jürgen Trott-Tschepe Heil- und Gesundheitspraktiker, Aromakunde-Dozent,
Master für Gesundheitswissenschaften

Zielpublikum

Interessierte an der Lebendigen Aromakunde – Grundlagenwissen,
z. B. Besuch der Einführungskurse Aromatherapie Teil 1 und 2 von Vorteil,
aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen

- stress-spezifische Mittelbilder ätherischer Öle kennen
- eigene Resilienz und Selbstfürsorge im Hinblick auf Schutz von Körper und Seele mit Hilfe von ätherischen Ölen kennen
- aromakundliche Begleit Chancen in extremen Herausforderungen des Lebens zu erkennen
- Erschöpfungsphasen zu überwinden und stressige Situationen besser zu bestehen mit Hilfe der Aromakunde

Themen

- Praktische Übungen zur Aroma-Berührung, Aroma-Kreativität oder Aroma-Visualisierung
- Einführung in theoretische Hintergründe aus dem Salutogenese-Konzept nach A. Antonovski
- Fallbeispiele für private und berufliche Aromakunde-Selbstpflege



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 30.06.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Arzneipflanzenwanderung im Dättnauertal und Rumstal bei Winterthur

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986 (Info bei Unklarheiten am Treffpunkt unter 052 202 20 29)

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:
Wanderfähigkeit, normale Trittsicherheit. Die Route ist weitestgehend flach, kleiner Abstieg nach Pfungen. Die Wege sind einfach begehbar.
Ausrüstung: **Hohe Wanderschuhe**, Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)
Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig.
Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und **sind daher nicht für Kinder geeignet. Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.**

Ziele

Wir wandern botanisierend durch das Dättnauertal und das Rumstal und über den Multberg nach Pfungen. Diese idyllische Landschaft liegt überraschenderweise sehr nah bei Winterthur und scheint doch ganz fern. Wir wandern durch Wälder, Magerwiesen und Feuchtgebiete.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**

Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2022 auf der Webseite www.phytomed.ch; finden.

Mittwoch, 04.05.2022

CHF 80.–

Minimal 10 Personen

Kräuterwanderung durch bunte Blumenwiesen in die faszinierende Rheinschlucht bei Versam (GR)

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986 (Info bei Unklarheiten am Treffpunkt unter 052 202 20 29)

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:

Wanderfähigkeit, normale Trittsicherheit. Die Wege sind einfach begehbar.

Ausrüstung: **Hohe Wanderschuhe**, Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)

Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig.

Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und **sind daher nicht für Kinder geeignet.**

Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.

Ziele

Zwischen Trin, Versam, Ilanz und Flims erstreckt sich eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielfältiger Pflanzenwelt in einem sehr milden Klima. Wir wandern durch offene Ebenen und Südhänge mit artenreichen Blumenwiesen und durch schöne Wälder in die eindruckliche Rheinschlucht mit ihren faszinierenden Geländeformen.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**

Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2022 auf der Webseite www.phytomed.ch; finden.

Montag, 16.05.2022

CHF 80.–

Minimal 10 Personen

NEU

Heilkräuterwanderung auf der Rigi: Botanische Entdeckungen am Südhang

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986 (Info bei Unklarheiten am Treffpunkt unter 052 202 20 29)

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:
Bergwanderfähigkeit, normale Trittsicherheit.
Ausrüstung: **Hohe Wanderschuhe**, Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)
Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig.
Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und **sind daher nicht für Kinder geeignet. Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.**

Ziele

Wir starten auf Rigi-Staffel (1560 m. ü. M.) im Bergfrühling und entdecken im ersten Teil der Strecke bis Staffelhöhe die faszinierende Alpenflora. Dann wandern wir langsam botanisierend und die Aussicht geniessend tiefer über Kaltbad und Felsentor – Romiti nach Mittelschwanden (685 m. ü. M.) in die Sommerflora zu den Tieflandpflanzen. So können wir am gleichen Tag eine grosse Vielfalt an Heilpflanzen, Wildkräutern und Alpenblumen antreffen.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**
Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2022 auf der Webseite www.phytomed.ch; finden.

Donnerstag, 02.06.2022
CHF 80.–
Minimal 10 Personen

NEU

Kräuterwanderung in der alpinen Moorlandschaft Moosalp ob Visp (Wallis)

Tagesexkursion

Kursleitung

Martin Koradi Dipl. Drogist, seit 1983 Lehrer für Heilpflanzenkunde und Dozent für Phytotherapie, Exkursionsleiter für Arzneipflanzenexkursionen seit 1986 (Info bei Unklarheiten am Treffpunkt unter 052 202 20 29)

Zielpublikum

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Tagesexkursion sind:

Wanderfähigkeit, normale Trittsicherheit. Die Wege sind einfach begehbar.

Ausrüstung: **Hohe Wanderschuhe**, Regenschutz, Tagesrucksack, Feldflasche, Sonnenschutz, Verpflegung, (Lupe, Feldstecher – falls vorhanden)

Vorkenntnisse botanischer oder heilkundlicher Art sind nicht nötig.

Die Exkursionen richten sich in Stil und Inhalt an Erwachsene mit Interesse an Natur und Heilpflanzenkunde und **sind daher nicht für Kinder geeignet.**

Lassen Sie auch ihren Vierbeiner zu Hause.

Ziele

Die Moosalp ist legendär für ihr prächtiges Panorama mit Sicht im Süden auf die Mischabelgruppe mit dem Dom (4545 m), auf die Weisshorngruppe und im Norden auf das imposante Bietschhorn. Ein botanischer Rundgang in einer alpinen Moorlandschaft, begleitet von wunderschönen Arven und Lärchen inmitten des Naturschutzgebietes, welches 11 verschiedene Moorbiotope umfasst. Sie lernen hier Alpenblumen und Alpenkräuter kennen, aber auch typische Pflanzen von Mooren und Feuchtgebieten. Abgesehen von einem kleinen Aufstieg zum Aussichtspunkt Stand (2122 m. ü. M.) ist der Rundgang ziemlich flach.

Hinweise

Die Exkursion wird bei jeder Witterung durchgeführt. Bei ungünstigen Verhältnissen wird das Programm entsprechend angepasst. **Auf zu spät Kommende kann aus organisatorischen Gründen nicht gewartet werden.**

Treffpunkte und Ende der Exkursion können Sie ab Anfang 2022 auf der Webseite www.phytomed.ch; finden.

Dienstag, 28.06.2022

CHF 80.–

Minimal 10 Personen

(Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung

Einführungskurs

Kursleitung

Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin, autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die sowohl an sich selber, wie auch in ihrem Umfeld verspannte Punkte im Schulter-Nacken-Bereich erkennen und lösen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Hintergründe der Verspannungen im Schulter-Nacken-Bereich aus der Sicht der TCM und der westlichen Psychologie zu verstehen
 - kennen die wichtigsten Akupressur-Nah- und -Fernpunkte für Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich und finden zielsicher die verspannten Punkte
 - können die 5 Schlüsselpunkte bei sich selber und anderen finden und lösen
 - wenden passende Akupressur-Fernpunkte an, um Verspannungen zu lösen

Themen

- Was steckt hinter einer Verspannung im Schultersegment?
- Wie lassen sich solche Verspannungen vermeiden?
- Wie lassen sich bereits entstandene Verspannungen mit Hilfe der Akupressur lösen?

Hinweise

Bitte mitbringen
1 Leintuch und 1 Handtuch



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 19.01.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

(Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin, autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen

Zielpublikum

TherapeutInnen, KosmetikerInnen und Interessierte, die bei sich und ihren Klienten an Gesicht, Kopf, Nacken, Händen und Armen arbeiten möchten. Unerfahrenen Teilnehmenden im Bereich der Akupressur wird der vorgängige Besuch des Einführungskurses «Jin Shin Do® Schulter-Nacken-Entspannung» dringend empfohlen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die anatomische Lage von über 30 Akupressurpunkten und ihre Meridianzugehörigkeit
 - lernen die wichtigsten Hals- und Nackenpunkte ("Himmelsfenster") kennen und mit weiteren Punkten im Gesicht und Kopf zu verbinden
 - wissen, wie Verspannungen zu lösen sind
 - können die Zirkulation des Qi (Energie) im ganzen Körper verbessern
 - kennen die Anwendung der Akupressur bei Kopfschmerzen und/oder Kiefergelenksproblemen
 - wissen, wie sie eine tiefe Entspannung im ganzen Körper herbeiführen

Themen

- Grundlagen der Jin Shin Do® Akupressurtechnik
- Der Jin Shin Do® Akupressur- Entspannungsprozess
- Die drei Zeichen von Entspannung
- Nah- und Fernpunkt Theorie

Hinweise

Bitte mitbringen
1 Leintuch und 1 Handtuch



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 09.03.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen

Einführungskurs

Kursleitung

Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten, die ihre Klienten hinsichtlich Ernährung unterstützen möchten und Interessierte, die ihre persönliche Gesundheit verbessern wollen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen den Energiezyklus, mit dem Nahrung in Energie umgewandelt wird
 - können Nahrungsmittel nach ihrer Wirkung zuordnen
 - können anhand von Symptomen geeignete Nahrungsmittel und deren ideale Zubereitungsart bestimmen
 - kennen geeignete Nahrungsergänzungsmittel (NEM), um die mentale Fitness bis ins hohe Alter zu unterstützen
 - wissen, wie sie Nahrungsmittel und NEM richtig kombinieren und damit eine individuelle, leicht umsetzbare Ernährungsstrategie entwickeln können

Themen

- Die Voraussetzungen, um Energie aus der Nahrung zu beziehen
- Wo im Körper wird die Nahrungsenergie gespeichert?
- Wie können wir diese Energie bewahren und so unsere Lebensqualität steigern?
- Verbesserung der Lebenskraft durch Beachtung der 5 Wandlungsphasen
- Die wichtigsten Nahrungsergänzungsmittel zur Steigerung und Bewahrung der Lebenskraft



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 26.01.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

NEU

Altersprävention: Ernährung für Gesundheit bis ins hohe Alter

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die bereits ein vertieftes Verständnis der Ernährungslehre nach den 5 Wandlungsphasen haben oder den Kurs «Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen» besucht haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Bedeutung einer angemessenen Ernährung für Menschen ab 50
 - lernen die Kraft einzelner Nahrungsmittel kennen
 - wissen, wie sie Nahrungsmittel gezielt einsetzen können, um Ungleichgewicht vorzubeugen
 - erkennen den Bedarf an bestimmten Nahrungsmitteln
 - wissen, wie sie mittels Nahrungsmitteln wieder ein Gleichgewicht herstellen können

Themen

- Unterschiedliche Nahrungsbedürfnisse in den verschiedenen Altersgruppen
- Gesunde Ernährung ab 50
- Wie ich meine Jugendlichkeit bis ins hohe Alter erhalte
- Das Erkennen des Ungleichgewichts
- Das Bestimmen der angebrachten Nahrungsmittel
- Die Heilkraft einzelner Nahrungsmittel und ihr gezielter Einsatz



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 13.04.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

NEU

Leben im Rhythmus der Organmeridiane

Kursleitung	Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen
Zielpublikum	Fachpersonen und Interessierte, die ein vertieftes Verständnis der Organmeridiane gewinnen möchten und sowohl für sich, wie auch für Klienten, Blockaden erkennen wollen.
Ziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen die 5 Elemente kennen und verstehen ihre Bedeutung sowohl aus Sicht der TCM wie auch der westlichen Psychologie • kennen die 12 Organmeridiane und ihre Bedeutung für das Wohlbefinden • können Blockaden in den Organmeridianen erkennen • wissen, wie sie ihren Tagesablauf im Rhythmus der Meridiane gestalten können
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die 5 Elemente • Bedeutung und Wirkung der 12 Organmeridiane • Blockierte Energie und ihre Auswirkung auf unsere Gesundheit und unsere Emotionen • Die Organuhr • Leben im Rhythmus unserer Meridiane



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 01.06.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

NEU

Zungendiagnose in der TCM

Kursleitung	Grazia Marchese Dipl. Jin Shin Do® Akupressur Therapeutin und autorisierte Jin Shin Do® Akupressur Lehrerin, Ernährungsberaterin nach den 5 Wandlungsphasen
Zielpublikum	Fachpersonen und Interessierte, die bereits ein vertieftes Verständnis der Organmeridiane haben oder den Kurs «Leben im Rhythmus der Organmeridiane» besucht haben.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Voraussetzungen für die Zungendiagnose • wissen, wie sie die Zungendiagnose durchführen • erkennen aufgrund verschiedener Merkmale den gesundheitlichen Zustand • behalten den Überblick und können nach der Betrachtung der Zunge klare Aussagen bezüglich Vitalität und Wohlbefinden machen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck der Sprache des Herzens • Die Organe auf der Zunge • Die gesunde Zunge • Bildung von postnatalem Qi • Zustand der Milz • Pathogene Faktoren und ihre Bedeutungen



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Donnerstag, 16.06.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Einsatz der Gitter-Tapes in den Praxisalltag

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P

Zielpublikum

Interessierte, die Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen die Einsatzmöglichkeit der Gitter-Tapes
 - kennen die Anlagetechniken bei Schlafstörungen, Verdauungsbeschwerden, Gelenkschmerzen und Erkältungskrankheiten
 - können das Erlernete im Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren

Themen

- Gitter-Tapes sind klein, unauffällig und sie können für eine sanfte Unterstützung sowohl als Einzelmethode als auch in Kombination eingesetzt werden.
- Grundgedanken der Gitter-Tape-Technik
 - Materialkunde und Wirkung der Gitter-Tapes
 - Anwendungsbeispiele aus der Praxis



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Dienstag, 22.02.2022
CHF 200.-
Minimal 8 Personen

Grundlagen des Lymph-Tapings

Kursleitung	Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P
Zielpublikum	TherapeutInnen mit den Schwerpunkten Phlebologie/Lymphologie mit theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung in der Lympharbeit. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen die Grundtechniken des Physio-Tapens bei Lymphstau kennen• kennen unterstützende Anlagetechniken bei Störungen des Lymphabflusses• wissen um Indikationen und Kontraindikationen• können das Erlernte in ihrem Praxisalltag integrieren
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Grundgedanken der Technik• Materialkunde und Wirkung der Physio-Tapes• Verschiedene Anlagetechniken des Physio-Tapens für den Lymphbereich• Anwendungsbeispiele aus der Praxis für die Praxis
Hinweise	Bitte mitbringen 1 Schere



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Donnerstag, 21.04.2022
CHF 200.–
Minimal 8 Personen

Leber- und Gallenmeridian: Ausdruck des Elementes «Holz»

Kursleitung	Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P
Zielpublikum	TherapeutInnen sowie Interessierte an asiatischer Philosophie. Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre sind von Vorteil, aber <u>nicht</u> zwingend erforderlich. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• wissen um den physischen und emotionalen Ausdruck des Holz-Elementes wie Muskulatur, Mut und Kreativität• können den Verlauf des Leber- und des Gallenblasenmeridians und die jeweilige Bedeutung erklären• kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkungsweisen z. B. bei Verspannungen und Stimmungsschwankungen• erlernen asiatische Atem- und Bewegungsübungen und Meridiandehnungen zur Harmonisierung des Holz-Elementes für Flexibilität und Dynamik• können das Erlernte in ihrem Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Das Element «Holz» – Ausdruck und Bedeutung• Meridiane und ausgewählte Akupressurpunkte• Das Holz-Element im Rhythmus der Wandlung• Dominanz und Ernährungsverhalten des Holz-Elementes gegenüber den anderen vier Elementen (Metall, Erde, Feuer, Wasser) der chinesischen Medizin



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Donnerstag, 24.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Herz- und Dünndarmmeridian, Perikard und dreifacher Erwärmer: Ausdruck des Elementes «Feuer»

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P

Zielpublikum

TherapeutInnen sowie Interessierte an asiatischer Philosophie. Grundkenntnisse in Akupressur und Meridianlehre sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen um den physischen und emotionalen Ausdruck des Feuer-Elementes wie Herz-Kreislauf-System, Pubertät, Entscheidungsfähigkeit und Begeisterung
 - können den Verlauf der vier Linien des Feuer-Elementes und die jeweilige Bedeutung erklären
 - kennen wichtige Akupressurpunkte und deren Wirkweisen z. B. bei Palpitationen und Schlafstörungen
 - erlernen asiatische Atem- und Bewegungsübungen und Meridiandehnungen zur Harmonisierung des Feuer-Elementes u.a. für Geistesklarheit und Konzentration
 - können das Erlernte in ihrem Alltag und ihrer Praxisarbeit integrieren

Themen

- Herz-, Dünndarm- Perikard- und Dreifacher Erwärmer Meridian und ausgewählte Akupressurpunkte
- Das Feuer-Element im Rhythmus der Wandlung
- Dominanz, Zusammenspiel und Ernährungsverhalten des Feuer-Elementes gegenüber den anderen vier Elementen (Metall, Holz, Erde, Wasser) der chinesischen Medizin



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Donnerstag, 28.04.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Shiatsu für Schultern und Nacken

Kursleitung	Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P
Zielpublikum	Interessierte, die die japanische Körpertherapie des Shiatsu kennen lernen möchten. Erfahrungen in Massagetechniken erwünscht, aber <u>nicht</u> notwendig. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit im Schulter-/Nacken-Bereich bereit sein.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundbegriffe der Lehre von Yin und Yang und der Fünf-Elemente-Lehre• können Grundtechniken aus dem Shiatsu (Akupressur, Dehnungen, Streichungen) praktisch in einer Schulter-/Nacken-Anwendung (Paararbeit) umsetzen• kennen wichtige Akupressur-Punkte und deren Wirkung im Schulter-/Nacken-Bereich sowie im Gesichtsbereich (zur Selbstanwendung)• erkennen Parallelen zu westlichen Naturheilverfahren
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die asiatische Philosophie• Schulter-/Nacken-Bereich – Ausdruck und Kraft• Wichtige Akupressur-Punkte und ihre Lokalisierung
Hinweise	Bitte mitbringen 1 grosses Badetuch, 1 dickes Kissen zur Stirnablage



Dieser Kurs ist anerkannt vom Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin TCM-FVS.

Mittwoch, 04.05.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

NEU

Blütenmedizin Teil 1

Einführungskurs

Kursleitung

Nicole Clausen Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte, die Bach-Blüentherapie professionell anwenden möchten. Keine Vorkenntnisse nötig.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Wirkungsweise der Bach-Blüten und wissen, wie diese angewendet werden
 - kennen die Geschichte und das Werden von Dr. Edward Bach
 - kennen die Bach-Blüten aus Schweizer Wildpflanzen der PHYTOMED AG sowie deren Hintergründe
 - lernen die ersten Blüten sowie die Notfalltropfen kennen

Themen

- Einführung: Was versteht man unter Bach-Blüentherapie
- Das Leben von Dr. Edward Bach
- Herstellungsarten der Bach-Blüten
- Anwendungsgebiete und Hintergründe zur Bach-Blüentherapie
- Die ersten 19 Bach-Blüten
- Die SOS-Mischung und ihre Einsatzgebiet
- erste Fallbeispiele zu den gelernten Blüten

Dienstag, 25.01.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

NEU

Blütenmedizin Teil 2

Einführungskurs

Kursleitung

Nicole Clausen Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte, die den Kurs «Blütenmedizin Teil 1» besucht haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die ersten 19 Bach-Blüten und ihre Wirkungsweise
 - lernen die weiteren 19 Bach-Blüten und ihre Wirkungsweise
 - wissen, wie eine exakte Anamnese durchgeführt und wie eine passende Mischung hergestellt wird
 - kennen die Grenzen der Bach-Blüentherapie

Themen

- Repetition der ersten 19 Bach-Blüten aus dem Kurs «Blütenmedizin Teil 1»
- Präsentation der weiteren 19 Bach-Blüten und deren Wirkungsweisen
- Anamnese und Auswahl der passenden Blüten (in Gruppenarbeit anhand von Fallbeispielen)
- Differentialdiagnostik als Hilfsmittel zur Wahl der passenden Blüten
- Varianten und Informationen für die Herstellung und Haltbarkeit von Mischungen
- Grenzen der Bach-Blüentherapie: Die Balance zwischen der Universitären Medizin und der Bach-Blüentherapie

Dienstag, 08.02.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Blütenmedizin für die Kinderseele (und in Stresssituationen)

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Nicole Clausen Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte, die die Einführungskurse «Blütenmedizin Teil 1 und 2» besucht haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- werden für die aktuell oft vorkommenden seelischen Themen bei Kindern, auch durch Stress ausgelöst, sensibilisiert
 - wissen, dass wir mit einem Urvertrauen geboren werden, welches durch viele externe Faktoren erschüttert werden kann (z. B. Traumatas, Gewalteinwirkung, mangelnde Aufmerksamkeit)
 - können differentialdiagnostisch die Einflussfaktoren erfragen und damit zur Klärung der Auswirkungen beitragen (die gezielte Anamnese)
 - können passende Mischungen für die jeweiligen seelischen Themenbereiche zusammenstellen
 - vertiefen ihr Wissen rund um den Einsatz der Bach-Blüentherapie

Themen

- Kinderseele: Vom Urvertrauen über Bonding, Ängste, Lernen, Ablösung, Insidergruppen, Selbstwert, Pubertät bis hin zur Berufswahl – wie können die unterschiedlichsten Themen und altersbedingten Phasen gezielt mit Bach-Blüten unterstützt werden
- Bach-Blüten zur Stärkung des Urvertrauens
- Mein Kind ist anders – kritisches Hinterfragen der Ansprüche von Eltern und Anerkennung der Andersartigkeit – wie können die Eltern begleitend mit einer Bach-Blütenmischung unterstützt werden?
- Wie können Stress, Überlastung, Depression mit den seelischen Themen von Kindern verglichen werden – ähnliche Bach-Blütenmischungen?

Dienstag, 15.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Bach-Blüten in der Energiezentren-Therapie (Chakren)

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Nicole Clausen Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Personen, die die Einführungskurse «Blütenmedizin Teil 1 und 2» besucht haben oder die klassische Bachblüentherapie bereits kennen und nun ihr Tätigkeitsfeld um die Behandlung der Chakren erweitern möchten.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen der Chakrenlehre
- kennen die sieben Hauptchakren mit den jeweiligen emotionalen und körperlichen Störungen
- lernen die spezifischen (Bach-Blüten-) Chakren-Mischungen kennen und anwenden
- lernen die zusätzlichen Ergänzungsbereiche der ätherischen Öle sowie Heilsteine kennen, mit welchen die Chakren-Mischungen unterstützt werden können

Themen

- Die Lehre der Chakren
- Verschiedene Namen der Chakren
- Bach-Blütenmischungen passend zu jedem Chakra
- Anwendungsgebiete
- Anamnesegespräche und Zuordnung
- Fallbeispiele in Gruppenarbeiten



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 31.05.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Grundsätze 1-12

Einführungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die mit Schüssler-Salzen bereits arbeiten oder arbeiten möchten. Vorkenntnisse von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundüberlegungen und Wirkmechanismen der Biochemie nach Dr. Schüssler und sind in der Lage, die wissenschaftliche Basis dieses Heilverfahrens nachzuvollziehen und relevante Ableitungen zu treffen
- erfassen die Bedeutung und Wichtigkeit der «Biokatalysatoren» (ionisierten Mineralien) und wie sie sich für Vitalität, Wohlbefinden und Gesundheit nutzen lassen

Themen

- Einführung in die Möglichkeiten der Anwendung der Biochemie nach Dr. Schüssler
- Die Grundsätze 1–12
- Die wichtigsten Indikationen der speziellen Mineralstofftherapie
- Chancen und Grenzen der Biochemie nach Dr. Schüssler im Kontext zu anderen Behandlungsmöglichkeiten
- Leben und Werk von Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler

Hinweise

Tag 1 der Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 26.01.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Schwangere bis zur Geburt begleiten

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Hebammen und Stillberaterinnen, aber auch Interessierte, die Schwangere begleiten oder mit Schwangerschaft zu tun haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Bedeutung der Mineralsalze für den menschlichen Organismus
 - lernen die funktionelle Wirkungsweise der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler in Bezug auf die besondere Phase der Schwangerschaft kennen
 - kennen die spezifischen Phänomene der Geburt und sind in der Lage, die dabei jeweils induzierten Schüssler-Salze erfolgsversprechend anzuwenden
 - wissen um die zahlreichen Möglichkeiten der äusseren Anwendung der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler während einer Schwangerschaft bis zur Geburt

Themen

- Schüssler-Salze im praktischen Einsatz in der Schwangerschaft und bei der Geburt
- Mögliche Beschwerden während der Schwangerschaft und Geburt – wie können welche Mineralstoffe zur Linderung beitragen?
- Die besonderen Anforderungen einer Schwangerschaft an den weiblichen Organismus
- Tipps zur Anwendung von Schüssler-Salben und **Skinfit** Cremes



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 09.02.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Die 12 Grundsätze in neuem Licht: Vertiefung der Grundlagen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind vertraut mit den wichtigsten Modalitäten der Grundsätze der Biochemie nach Dr. Schüssler und kennen die Phänomene der Reaktionen auf Nahrungsmittel, Temperatur usw.
 - erkennen die Bedeutung der Konstitution und sind in der Lage, Vorgehen und Dosierung dazu adäquat zu wählen

Themen

- Vertiefung der Wirkkaskaden der Grundsätze der Biochemie nach Dr. Schüssler
- Die Modalitäten: Reaktionen, Antlitz-, Zungen-, Schmerz-, Schlaf- und Stoffwechselphänomene
- Weiterführende Indikationen und Einsatzgebiete der Grundsätze
- Vorgehen bzgl. Konstitution
- Die wichtigsten Kombinationsmöglichkeiten

Hinweise

Tag 2 der Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 23.02.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Wirkungsweise der Schüssler-Salze in der spezifischen Anwendung beim Säugling über die Pubertätsphase bis hin zum jungen Erwachsenen
 - lernen die typischen Erkrankungen und deren Heilung bei Kindern mit den Schüssler-Salzen gezielt zu unterstützen
 - erfahren, dass Kinder und Jugendliche in einem anderen Rhythmus leben als Erwachsene, z. B. in Bezug auf den Stoffwechsel und die Phasen des Wachens und Schlafens

Themen

- Welchen äusseren Lebensbedingungen sind Säuglinge und Kinder heute ausgesetzt und welchen Einfluss haben z. B. Beleuchtung, Elektrosmog, gute Ernährung im Vergleich zu früher?
- Die bekannten «Kinderbeschwerden» und Phänomene bei Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ihre Behandlung mit den Schüssler-Salzen
- Die erfolgreiche Anwendung und Kombination von Schüssler-Salzen in Form von Tabletten und Salben, als Bad oder Umschläge/Wickel



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 16.03.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium amorphum und Kalium bichromicum

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten der Ergänzungsmittel der Biochemie nach Dr. Schüssler
 - lernen die Zusammenhänge zwischen den Mengen- und Spurenelementen der potenzierten Mittel in den verschiedenen Wirkebenen kennen
 - können unterscheiden zwischen Schlüsselementen, umfassenden und speziellen Mitteln in der Reihe der Salze 13–25 plus Selenium amorphum und Kalium bichromicum

Themen

- Die Portraits der Ergänzungsmittel
- Bedeutung des enzymatischen, nervalen und hormonellen Zusammenspiels mit den Spurenelementen der «Schüsslerischen Biochemie»
- Indikationen, Dosierung, Kombinationen
- Spezifische Fragestellung zu den potenzierten Spurenelementen als therapeutische oder beraterorientierte Hilfe

Hinweise

Tag 3 der Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 23.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder erste Erfahrungen in dieser Naturheilmethode gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- werden vertraut mit den Modalitäten der Ergänzungsmittel (Reaktionen, Schlaf-/ Schmerz-Phänomene)
 - lernen viele weitere Einsatzmöglichkeiten der Ergänzungsmittel und die damit zusammenhängenden Postulate der Zellprozesse kennen
 - erfahren, wie die Ergänzungsmittel auch auf mentaler und emotionaler Ebene eingesetzt werden können
 - erkennen die antlitz-analytischen Zeichen der wichtigsten Ergänzungsmittel

Themen

- Vertiefung und Erweiterung der Anwendungen, Indikationen und theoretischen Zusammenhänge der potenzierten Spuren- und Mikroelemente
- Die erfolgreichsten Kombinationen mit den Grundsätzen
- Anwendung der Ergänzungsmittel im Bereich der mentalen und emotionalen Ebenen und im Kontext der Zivilisationsbeschwerden

Hinweise

Tag 4 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 20.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Faszination Haut

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die vielfältigen Funktionen der Haut als «Nerven-Organ» und wissen die biochemischen Mineralstoffe in Form von Schüssler-Salben und Schüssler-Lotion therapeutisch gezielt einzusetzen
 - lernen die unterschiedlichen Hautphänomene zu interpretieren und die Zusammenhänge mit den inneren Organen zu erkennen
 - erfahren und lernen, wie individuelle Mischungen hergestellt werden können und was dabei zu beachten ist

Themen

- Wieso wirken Schüssler-Salben trotz der Hautbarriere so erfolgreich und zuverlässig?
- Behandlungs- und Anwendungsbeispiele bei Erkrankungen der Haut
- Methodik der Salbenanwendung bei «inneren» Beschwerden
- Vorgehensweise bei Verwendung von Schüssler-Salben auf Reflexzonen des Körpers, insbesondere an Händen und Füßen

Hinweise

Tag 5 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 04.05.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Reise durch den Stoffwechsel: Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht und sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen, wie sie die Konsequenzen der heutigen Ernährung mit biochemischen Mitteln nach Dr. Schüssler abfedern/entschärfen können
 - verstehen, wie aus biochemischer Sicht erfolgreich mit dem Säure-Basen-Haushalt umgegangen werden kann
 - erkennen die Bedeutung der «Stoffwechselindikatoren» und können adäquat mit Schüssler-Salzen und anderen Massnahmen therapeutisch darauf reagieren

Themen

- Möglichkeiten der Biochemie nach Dr. Schüssler als unterstützende Methode zur Anpassung der modernen Ess- und Lebensgewohnheiten
- Einblick in die Stoffwechselebenen, den Fettstoffwechsel und den Säure-Basen-Haushalt
- Die Bedeutung des Cholesterins und die Möglichkeiten der Beeinflussung von Magen und Darm

Hinweise

Tag 6 der Ausbildung «Berater/–in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 11.05.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Starke Nerven - Gesunde Drüsen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs in Biochemie nach Dr. Schüssler besucht oder die sich ein Basiswissen in dieser Naturheilmethode angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Bedeutung der Drüsen-/ Nerventätigkeit für die Gesundheit und das Wohlbefinden
 - erhalten Einsicht in einige biochemische, energetische und psychologische Zusammenhänge der Drüsenfunktionen
 - lernen die Unterschiede der einzelnen Schüssler-Salze in ihrer Wirkung auf das Nervensystem kennen

Themen

- Aufgaben der menschlichen Drüsen, damit zusammenhängende Störungen und die Einsatzmöglichkeiten der Schüssler-Salze zu deren Behandlung
- Was sind die wichtigsten Drüsenfunktionen?
- Was beeinflusst unsere Nerventätigkeit?
- Ergänzende Hinweise, wie die Schüssler-Salze mit Phytotherapie unterstützt werden können sowie bedeutsame Aussagen zur Zungen- und Antlitzdiagnostik
- Erläuterung und Einsatz der so genannten «Nerven-Salze»

Hinweise

Tag 7 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 18.05.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Die junge faszinierende Heilmethode mit Pflanzenknospen

Einführungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die die Knospenmazerate kennen lernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, was die Grundlagen der Gemmotherapie sind
 - verstehen die Zusammenhänge der Methode der Gemmotherapie und ihre entsprechende Anwendung
 - lernen die 5 zentralen Gemmo-Präparate (Himbeere, Schwarze Johannisbeere, Mammutbaum, Legföhre und Hagebutte) kennen
 - können nach dieser Einführung die Knospenmazerate richtig einsetzen

Themen

- Entstehung und Entwicklung dieser speziellen Methode der Phytotherapie
- Die Herstellung der Gemmo-Präparate speziell bei der PYHTOMED AG
- Einsatzgebiete und Wirkungskreise
- Anwendungsmöglichkeiten der Gemmotherapie als Basis für den konkreten Einsatz in der Praxis



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 10.01.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Knospenmazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen den Beitrag der Gemmoplasten zur Entgiftung, zur Ausleitung von verschiedenen Säuren und als Unterstützung für die Funktion der Extrazellulären Matrix
 - vertiefen die theoretischen Grundlagen der Gemmotherapie insbesondere auf die Organe mit Ausscheidungsfunktionen
 - wissen, welche Mittel aus der Knospenmedizin angewendet werden, um die Drainage allgemein und/oder gezielt zu fördern

Themen

- Weiterführende Aspekte der theoretischen Postulate der Gemmotherapie
- Die konkrete Anwendung der Gemmoplasten Preiselbeere, Hängebirke, Feigenbaum, Rotbuche, Weissdorn, Schwarzerle, Schwarzpappel, gelber Enzian
- Möglichkeiten der Einteilung von Gemmo-Präparaten in «Gruppen» für verschiedene Anwendungsbereiche, wie z. B. Schmerzen, Entzündungen, Schlaf



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 07.02.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Gemmomittel, die in den ersten beiden Gemmo-Kurstagen keine Erwähnung fanden, kennen und erhalten so einen Überblick über das gesamte Sortiment der Knospenmazerate
 - vertiefen ihre Kenntnisse, wie mit der Knospentherapie vorgegangen werden kann, z. B. bei Beschwerden der Lymphe, des Hormonsystems, der Nervenfunktionen und Hautproblemen
 - erfahren die Zusammenhänge der «noch etwas weniger bekannten» Gemmomittel auf organotroper, neuro- und psychotroper Ebene

Themen

- Kurze Repetition der Methode der Gemmotherapie
- Portraits von ca. 15 Gemmomazeraten: von Besenheide über Haselstrauch und Stieleiche bis Silberweide und Weissbuche
- Anwendung, Thesen und Erfahrungen der noch wenig bekannten Knospenmazerate



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 21.02.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

Knospen als Hilfe für das Herz-Kreislauf- und Energiesystem

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen die Wirkdimensionen der Knospenmazerate (besonders von 7 ausgewählten Mitteln) als Unterstützung des Herz-Kreislauf-Systems als Einzelmittel aber auch in Kombination
 - verstehen das Zusammenwirken der Herzmuskulatur, der Gefässfunktionen und der zellularen Prozesse mit dem Nerven-, Hormon-, Energie- und Immunsystem
 - lernen, wie sich Merksätze zu den einzelnen Mazeraten auf die verschiedenen Ebenen der Regulationssysteme adaptieren lassen

Themen

- Die Knospenmazerate: Mais, Roter Hornstrauch, Weissdorn, Vogelbeerbaum, Ginkgo, Rosskastanie und Weissbuche im detaillierten Portrait (Unterschiede und Gemeinsamkeiten, Anwendung und Dosierung)
- Beschwerdebilder des Herzens und des Kreislaufs
- Indikationen des Energiesystems

Montag, 07.03.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

«Unterstützer» unserer Schutzfunktionen von Immunsystem, Schleimhaut und Haut

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- werden sich der zahlreichen Möglichkeiten der Gemmotherapie im Einsatz für das Immunsystem und für die dazugehörigen Gewebe bewusst
- wissen um die immunologischen Abläufe und wie diese mit 8 ausgewählten Mitteln unterstützt werden können
- vertiefen ihre Kenntnisse über die «Verteidigungslinien» von Immunsystem, Schleimhaut und Haut

Themen

- Die Gemmotherapie: (Fast) Ein Synonym für Immununterstützung
- Gemmomittel im Fokus: Hagebutte, Schwarzerle, Schwarzpappel, Ulme, Wolliger Schneeball, Schwarze Johannisbeere, Edelkastanie, Schwarzer Holunder (Inhaltsstoffe und Wirkeffekte im Detail)
- Indikationen, Anwendung und Dosierung

Montag, 21.03.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

«Regie» des Organismus: Das neuroendokrine System

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht und bereits einige Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- vertiefen ihre Kenntnisse der Zusammenhänge zu den Steuerungssystemen des Organismus (Nerven/Hormone)
 - sind sich bewusst, welche generellen und spezifischen Symptome und Beschwerden aus einem Ungleichgewicht des Nerven- und Hormonsystems entstehen können und welche Manifestationen sich in anderen Organsystemen zeigen können (Haut, Stoffwechsel, Psyche u.a.m.)
 - erkennen die vielfältigen Möglichkeiten, wie mit den Knospenmazeraten das neuroendokrine System unterstützt werden kann und erfassen die Plausibilität der Wirkungsweisen auf das Nerven- und Hormonsystem
 - kennen die Portraits und sind in der Lage, die Hauptindikationen der Gemmo-Mazerate Olivenbaum, Stieleiche, Mammutbaum, Schwarze Johannisbeere, Traubensilberkerze, Sommerlinde, Johanniskraut und Besenheide zu beschreiben

Themen

- Kleine Rundschau über das neuroendokrine System, seine Zusammenhänge und Wirkungen (inkl. Pathologie)
- Differenzierungen der verschiedenen Knospenauszüge bzgl. Inhaltsstoffen, Effekten, Anwendungen und Erfahrungen
- Kombinationsmöglichkeiten der 8 vorgestellten Gemmotherapeutika

Montag, 28.03.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

NEU

Knospenmedizin in der Kinderheilkunde

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Cornelia Stern Eidg. dipl. Apothekerin ETH

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Gemmotherapie besucht haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- verstehen, wieso Gemmotherapie die ideale Therapieform für Kinder ist
- vertiefen ihre Kenntnisse zu häufigen Kinderkrankheiten und -beschwerden
- kennen die kindgerechten Anwendungen und Dosierungen von folgenden Gemmo-Mazeraten: Hundsrose, Schwarzerle, Ulme, Weisstanne, Schwarze Johannisbeere, Silberlinde und Feige
- wissen, welche Gemmomittel sich besonders für Kinder eignen

Themen

- kurze Repetition der Grundlagen der Gemmotherapie
- Gemmotherapie: die ideale Pflanzentherapie für Kinder
- häufige Kinderkrankheiten
- Anwendung und Dosierung bei Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen
- körperliche und psychische Indikationen in der Kinderheilkunde

Donnerstag, 10.02.2022

CHF 195.-

Minimal 8 Personen

Homöopathie für den Hebammenalltag

Kursleitung

Ingeborg Stadelmann Hebamme, Autorin, Verlegerin

Zielpublikum

Hebammen, ÄrztInnen und medizinisches Fachpersonal aus angrenzenden Bereichen

Ziele

- Grundlagenwissen der klassischen Homöopathie
- Die wichtigsten Akutmittel für Mutter und Kind, z. B. Aconitum, Belladonna, Gelsemium, Phytolacca, Pulsatilla, Sepia
- Förderung der Wundheilung mit homöopathischen Arzneien wie z. B. Arnica, Bellis perennis, Calendula, Hypericum, Symphytum, Rhus toxicodendron

Themen

Die klassische Homöopathie nach der Lehre Hahnemanns stellt für die Frau von der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit eine ganzheitliche Betreuung dar. Dies erfordert aber Fachkenntnisse in der Wahl des Similes, des passenden Arzneimittels, sowie die richtige Potenzwahl und Dosierung der homöopathischen Arznei.

Die Differenzierung von homöopathischen Arzneimittelbildern zur Phyto-Homöopathie wird ebenso aufgezeigt wie die Nutzung von handlicher Literatur für die Praxis neben wichtiger Fachliteratur.

Das Seminar gibt einen Einblick in die umfassende Welt der klassischen Homöopathie.



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 11.01.2022

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

NEU

Homöopathie beliebt wie nie: Grundlagen und Anwendung bei Verletzungen

Einführungskurs

Kursleitung

Dr. med. Gisela Etter Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, Mitglied FMH, Fähigkeitsausweis Homöopathie (SVHA), Präsidentin UNION Schweizerischer Verein homöopathischer ÄrztInnen

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen (Human- und Veterinärmedizin), Hebammen

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können den Stand der aktuellen Forschung und die politische Situation der Homöopathie übersichtsmässig beschreiben
 - kennen die theoretischen Grundlagen und methodenspezifischen Grundbegriffe der Homöopathie
 - können die Unterschiede im Krankheitsverständnis und im diagnostisch-therapeutischen Vorgehen der Homöopathie im Vergleich zur konventionellen Medizin erkennen
 - können die wesentlichen Bestandteile einer homöopathischen Anamnese bei Patienten mit Verletzungen umsetzen
 - können an Hand von Fallvignetten zu akuten Verletzungen die Verschreibung und Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln nachvollziehen

Themen

- Theorie und Grundbegriffe der Homöopathie
- Homöopathische Analyse bei Verletzungen
- Arzneimittelherstellung und Dosierung
- Materia medica der Verletzungsmittel und Differentialdiagnose
- Integrative homöopathische Behandlung von Verletzungen
- Information zu Weiterbildungen zu den Fähigkeitsausweisen in Homöopathie

Donnerstag, 20.01.2022
CHF 195.-
Minimal 9 Personen

NEU

Homöopathie wirkt nachhaltig und hilft Antibiotikaresistenzen zu vermeiden (akute Infekte)

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. med. Gisela Etter Fachärztin Allgemeine Innere Medizin, Mitglied FMH, Fähigkeitsausweis Homöopathie (SVHA), Präsidentin UNION Schweizerischer Verein homöopathischer ÄrztInnen

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen (Human- und Veterinärmedizin), Hebammen

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die theoretischen Grundlagen und methodenspezifischen Grundbegriffe der Homöopathie
- kennen die Unterschiede im Krankheitsverständnis und im diagnostisch-therapeutischen Vorgehen der Homöopathie im Vergleich zur konventionellen Medizin
- können die wesentlichen Bestandteile einer homöopathischen Anamnese bei Patienten mit akuten Infekten umsetzen
- können anhand von Fallvignetten zu unkomplizierten akuten Infekten die Verschreibung und Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln nachvollziehen
- können den Behandlungsverlauf bei akuten Krankheiten inklusive Erstreaktion beurteilen
- können grundlegende Symptome einiger häufig verschriebener Arzneimittel und deren Indikation bei akuten Infekten benennen

Themen

- Homöopathische Anamnese und Befunderhebung bei akuten Infekten
- Homöopathische Analyse bei akuten Infekten
- Repetition und Vertiefung der Arzneimittelherstellung und Dosierung
- Materia medica der am häufigsten verschriebenen Arzneimittel bei akuten Infekten und ihre Differentialdiagnose
- Integrative homöopathische Behandlung akuter Infekte

Donnerstag, 21.04.2022

CHF 195.-

Minimal 9 Personen

Homöopathie und epidemiologische Erkrankungen

Kursleitung

Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach klinischer Psychologe, promoviert in Psychologie, Prof. der Medizinischen Universität Poznan (Polen), Gastprof. der Universität Witten/Herdecke

Zielpublikum

Interessierte und im Gesundheitssektor Tätige (ÄrztInnen, ApothekerInnen, heilpraktisch Tätige, Pfleger, Krankenschwestern, Verantwortliche in Verbänden im Pflegebereich)

Ziele

- Die Teilnehmenden erfahren etwas
- über die Grundlagen der Homöopathie (in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen)
 - über die historische Bedeutung der homöopathischen Behandlung epidemischer Erkrankungen
 - die aktuelle Debatte zu Homöopathie bei epidemischen Erkrankungen und einige wissenschaftliche Daten
 - praktische Hinweise zu wichtigen Arzneien und Tipps

Themen

Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass die moderne Medizin nicht unbedingt gut mit Infektionserkrankungen und viralen Infekten umgehen kann. Die Homöopathie ist seinerzeit vor allem durch den Erfolg bei der Behandlung epidemischer Erkrankungen, der Cholera-, Typhus- und Massenepidemien des 19. Jahrhunderts bekannt geworden und hat dadurch Fuss gefasst, dass ihre Behandlungsweise von Erfolg gekrönt war. Hahnemann hat auch am Beispiel von Scharlach-Fieber oder Masern gezeigt, dass Homöopathie im Akutfalle helfen kann. Unter Homöopathen hat sich die Terminologie vom Genius Epidemicus, vom epidemischen Arzneimittelbild, verbreitet. Dieses sammelt gleichsam unterschiedliche Symptome von verschiedenen Patienten und kondensiert sie oft in ein Bild eines passenden Arzneimittels. In dieser Weiterbildung soll Wert gelegt werden auf eine Mischung aus historischer, theoretischer und praktischer Information.

Donnerstag, 17.02.2022

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Die Homöopathische Hausapotheke: Akutbehandlung im Kinderzimmer

Kursleitung

Martin Perren Dipl. Homöopath SHI

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die die Grundprinzipien der klassischen Homöopathie an Beispielen der Anwendung bei Kindern erlernen und verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Grundprinzipien der klassischen Homöopathie
 - erlernen die homöopathische Anamnese in der Akutbehandlung
 - beurteilen Arzneimittelreaktionen und erkennen mögliche Folgemittel
 - erlernen anhand von vielen Beispielen aus der Praxis die sichere Handhabung der wichtigsten homöopathischen Akutmittel im Kinderzimmer
 - erkennen die Grenzen der homöopathischen Akutbehandlung

Themen

- Grundlagen der klassischen Homöopathie: Ähnlichkeitsgesetz, Lebenskraft, Dosierung, Arzneimittel Wiederholung, Beurteilung des Heilungsverlaufs usw.
- Materia Medica der wichtigsten Akutmittel abhängig von der Indikation
- Betrachtung der Symptome wie Neugeborenen-Gelbsucht, Bauchkrämpfe und Koliken, Zahnungsbeschwerden, Mundsoor, Fieber und Fieberkrampf, Mittelohrentzündung, Pseudokrupp
- Medizinische Notfälle erkennen und richtig behandeln



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/SSF/FSL».

Dienstag, 07.06.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Eine Einführung in die Homöopathie

Kursleitung

Peter Emmrich Dipl. Biol. (M. A.), Facharzt für Allgemeinmedizin mit den Zusatzbez. Homöopathie, Naturheilverfahren, Chirotherapie, Akupunktur und Sportmedizin

Zielpublikum

Therapeutinnen und Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte an der Homöopathie

Ziele

- Grundlagenwissen der klassischen Homöopathie
- Die wichtigsten Akutmittel für die häufigsten Beschwerden des Alltags wie z. B. Aconitum, Belladonna, Mercurius, Hepar Sulfuris, Silicea, Staphysagria, Nux vomica, Pulsatilla, Arnica, Sepia
- Die gezielte Wahl des richtigen Akutmittels anhand der Bestimmung des «Vollständigen Symptoms»

Themen

- Homöopathie in kurzweiliger Art und Weise kennen lernen
- Alltagsbeschwerden wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen, Halsweh, Magen- und Darmbeschwerden, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Blasenentzündungen, Menstruationsbeschwerden
- Eine einfache Übersichtstafel für eine gezielte Mittelwahl



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 17.06.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren

Einführungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin».

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erlernen ein neues Verständnis für die Natur der Erkrankung und die Natur der Mittel
 - erkennen die so genannten sieben Archetypen und erhalten damit einen Einblick in die Natur des Patienten und die möglichen Erkrankungen
 - finden Antwort auf folgende Fragen: Welche Sinne sind seine/ihre stärksten? Welche Talente sind ihm/ihr angeboren? Welche Schwächen muss oder kann er/sie wie ausgleichen?

Themen

- Alchemistische Grundlagen: Erläuterung der hermetischen Prinzipien, die die Grundgesetze stellen, nach denen unser eigenes Sonnensystem Paracelsus zufolge funktioniert
- Die Entienlehre: Die fünf Stufen der Medizin, die aufeinander aufbauend die verschiedenen Ebenen der Erkrankungen erreichen können
- Signaturenlehre nach Paracelsus: Metalle, Mineralien, Schüssler-Salze, Heilpflanzen, Bach-Blüten und Tiermittel nach ihrer astralen Prägung
- Arcana des Paracelsus: Die Universalheilmittel
- Geburtsherrscherbestimmung: Die astrale Prägung des Menschen ermitteln

Hinweise

Tag 1 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 17.01.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Ernährung

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin» – Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die sieben Archetypen der Ernährung kennen
 - verstehen den Zusammenhang zwischen Essensvorlieben und Mangelerscheinungen
 - wissen, was man unter Nahrungsergänzung versteht
 - lernen Wesentliches über natürliche Quellen der Vitamine und Spurenelemente
 - lernen alle natürlichen Antioxidantien und «Krebskiller» kennen

Themen

- Alchemistische Archetypen
- Orthomolekulare Therapie
- Mykologie
- Allergie/Zöliakie
- Anwendungstechniken: Kinesiologie, biochemische Tests
- Nahrungsergänzung

Hinweise

Dieser Kurstag ist Tag 4 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».



Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 18.01.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Heilpilze

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen die verschiedenen Pilzklassen kennen• erlernen die Signaturen von Pilzen• kennen die Anwendungsgebiete der verschiedenen Heilpilze• lernen die speziellen Inhaltsstoffe kennen
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Speisepilze, Heilpilze, Giftpilze• Pilze als Mittler zwischen Pflanze und Tier• Der Pilz und sein Baum – von Mykorrhiza bis zur passenden Bach-Blüte• Pilz-Lektine sind besonders geeignet, das Immunsystem zu stimulieren• Alternative Krebstherapie• Kombination Pilztherapie mit anderen Techniken
Hinweise	Dieser Kurstag ist Tag 6 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®».

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 01.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin: Labordiagnostik nach Paracelsus

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der Analyse von verschiedenen Laborwerten.
Ziele	Die Teilnehmenden wissen, welche Blutwerte für welche Themen relevant sind und erlernen <ul style="list-style-type: none">• die Interpretation einer Standard-Blutanalyse• die Einordnung von Blutanalysen nach Signaturenlehre• den Aufbau und die Interpretation von Krebsanalysen
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Rotes Blutbild• Fettprofil• Leber- und Nierenwerte• Schilddrüse• Tumormarker• Beispiele für Laborwerte verschiedener Pathologien und Risikofaktoren
Hinweise	Tag 8 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 02.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin: Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin», die sich ein alchemistisches Basiswissen angeeignet haben und bereits Erfahrungen damit gesammelt haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Zusammenhänge von Stress und Nervenleiden zu erkennen
- wissen, wie sie die Entwicklung und das Wesen von Nervenleiden auf die drei Ebenen Sal, Sulphur und Merkur übertragen können
- wissen, wie sie einen Therapieplan nach Paracelsus erstellen können unter Einbeziehung von der Signaturenlehre, Nahrungsergänzung, Licht- und Klangtherapie, Aromatherapie, Phytotherapie sowie Heilsteinen und Heilpilzen

Themen

- Tria Principia
- Erkrankung nach der eigenen Natur
- Therapie nach der Signatur des Patienten
- Konkrete Mittelauswahl für «gestresste» Patienten aus den Bereichen der Nahrungsergänzung, Biochemie nach Dr. Schüssler, spezifischer Homöopathie, Bach-Blütentherapie u. ä.

Hinweise

Tag 7 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 03.03.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilpflanzen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin

Zielpublikum

ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.

Ziele

Die Teilnehmenden

- erlernen die Signaturen der Heilpflanzen
- erkennen den Zusammenhang äusserer Merkmale und innerer Wirkstoffe
- kennen verschiedene Techniken zur Anwendung von Heilpflanzen
- erhalten Zugang zu verschiedenen Wirkungsebenen der Pflanzen
- finden Antwort auf folgende Fragen: Welche Pflanze ist gut für welches Leiden? Wann verwende ich das Kraut direkt, wann besser potenziert?

Themen

- Alchemie der Pflanzen (Hermetische Gesetze und die Tria Principia des Paracelsus)
- Die Natur der Inhaltsstoffe und ihr Energiestatus
- Anwendungsmöglichkeiten: Phytotherapie (Tee, Ölauszüge, Bäder, Wickel), Bach-Blütentherapie, Aromatherapie, Räuchern, Homöopathie, Spagyrik, Paracelsuselixire
- Heilpflanzen in der Kosmetik für den Archetyp
- Sonderfall Misteltherapie

Hinweise

Tag 2 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 05.04.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Angewandte Paracelsusmedizin: Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte, die die Spagyrik innerhalb der Paracelsusmedizin detailliert kennen lernen möchten.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen das Herstellungsverfahren der Spagyrischen Essenzen kennen• kennen die Verfahrenstechniken des Paracelsus• erkennen den Unterschied zwischen Urtinktur, Homöopathie und Spagyrik• wissen, welche spagyrischen Mittel zu welchem Archetypen passen
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Paracelsus und seine Mittel• Spagyrische Einzelmittel der PHYTOMED AG• Die Elemente des Paracelsus• Mumia und Tartaros• Arcana
Hinweise	Tag 9 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Mittwoch, 06.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Musik

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	TherapeutInnen jeglicher Fachrichtung sowie Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin». Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil, aber <u>nicht</u> Voraussetzung.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen die Musik als Therapie zu verwenden• erlernen die Charakteristika europäischer Musik der sieben Archetypen (Instrumente, Rhythmen und Genre haben Bezug zum Geburtsherrscher. Welche Musik ist für welchen Archetyp geeignet? Welche Musik ist gut für welches Leiden? Wie kann ich mir selber helfen?)• erlernen das gezielte Ansprechen der sieben Emotionen• trainieren eine Wirbelsäulenmassage durch Erzeugen eigener Töne
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Alchemie der Musik. Aufbau des Quintenzirkels, Entsprechung in unserem Körper, Heilwirkung (Jede Tonart hat Bezug zu bestimmten Organen)• Musikinstrumente• Taktmass, die Kabbala des Sonnensystems• Dur und Moll, Rationalität gegen Emotion• Mars-Venus Dynamik• Sal-Sulfur-Merkur – drei Ebenen der Musik• Der Brustton der Überzeugung• Das Skelett in Schwingung – praktische Übungen zur Selbstheilung von Schmerz• Venusmusik – die Quinte als Harmonieträger, als Arkanum nach Paracelsus

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 07.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Bäume

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen die Signaturen der Bäume kennen• erkennen den Zusammenhang äusserer Merkmale und innerer Wirkstoffe sowie verschiedene Techniken zur Anwendung von Bäumen• erhalten Zugang zu verschiedenen Wirkungsebenen der Bäume• finden Antwort auf folgende Fragen: Welcher Baum ist gut für mich? Welche Produkte vom Baum brauche ich? Wie komme ich mit dem Baum in Kontakt?
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Dreigliedrigkeit des Baumes• Mykorrhiza, das www (woodwideweb)• Die Natur der Inhaltsstoffe und ihr Energiestatus• Anwendungsmöglichkeiten: Baumessenzen, Bach-Blütentherapie, Gemmotherapie, Runenmagie als Verstärkung, Sympathiezauber
Hinweise	Tag 3 der Ausbildung «Berater/-in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®»

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Montag, 13.06.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilsteine

Fortsetzungskurs

Kursleitung	Dr. Michaela Dane Biochemikerin, Autorin und Alchemistin
Zielpublikum	ÄrztInnen, ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, Hebammen, Fachpersonen und Interessierte an der «Lebendigen Paracelsusmedizin»; Alchemistisches Basiswissen aus dem Einführungskurs ist von Vorteil.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• lernen die Signaturen von Mineralien und Salzen kennen und erkennen• verstehen den Zusammenhang zwischen Kraftfarben, Energie und Resonanz• erhalten Zugang zu den psychologischen Eigenschaften der Elemente• erlernen die Verwendung der Metalle als Heilmittel• erlernen die Techniken zur Arbeit mit Edelsteinen und Halbedelsteinen
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Alchemie der Kristalle – Platonische Körper und die Wirkung hermetischer Gesetze• Heilen mit Salzen, Oligoelementen und Schüssler-Salzen nach Signatur• Heilen mit Metallen, Mineralien und Edelsteinen• Anwendungstechniken: Schmuck, Massage, Kristallwasser, Homöopathie, spagyrische Essenzen, Edelsteinpendel• Auswirkungen der Metalle in unserer Welt: Piercing, Brillen, Prothesen, Zahnfüllungen, Gebäude, Autos, EM-Felder, Schwermetalle
Hinweise	Tag 5 der Ausbildung «Berater/–in für moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie*»

Dieser Kurs ist NICHT anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 14.06.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Phytotherapie: Traditionelle und moderne Anwendung pflanzlicher Arzneimittel

Einführungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte an traditioneller und moderner Heilpflanzenkunde

Ziele

Die Teilnehmenden

- wissen um die kulturelle und moderne Bedeutung der Phytotherapie
- können die Pflanzengruppen unterscheiden anhand der Zuordnung nach den embryonalen Keimblättern und lernen die «Geheimnisse» der wichtigsten Vertreter aus der Reihe der traditionellen Heilpflanzen kennen
- kennen die Anwendung, die wichtigsten Inhaltsstoffe und Indikationen der folgenden mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG: Melisse, Schafgarbe, Brennessel, Spitzwegerich, Ginseng und Tausendgüldenkraut

Themen

- Historie der Phytotherapie
- Erkenntnisbogen vom alten, mystischen Heilkräuterwissen bis zur modernen Phytophysik und Phytopharmakologie
- Unterschiedliche Zugänge zur Phytotherapie
- Die Besonderheiten der mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG (Herstellung und Qualitäten der manu-fakt-Ur-Tinkturen)

Freitag, 18.03.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten: Die fünf Tore zum vitalen Gleichgewicht der Nerven und Hormone

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit Nerven und Hormonen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Methoden der Phytotherapie und der Biochemie nach Dr. Schüssler und verstehen die Komplexität ihrer Wirkmechanismen bezüglich der Physiologie der Nerven und Hormone
 - wissen um die Zusammenhänge der Funktionsweise des Nerven- und Hormonsystems
 - sind sich bewusst, wie die Synergie von hochwertig sowie sorgfältig hergestellten KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen von Passionsblume, Mönchspfeffer, Melisse, Sägepalme und Ginseng die Steuerung der Nerven- und Hormonprozesse positiv unterstützen kann

Themen

- Das Neuro-Endokrine-System im knappen Überblick
- Einzelne Hormondrüsen und Hormone im Portrait
- Betrachtung von folgenden Indikationen aus den Bereichen der Hormone, Drüsen und Nerven: Müdigkeit, Motivationslosigkeit, Hautirritationen, Allergien, Herzstörungen, Bluthochdruck



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 22.04.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten: Mukosa, die Schleimhaut - Schutz, Sinnes- und Regulationssystem

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit der Schleimhaut.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die kommunikativen, unbewussten Prozesse der Schleimhaut z. B. mit dem zentralen Nervensystem
 - erfassen die Wirkungen der KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen in Bezug auf Husten, Heiserkeit, Erkältungskrankheiten und Verdauungsbeschwerden
 - erkennen die Einsatzmöglichkeiten der 5 besprochenen Komplextabletten für mentale-emotionale Aspekte

Themen

- Die einzigartige Synergie von Phytoessenzen und Mineralsalzen von Ringelblume, Spitzwegerich, Schwarzer Holunder, Sonnenhut und Rosskastanie (Unterschiede, Gemeinsamkeiten bei umfangreichen Anwendungsmöglichkeiten)
- Welchen Beitrag leistet die Schleimhaut für Immun- und Stoffwechselfunktionen?
- Welche weniger bekannten Prozesse trägt die Schleimhaut für andere Organsysteme mit? (z. B. Nerven-, Hormon- und Lymphsystem sowie die Haut)



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 20.05.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten: Das Harnsystem - «Lotse» der Säuren und Toxine

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit dem Harnsystem.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Prozesse der Harnwegsorgane
 - wissen wie unser Verhalten und unsere Ernährung die Funktionen der ableitenden Harnwege und der Nieren beeinflussen
 - erfassen, wie sie mit KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen das «Wassersystem», den Säure-Basen- Haushalt und damit die Entgiftung und Entschlackung fördern können
 - können die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten dieser Mittel auf die Vielzahl der Harnwegs-Beschwerden differenzieren anhand der jeweiligen Ursachen

Themen

- Die Harnwege im Kontext moderner Lebensweise: Belastungen, Risiken und Chancen
- Wussten Sie, dass die Hystamin-Regulation durch die Niere beeinflusst wird?
- Welche Verhaltensweisen stützen die vitalen Nieren -und Entgiftungsvorgänge?
- Wie wirkt sich die Nierenfunktion auf die psychische Ebene aus?
- Intensive Betrachtung der KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen von Birke, Goldrute, Schachtelhalm, Sägepalme

Freitag, 03.06.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Komplexe Pflanzenwelten: Schlüsselorgan Leber «Software» der Gesundheit

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht haben. Dieser Kurs zeigt Ihnen die Welt der **KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen** für eine Anwendung in Zusammenhang mit der Leber.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Funktionsweisen und tieferen «Geheimnisse» der Leber und wie diese als Steuerungsorgan für die verschiedenen Organsysteme dient
- wissen um die physiologischen, energetischen und wirkstoffbezogenen Zusammenhänge der KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen und sind in der Lage, diese innerhalb ihrer therapeutischen Tätigkeit gezielt einzusetzen

Themen

- Die Kombination von speziellen, hochwertigen Phytoessenzen (mft-Urtinkturen) mit Mineralsalzen der PHYTOMED AG: Sinn, Wirkungsebenen, Anwendung, Empirie
- Die Leber: Hort und «Software» der Gesundheit – ein vertieftes Portrait eines bekannten Organs (Funktionen, Auswirkungen, usw.)
- Vorstellung folgender leberunterstützender Pflanzen (in Kombination mit Mineralsalzen) im Detail: Schafgarbe, Tausendgüldenkraut, Löwenzahn und Augentrost
- Moderne Belastungen für die Leber: Zucker, Entzündungsstoffe, falsche Fette, Stress, Nanopartikel und Co. – was der Leber gut tut, was sie stärkt und was sie nutzt



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSS/FSL».

Freitag, 17.06.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Cornelia Stern Eidg. dipl. Apothekerin ETH, Leiterin und Dozentin der Freiburger Heilpflanzenschule

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte, die den Einführungskurs Pflanzenwelten – Menschenwelten besucht oder Grundkenntnisse im Bereich der Phytotherapie erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen den Aufbau und die Funktionsweise der Haut
 - sind mit der Behandlung von Hautverletzungen vertraut
 - kennen die naturheilkundliche 3-Säulen-Therapie bei chronischen Hauterkrankungen
 - unterscheiden zwischen nässenden und trockenen Hauterkrankungen
 - sind mit den geeigneten Heilpflanzen und ihrer Wirkungsweise vertraut wie zum Beispiel Schafgarbe, Ringelblume, Weihrauch, Nachtkerze (Ölkapseln)

Themen

- Behandlung akuter Wunden
- Die wichtigsten Wundheilpflanzen und ihre Anwendung in Form von mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG
- Mögliche Behandlung chronischer Hauterkrankungen wie Ekzeme, Neurodermitis und Psoriasis (Schuppenflechte)
- Die korrekte Anwendung entzündungshemmender Haut-Heilpflanzen in Form von mft-Urtinkturen
- Pflanzliche Inhaltsstoffe: Gerbstoffe, Flavonoide, Gamma-Linolensäure
- Sinnvolle Kombinationen mit Gemmotherapie und fetten Pflanzenölen
- Signaturenlehre



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Dienstag, 03.05.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Stress: Raus aus der «Zuviel-isation»

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physionomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Interessierte – keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen verschiedene Stressmodelle
- sind mit dem Stressmodell nach Kaluza vertraut
- können persönliche Massnahmen für ihr Stressmanagement anhand in der Stressforschung bewährter Strategien aufzählen
- kennen ihre verschiedenen Stress-Stufen und die jeweiligen Anzeichen körperlich-seelischer Überlastung

Themen

- Innere und äussere Stress-Faktoren
- Stressmodelle
- Was sind meine Stressmuster?
- Stressmanagement – Umgang mit dem Stress
- Mañana – Die Fähigkeit nichts zu tun und dabei nichts zu wollen
- Eine ganzheitliche Betrachtung von Stress
- Theoretische Inputs wechseln mit praktischen Arbeiten ab

Montag, 31.01.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Intuition: Kopflös richtig?

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind fähig, die Begriffe Intuition, Verstand und Bauchgefühle aus wissenschaftlicher Sicht zu erläutern
 - können die Theorien der somatischen Marker und Spiegelneuronen im Zusammenhang mit der Intuition erklären
 - kennen verschiedene Techniken zur Förderung ihrer Intuition

Themen

- Wie treffen Sie die richtigen Entscheidungen? Wann können Sie auf Ihren Bauch hören und wann sollten Sie Entscheidungen lieber mit dem Kopf treffen? Intuition ist keine Talentfrage. Jeder hat sie.
- Gefühle und Unterbewusstsein – Wer diese Lenker gezielt nutzt, kommt leichter durchs Leben
 - Die eigene Intuition kennenlernen, entwickeln, sich ihrer bewusst werden – eine Bereicherung der eigenen Persönlichkeit

Montag, 14.03.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Grundlagen und Praxis des Ausleitungsverfahrens: Schröpfen

Einführungskurs

Kursleitung

Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P

Zielpublikum

Interessierte Therapeutinnen und Therapeuten – Grundkenntnisse in Anatomie und Pathologie von Vorteil. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die Bedeutung des Schröpfens als Ausleitungsverfahren und die Wirkweise der Methode
 - kennen verschiedene Materialien, deren Einsatzmöglichkeiten und Kontraindikationen
 - erlernen verschiedene Schröpf-Techniken und wenden diese an
 - können die verschiedenen Schröpf-Arten und -Techniken in ihre Praxisarbeit integrieren

Themen

- Geschichte des Schröpfens
- Schröpfen und andere Ausleitungsverfahren
- Materialkunde und Techniken
- Wirkweise in den verschiedenen Körpergeweben
- Anwendungsbeispiele aus der Praxis – für die Praxis

Hinweise

Bitte mitbringen

1 Leintuch, 1 grosses Handtuch

Mittwoch, 02.03.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Schröpfkopfmassage für den Rücken

Kursleitung	Christiane Ritzmann Dipl. Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, MAS A&P
Zielpublikum	Interessierte TherapeutInnen – Grundkenntnisse in Anatomie und Pathologie von Vorteil. Die Teilnehmenden sollten zur Partnerarbeit bereit sein.
Ziele	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• kennen die Grundbegriffe des Schröpfens• erarbeiten Indikationen und Kontraindikationen• erlernen verschiedene Techniken der Schröpfkopfmassage am Rücken• können die Schröpfkopfmassage in ihrem Praxisalltag anwenden
Themen	<ul style="list-style-type: none">• Materialkunde und Techniken des Schröpfens• Ursachen und Behandlungsansätze bei Rückenschmerzen• Wirkweisen, Indikationen und Kontraindikationen der Methode• Praktische Umsetzung einer Schröpfkopfmassage am Rücken
Hinweise	Bitte mitbringen 1 Leintuch, 1 grosses Handtuch

Mittwoch, 27.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Naturseifen ganz einfach selber machen

Einführungskurs

Kursleitung

Corinna Zacheo Komplementärtherapeutin, Seifensiederin

Zielpublikum

Interessierte an den Grundlagen des Seifensiedens und der Herstellung von Seifen auf natürlicher Basis nach dem Kaltverfahren.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die notwendigen und möglichen Zutaten für die Herstellung von Seifen nach dem Kaltverfahren kennen
 - stellen unter Anleitung ca. 1 kg eigene Seife nach vorgegebenem Rezept her
 - wissen, wie sie selbst sicher zu Hause Seife herstellen können
 - erhalten Anleitung zum gezielten Einsatz von Fetten und ätherischen Ölen aus kontrolliertem biologischen Anbau zur Herstellung von Naturseifen

Themen

- Geschichtlicher Hintergrund
- Grundlagen des Seifensiedens
- Sicherheitsaspekte, Geräte, Inhaltsstoffe und Zubehör
- Praktisches Seifensieden, Herstellung der eigenen Seife
- Mögliche Verpackungen, korrekte Lagerung, Reifezeit, korrekte Etikettierung
- Anleitung, wie die Seife zu Hause geschnitten und optimal gelagert wird, damit sie «reifen» kann

Hinweise

Das praktische Seifensieden findet teilweise im Freien statt.

Bitte entsprechende Kleidung anziehen.

Bitte mitbringen (je 1 Stück, falls nicht anders angegeben)

PP2 Atemmaske, 1 Paar Gummihandschuhe (kein Einweg), Schutzbrille oder alte Tauchbrille, Kochschurz oder alte Bekleidung (lange Hose, geschlossene Schuhe), Pfanne mind. 2,5–3 Liter Inhalt (Chromstahl oder Emaille), Schwingbesen, 2 Teelöffel (Chromstahl), Messbecher 1 Liter, Teigschaber, Leere saubere Tetrapack à 1 Liter (z. B. Milch oder Saft), 1 kleine Küchenwaage (wenn vorhanden)

Montag, 16.05.2022

CHF 230.–

Minimal 6 Personen

NEU

Shampoo-Seifen

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Corinna Zacheo Komplementärtherapeutin, Seifensiederin

Zielpublikum

Interessierte an der Herstellung von Shampoo-Seifen auf natürlicher Basis nach dem Kaltverfahren, die zuvor den Einführungskurs besucht haben.

Ziele

- Wiederholung der Grundlagen des Seifensiedens
- Gezielter Einsatz typischer natürlicher Inhaltsstoffe für die Herstellung der Shampooeifen
- Herstellung nach Rezept der eigenen Shampooeife (ca. 700g)

Themen

- Wiederholung der Sicherheitsaspekte
- Eigenschaften der verschiedenen Öle
- Typische Inhaltsstoffe für Shampooeifen
- Verpackung, Etikettierung

Hinweise

Das praktische Seifensieden findet teilweise im Freien statt.

Bitte entsprechende Kleidung anziehen.

Bitte mitbringen (je 1 Stück, sofern nicht anders angegeben)

PP2 Atemmaske, 1 Paar Gummihandschuhe (kein Einweg), Schutzbrille oder alte Tauchbrille, Kochschurz oder alte Bekleidung (lange Hose, geschlossene Schuhe), Pfanne mind. 2,5–3 Liter Inhalt (Chromstahl oder Emaille), Schwingbesen, 2 Teelöffel (Chromstahl), Messbecher 1 Liter, Teigschaber, Silikonform Typ Muffin o. ä., 1 kleine Küchenwaage (wenn vorhanden)

Dienstag, 17.05.2022

CHF 230.–

Minimal 6 Personen

Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist

Einführungskurs

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

Personen in Gesundheitsberufen und persönlich Interessierte ohne Vorkenntnisse. Der Kurs und sein Inhalt richten sich bewusst nicht nur an Ältere, sondern auch und gerade an junge Erwachsene.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Zusammenhänge von Alterungsprozessen, Leistungseinbussen, Krankheitsentstehung und kennen die Faktoren, die uns altern lassen
 - verstehen die Chancen, die moderne Alterungsforschung zum Erhalt oder zur Wiedererlangung von körperlicher und geistiger Gesundheit und kognitiver Leistungsfähigkeit bietet
 - wissen, welche Forschungsergebnisse bereits heute konkret umsetzbar sind

Themen

- Altersforschung gestern und heute
- Altersuhren – wann sie einsetzen und welche modulierbar sind
- Von der einfachen Hautalterung bis zu den Alterskrankheiten
- Radikalbildung, Hormonsystem, Genetik
- Ernährung, Sport, biologische und pharmakologische Ansätze

Hinweise

FPH-Nr. 203314-01/50 Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Donnerstag, 06.01.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Fettabbau ab 30: Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

TherapeutInnen und persönlich Interessierte, die den Dschungel der allgemeinen und widersprüchlichen Empfehlungen tiefer verstehen wollen, um daraus tatsächlich wirksame auf das Individuum zugeschnittene Strategien zu entwickeln.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- die biologischen und biochemischen Vorgänge rund um den Fettstoffwechsel
 - dass Fett nicht gleich Fett ist – weder im Körper noch in der Nahrung
 - welche zentrale Rolle die Muskulatur spielt, dass aber viele der üblichen Sportempfehlungen wenig hilfreich sind
 - den Zusammenhang zwischen Alterungsprozessen, Körperfettzunahme und Figurveränderung
 - wie maximal wirksame Interventionsansätze auf individueller Basis erstellt werden können

Themen

- Alterung und Fettstoffwechsel
- Energiehaushalt in Muskulatur, Fettgewebe und Gehirn
- Die regulative Macht der Hormone
- Von der Wissenschaft in die Praxis: Die besten Ernährungstricks
- Nützliche Nahrungsergänzungstoffe
- Lifestyle-Faktoren

Hinweise

FPH-Nr. 203315-01/50 Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Freitag, 07.01.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

NEU

Alterungsfaktor: Schlaf

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

TherapeutInnen und interessierte Personen, die die physiologischen Prozesse rund um den Schlaf im Altersverlauf verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die Bedeutung des Schlafs für die Gesundheit im Altersverlauf
 - lernen die Faktoren kennen, die zur Verschlechterung der Schlafqualität führen
 - verstehen den Zusammenhang zwischen Schlaf und Alterung
 - lernen die Einflussmöglichkeiten kennen, wie Qualität und Effizienz des Schlafs verändert werden können
 - wissen, wie das Hormonsystem den Schlaf und der Schlaf das Hormonsystem verändert

Themen

- Altern und Veränderung der Schlafarchitektur
- Einfluss von Geschlecht, Alter und Umweltfaktoren auf den Schlaf
- Sinn und Unsinn von Einschlafhilfen – vom Hausmittel bis medikamentösen Intervention

Hinweise

FPH-Nr. 203319-01/50 Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Donnerstag, 27.01.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Die neue Hormonrevolution

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

TherapeutInnen, die die Unterschiede zur althergebrachten Hormonbehandlung und die enormen Möglichkeiten des neuen Ansatzes für den Praxisalltag kennenlernen und verstehen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- warum sich bei Frauen und Männern ab mittlerem Alter das natürliche Gleichgewicht der Hormone ändert
 - den Unterschied zwischen natürlichen Hormonen und der althergebrachten Hormonersatztherapie (inkl. Risikobetrachtung)
 - warum die Folgen von Ungleichgewichten weit über klassische Wechseljahrsbeschwerden hinausgehen
 - dass individuelle hormonelle Ausgeglichenheit mehr umfasst als die Beseitigung von Mangelzuständen
 - den Einfluss von Ernährung, Lifestyle und anderen Faktoren auf Depressionen, körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit, Haut- und Knochenalterung u.a.m.
 - das vielfach unbekanntes Zusammenspiel natürlicher Hormone

Themen

- Historische Aspekte
- Korrekte Individualisierung
- Hormonausgleich zur Sicherung oder Wiederherstellung optimaler Gesundheit

Hinweise

FPH–Nr. 201489–03/ 50Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Freitag, 28.01.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Die Schilddrüse - das unterschätzte Organ für unsere Gesundheit

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe, Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

ApothekerInnen, DrogistInnen, PharmaassistentInnen, TherapeutInnen und interessierte Personen, die das Zusammenspiel zwischen Schilddrüse und Gesundheit verstehen möchten und sich für Möglichkeiten interessieren, wie bereits leichte oder verdeckte Störungen erkannt werden können.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die nachhaltige Bedeutung der Schilddrüsenregulation für den Verlauf der Alterung, vieler Gesundheitsbereiche und der unmittelbaren Vitalität kennen
 - verstehen, warum Schilddrüsenprobleme im Alltag, aber auch in der klassischen Diagnostik leicht und häufig übersehen werden
 - lernen, die Schilddrüsenhormone im Konzert des restlichen Hormonsystems zu sehen und entsprechend einzuordnen
 - verstehen, in welchem Rahmen das Schilddrüsenensystem durch Lifestyle-Faktoren effizient beeinflusst werden kann und ab wann eine medizinische Intervention unumgänglich ist

Themen

- Die Schilddrüse als zentraler Gesundheits-, aber auch Alterungsfaktor
- Schilddrüsenhormone – wie sie wirken, wann und warum Wirkungsverluste und Störungen entstehen
- Wechselwirkungen mit anderen Steroidhormonen im Altersverlauf
- Einfluss von Ernährung und Lifestyle

Hinweise

FPH-Nr. 203321-01/50 Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Donnerstag, 10.03.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Energiemangel ist keine Einbildung: Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche

Kursleitung

Dr. Rüdiger Schmitt-Homm Physiologe (M.A.), Dipl. Gerontologe,
Universitätsdozent und Autor

Zielpublikum

TherapeutInnen sowie interessierte Fachpersonen, die die Auswirkungen von Defiziten im Energiestoffwechsel verstehen und die Möglichkeiten zur Verbesserung lernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die grundlegenden Abläufe im Energiestoffwechsels kennen
 - erkennen, in welchen Fällen «Ausgebranntsein», Müdigkeit, Antriebs- oder Herzschwäche tatsächlich eine Folge von realem Energiemangel sind
 - lernen Möglichkeiten einer Vorbeugung und Therapie von Energiemangelzuständen kennen

Themen

- Energiepotential im Altersverlauf
- Energiemangel und Leistungsschwäche – vom Symptom zur Krankheit
- Wie Lifestyle und Ernährung, aber auch Medikamente, die Energiesituation positiv und negativ beeinflussen
- Hormone und Neurotransmitter – mehr als nur gefühlte Energie
- Die wichtigsten Biowirkstoffe zur Verbesserung der Energiesituation

Hinweise

FPH-Nr. 203322-01/50 Pkt.



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Freitag, 11.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung

Kursleitung

Andreas Paul Bryner Komplementär Therapeut mit eidg. Diplom (Methode Kinesiologie), Praxisinhaber, RESET Instructor, Business und Personal Coach

Zielpublikum

Betroffene und interessierte Personen, TherapeutInnen, NaturheilpraktikerInnen, zahnärztliches Personal – keine Vorkenntnisse notwendig

Ziele

Die Teilnehmenden

- erlernen sehr sanfte und einfach auszuübende Berührungstechniken ausschliesslich auf der Hautoberfläche, in den Bereichen Kopf, Hals und Nacken, zur Balancierung der Kiefergelenke und der Kiefermuskulatur
- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge der Dynamik Kiefergelenke/Kiefermuskulatur auf andere Körperregionen, wie z. B. auf die Schultern, die Wirbelsäule, das Becken, die Knie oder die Füsse
- verstehen die Auswirkungen einer Kieferverspannung auf allfällige begleitende Symptomen wie z. B. Tinnitus, Kopfschmerzen/Migräne oder Schlafstörungen

Themen

- Auslöser von muskulären Verspannungen in einem ganzheitlich therapeutischen Weltbild
- Stress als Auslöser von Muskel- und Gelenkverspannungen
- Sichtbarkeit von mentalem und emotionalem Stress auf der Körperebene
- Anatomie des Schädels
- Betrachtung des körpereigenen Magnesium-Calcium Haushaltes unter Stressbedingungen
- Wechselwirkungen der Zähne auf den Energiefluss der Meridiane und allfällige Lebensthemen
- Die acht kompakten Entspannungseinheiten der kinesiologischen Technik RESET zur Kieferentspannung

Dienstag, 11.01.2022 oder **Donnerstag, 14.04.2022**
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

Kieferentspannung in der therapeutischen Praxis

Kursleitung

Andreas Paul Bryner Komplementär Therapeut mit eidg. Diplom (Methode Kinesiologie), Praxisinhaber, RESET Instructor, Business und Personal Coach

Zielpublikum

Betroffene und interessierte Personen, TherapeutInnen, NaturheilpraktikerInnen, zahnärztliches Personal, die den Kurs «Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äussere sanfte Berührung» vorgängig besucht haben.

Ziele

Die Teilnehmenden

- üben und vertiefen die sanfte kinesiologische Berührungstechnik RESET des Einführungskurses ebenso wie ihre Kenntnisse in Bezug auf die Wechselwirkungen zwischen den Zähnen und den Energieströmen der Meridiane und Chakren
- wissen, wie sie diese spezifischen Kurzbalancen in Ihren therapeutischen Praxisalltag ergänzend integrieren können und damit ihren Patienten symptomspezifische Lösungen mitgeben können

Themen

Die im vorangegangenen Kurs erlernten 8 kompakten Entspannungseinheiten werden neu in Bezug auf spezifische Symptomgruppen zusammengesetzt.

- Energetische Kurzbalancen abhängig von der Symptomgruppe (jeweils 4 – 15 Minuten)
- Symptomgruppenbeispiele: Sensitivität auf elektromagnetische Felder, Zahnspangen und Lernprobleme, Schleudertrauma, Nasennebenhöhlen
- Wasser und Magnesium, als integrale Bestandteile der Muskelentspannung

Dienstag, 01.02.2022 oder **Donnerstag, 05.05.2022**
je CHF 195.–
Minimal je 10 Personen

Körpersprache: Mimik - Spiegel der Gefühle und Gedanken

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physionomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die andere Personen und sich selber besser erkennen und verstehen wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen der nonverbalen Signale
- kennen die Basisemotionen und können nachvollziehbar erklären, wie sich die Emotionen im Gesicht als Mimik spiegeln
- können Sinn, Ausdruck und Bedeutung der Emotionen erklären

Themen

Die Augen blinzeln, die Nase wird gerümpft, der Mund zuckt. Unser Gesicht spricht Bände. Pausenlos bewegen wir unsere Gesichtsmuskeln, verändern unsere Mimik, senden Signale. Die Menschen tragen ihr Seelenleben auf ihrem Gesicht offen zur Schau.

- Grundlagen der nonverbalen Signale
- Welche Basisemotionen gibt es und wie spiegeln sie sich in der Mimik?
- Sinn, Ausdruck und Bedeutung der Mimik
- Emotionen, Gefühle und Motivation – Wie entsteht Motivation? Das Motivations-Modell – vom seelischen Impuls zur Bedürfnisbefriedigung

Mittwoch, 12.01.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Körpersprache: Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die andere Personen und sich selber besser erkennen und verstehen wollen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen der Körpersprache
- kennen die verschiedenen Körperhaltungen, Sitzstellungen, Gangarten, Standpunkte, Raumverhalten und das territoriale Verhalten und können deren (Be-)Deutungen erklären
- können den systemischen Zusammenhang von Situation, Rolle und Körpersprache erklären

Themen

Der Körper spiegelt das, was wir denken, aber nicht sagen. Die Körpersprache ist die einzige Sprache, die wir nicht lernen müssen. Jeder Gedanke und jede Idee löst Emotionen aus. Diese Emotionen zeigen wir unbewusst über die Körpersprache.

- Grundlagen der Körpersprache: Körperhaltungen, Sitzstellungen, Gangarten, Standpunkte, Raumverhalten und territoriales Verhalten und ihre (Be-)Deutungen
- Die Sprache der Hände als Ursprache
- Der systemische Zusammenhang von Situation, Rolle und Körpersprache

Mittwoch, 20.04.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

NEU

Körpersprache als Hilfe für die Arbeit in der therapeutischen Praxis

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physionomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen, die andere Personen und sich selber besser erkennen und verstehen wollen. Der vorherige Besuch einer der beiden Basistage «Körpersprache – ...1000 Worte» oder «Mimik» ist erwünscht.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können die Körpersprache anhand des «Erlebenskompass» erklären
 - haben mit dem Interpretationsdreieck eigene Situationen analysiert
 - können die vier Grundstrukturen des Riemann-Thormann-Modells mit körpersprachlichen Signalen verbinden
 - können sich tendenziell einer Richtung im Riemann-Thormann-Modell zuordnen
 - sind sich ihrer eigenen Wirkung bewusst

Themen

Nonverbale Signale liefern einen wirksamen Zugang zu unbewussten Prozessen. Reaktionen und Entscheidungen unserer Gesprächspartner werden zu 80% durch nonverbale Kommunikation ausgelöst. Eine hilfreiche und zielfdienliche Vertrauensebene zwischen Therapeut und Klient macht bis zu 70% des Erfolges einer Therapie aus. Mit gekonnt eingesetzter Körpersprache stärken Sie Ihre Empathie und damit die Vertrauensebene.

- Erlebens-Kompass
- Interpretationsdreieck
- Verhaltens-Kompass

Mittwoch, 08.06.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)

Einführungskurs

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physionomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

Therapeuten jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte. Der vorherige Besuch der Einführungskurse in Psycho-Physiognomik ist von Vorteil, aber nicht notwendig.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können die Begriffe «Patho-Physiognomik» und «Psychosomatik» erklären
 - kennen die Grundlagen der Patho-Physiognomik nach Natale Ferronato und können diese erläutern
 - sind fähig, die Färbungen, Formen (Schwellungen, Einziehungen) und Hautqualitäten (Spannung, Faltenbeschaffenheit, Gewebebeschaffenheit und die Wirkung des Gewebes) nach Ferronato zu erkennen und zu erläutern
 - können die Ausdruckszonen von Herz und Lunge lokalisieren und interpretieren

Themen

- Ausdruckszonen und Hinweiszeichen von Lunge und Herz:
- Das Herz: Organ der Seele und Spiegel der Polaritäten
 - Die Lunge: Spiegel der Interaktion
 - Grundlagen der Patho-Physiognomik nach Natale Ferronato
 - Einführung in die Psychosomatik – die Sprache der Organe
 - Praktische Übungen

Dienstag, 19.04.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Olaf Esseiva-Zeller Dipl. psychologischer Berater SGPH, Dipl. Psycho-Physionomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte. Vorkenntnisse aus den Einführungskursen der Psycho-Physiognomik und der Antlitzdiagnose nach Ferronato sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können die Ausdruckszonen der Verdauungsorgane (Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber, Galle, Bauspeicheldrüse) lokalisieren und deren Ausdruck bezüglich Zustand und Funktion interpretieren
 - können die psycho-somatische Bedeutung der Verdauungsorgane nachvollziehbar erklären
 - verfügen über Grundkenntnisse in den jeweiligen Themenbereichen

Themen

Der Mund – Schliessmuskel der Seele und Spiegel der Verdauungsorgane:

- der Mund zeigt die Art, wie der Mensch mit Gefühlen umgeht und bisherige Erfahrungen «verdaut» hat
- der grosse, kleine, füllige und schmale Mund

Ausdruckszonen und Hinweiszeichen der Verdauungsorgane (rund um den Mund):

- **Patho-Physiognomische** Ausdruckszonen der Verdauungsorgane (Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber, Galle, Bauspeicheldrüse)
- **Psychosomatische** (Be-)Deutung der Verdauungsorgane

Dienstag, 03.05.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen das Energiesystem des Menschen kennen
 - lernen etwas über die «Blaupause» von Gesundheit in uns und deren mögliche Blockaden
 - erfahren etwas über den Zusammenhang zwischen Energie, vegetativer Regulation, Organschwächen und Funktionsstörungen im Körper
 - lernen, dass das Immunsystem und das seelische Befinden eng verknüpft sind
 - lernen einfache kinesiologische Techniken kennen und üben diese auch gleich

Themen

- Aura und Energiefeld
- Chakren und vegetative Schaltstellen
- Seelische Trauma-Reste
- Freier oder blockierter Energiefluss
- Übungen zur Stärkung des Energiesystems

Donnerstag, 13.01.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben. Basiswissen aus dem Energiekurs ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen einige Störzonen, sogenannte Geopathien, kennen
- lernen etwas über deren krank machende Effekte auf Lebewesen
- erfahren etwas über Lösungsmöglichkeiten für diese Thematik
- lernen, wie sie Elektrosmog-Quellen finden und vermeiden können
- lernen, wie das vegetative Nervensystem ungestört funktioniert und welche Störungen auftreten können
- erfahren, wie diese Blockaden getestet werden können und welche Therapiemöglichkeiten bestehen

Themen

- Erdstrahlen, Wasseradern, Brüche und Verwerfungen
- Elektrosmog-Quellen
- Vegetative Regulation
- Sympathikus und Parasympathikus (Vagus)
- Angst und Stress
- Nervliche Belastung
- Erschöpfung

Donnerstag, 03.02.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren,
Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, die Interesse an Energie und Ursachenbehandlung haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erfahren, wie sie ihre Patienten gezielt führen können
 - erfahren, welche bewussten Anker sie setzen können, um neue innere Bilder entstehen zu lassen, die die Heilung fördern können
 - lernen, welche positiven Attribute zu den Etagen des Körpers gehören und wie diese gezielt im Patienten stärken können
 - lernen etwas über die Macht der Worte
 - lernen, wie sie ihre eigene Energie schützen können und welche Rituale der Selbstfürsorge dienen

Themen

- Coaching des Patienten
- Heilungsfördernde Kommunikation
- Auflösung negativer Denk- und Fühlmuster
- Selbstfürsorge im Alltag

Donnerstag, 24.02.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Selbstsabotagemuster und deren Auflösung

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, therapeutisch Tätige und Interessierte.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, was Selbstsabotagemuster sind und wie sie entstehen können
 - erfahren, was vom Unterbewusstsein gesteuert wird
 - erkennen Therapiehindernisse und warum es z. B. für chronische Beschwerden und depressive Verstimmungen nicht immer organische Begründungen und passende Medikamente gibt
 - lernen, Techniken, wie kinesiologische Tests zur Abfrage beim Patienten, Klopftechniken (EFT) zur Selbstbehandlung, eye movement techniques und Leitsätze (Affirmationen), um Blockaden zu lösen
 - können die Körperregionen den jeweiligen Themen zuordnen

Themen

- Unbewusste Programmierungen im Körperfeld
- Selbstsabotagemuster und deren Auswirkungen
- Auflösung von Therapieblockaden
- Selbsterkenntnis

Donnerstag, 17.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

«Jeder Patient ist anders»: Antikes Wissen modern und praxistauglich

Kursleitung

Dr. med. Ulrike Güdel Fachärztin Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Entwicklerin der PSEnergy, Autorin

Zielpublikum

Fachpersonen, therapeutisch Tätige und Interessierte

Ziele

- Die Teilnehmenden lernen
- anhand bestimmter Fragestellungen, das Temperament eines Menschen zu erkennen
 - etwas über die besonderen Stärken und Organschwächen jedes Typs
 - wie ein Mensch typengerecht begleitet werden kann auf seinem Heilungsweg
 - wie sie selbst anhand ihrer Vorgeschichte erkennen können, welchem Typ sie zugehören

Themen

- Die vier Temperamente – von der Antike zur Moderne, praxistauglich aufbereitet
- Organbezüge zu den Temperamenten
- Seelisch-geistige Entwicklungsaufgaben aller vier Typen (Phlegmatiker, Sanguiniker, Choliker, Melancholiker)
- Selbsterkennung und Potentialentfaltung für uns und andere

Donnerstag, 31.03.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Nachhaltig und gesund abnehmen: Einstieg, Nährstoffe, Lebensmittel, Einkauf und Zubereitung

Kursleitung

Prof. Dr. med. David Fäh Präventivmediziner, Gesundheitswissenschaftler und Dozent an verschiedenen Hochschulen in der Schweiz

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen häufige Gründe für die Gewichtszunahme, schätzen den Kalorienbedarf einer Person
 - machen eine fundierte Anamnese, nennen ein realistisches Gewichtsziel und definieren SMARTe Lebensziele
 - beschreiben, wie die Hauptnährstoffe Fett, Kohlenhydrate und Eiweisse unser Körpergewicht beeinflussen und kennen die Rolle von Wasser, Alkohol und Salz
 - unterscheiden vorteilhafte von problematischen Lebensmitteln
 - kennen die Komponenten der mediterranen Ernährungsweise ebenso wie Alternativen zu Kalorienbomben
 - verstehen, warum der Einkauf der erste Schritt zum Wunschgewicht ist

Themen

- Erfassung und Beurteilung der Anthropometrie, Anamnese, Beurteilung des individuellen Gesundheitsrisikos
- Nährstoffe und Lebensmittel und deren Eignung für eine nachhaltige Gewichtskontrolle
- Rationaler Einkauf – Unterscheidung von wichtigen und irreführenden Angaben auf Lebensmitteln – erkennen von «Blenderprodukten»
- Die richtige Zubereitung - Kalorien sparen ohne Verzicht auf Genuss

Freitag, 14.01.2022 oder **Donnerstag, 30.06.2022**
je CHF 195.–
Minimal je 15 Personen

Zuckerfrei: Mit weniger Süsse mehr geniessen

Kursleitung

Prof. Dr. med. David Fäh Präventivmediziner, Gesundheitswissenschaftler und Dozent an verschiedenen Hochschulen in der Schweiz

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die wichtigsten Grundsätze der Ernährung und wie diese unsere Gesundheit beeinflusst
 - wissen, was der Begriff «Zucker» bedeutet und wie ihn Hersteller deklarieren
 - können nachvollziehen, was Zucker im Körper bewirkt
 - haben den Durchblick bei den Inhaltsstoffen, die zu Zuckern gehören, aber anders heissen
 - sind fähig, beim Einkaufen auf die unterschiedlichen Arten von Zucker zu achten und auf tatsächlich zuckerfreie Produkte zu setzen
 - entlarven Zuckerfallen und kennen Alternativen zu zuckerhaltigen Fertigprodukten und selber zubereiteten Lebensmitteln
 - kennen Lebensmittel, die Zucker enthalten und von denen man es nicht erwarten würde
 - wissen, wie Lebensmittel nach ihrem Verarbeitungsgrad eingeteilt werden und wie dies für die eigene Ernährung genutzt werden kann

Themen

- Wichtige Grundlagen der Ernährung
- Definition von «Zucker» aus der Sicht der Konsumenten, Juristen und Chemiker
- Produkteinformation richtig lesen und interpretieren (nutrition literacy)
- Praktische Handlungsanweisungen für die Zuckerreduktion im Alltag
- Ultraverarbeitete Lebensmitteln: Was ist da und warum müsste ich das wissen?

Hinweise

Bitte mitbringen
Natel oder Smartphone für Übungen

Freitag, 25.02.2022
CHF 195.–
Minimal 15 Personen

Low-Carb, Keto-Fasten, vegan, glutenfrei: nützlich oder nur ein Hype?

Kursleitung

Prof. Dr. med. David Fäh Präventivmediziner, Gesundheitswissenschaftler und Dozent an verschiedenen Hochschulen in der Schweiz

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

Die Teilnehmenden

- haben einen Überblick über die aktuelle wissenschaftliche Evidenz für gesundheitsrelevante Effekte einer kohlenhydratarmen/-freien, veganen und glutenfreien Ernährung
- können low-carb von ketoner Ernährung sowie Glutensensitivität von Zöliakie unterscheiden und kennen die Konsequenzen für Körpergewicht und andere Gesundheitsparameter
- verstehen, warum es zu einer Minderversorgung mit gewissen Nährstoffen kommen kann, wenn die Ernährung selektiv eingeschränkt wird.
- sind fähig, die wichtigsten Stoffwechselveränderungen bei Kohlenhydratverzicht aufzuzeigen
- beschreiben nachhaltigere und verträglichere Alternativen zum Keto-Fasten
- zeigen auf, welche Lebensmittel Gluten enthalten, welche glutenfreien Varianten es dazu gibt und welche glutenfreien Produkte anderen vorzuziehen sind
- wissen, wie ein Verzicht auf Gluten im Alltag gelingt mit minimaler Einschränkung der Lebensqualität

Themen

- Definition von kohlenhydratarmer/-freier, veganer und glutenfreier Ernährung
- Vor- und Nachteile eines Verzichts auf gewisse Nährstoffe resp. Lebensmittelgruppen – mögliche Alternativen
- Psychologische Veränderungen sowie Veränderung von Krankheitsrisiken durch den Verzicht
- Wissenschaftliche Evidenz dazu finden und richtig interpretieren

Freitag, 08.04.2022
CHF 195.–
Minimal 15 Personen

NEU

Altern ist keine Krankheit! Wie die richtige Ernährung helfen kann, gesund älter zu werden

Kursleitung

Prof. Dr. med. David Fäh Präventivmediziner, Gesundheitswissenschaftler und Dozent an verschiedenen Hochschulen in der Schweiz

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte - Keine Vorkenntnisse erforderlich

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen, wie und warum sich die Altersstruktur in unserer Gesellschaft verändert, erkennen unterschiedliche Alterungsverläufe und warum bestimmte Völker besonders alt werden
 - zeigen auf, welche Erkrankungen im Alter häufiger werden (Risikofaktoren, Präventionsmassnahmen)
 - können altersbedingte Veränderungen in den wichtigsten Organen unseres Körpers beschreiben und wissen, welche Folgen diese für Verdauung, Nährstoffaufnahme und Ernährungsstatus haben können
 - wissen, wann eine Gewichtsreduktion Sinn macht, aber auch Ernährungsinterventionen und Spezialprodukte
 - kennen und erkennen Mangelernährung bei älteren Menschen (Diagnose, Ursache, Behandlung und Prävention)

Themen

- Demographische Entwicklungen und deren Konsequenzen, «Blue Zones»
- Unterschied zwischen physiologischen und pathologischen Altersveränderungen
- Veränderungen der Organe und des Mikrobioms und deren Konsequenzen
- Energie- und Nährstoffbedarf im Alter
- Sinnvolle und gezielte Supplementierung
- Kalorienrestriktion, mediterrane Ernährung, Spezialprodukte wie Glukosamine, Spermidin, Nattokinase

Donnerstag, 19.05.2022
CHF 195.-
Minimal 15 Personen

Impfen: Eine kompetente Entscheidungshilfe

Kursleitung

Prof. Dr. Ulrich Heininger Leitender Arzt Infektiologie / Vakzinologie und Stv. Chefarzt des Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB), Facharzt (FMH) für Infektiologie, Facharzt für Kinderheilkunde, Prof. an der Universität Basel

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen HF, Hebammen HF/FH, Dipl. Pflegefachpersonen HF, NaturheilpraktikerInnen HF und medizinische Fachpersonen.

Ziele

- Biologische Grundlagen des Impfschutzes
- Verträglichkeit und Sicherheit von Impfungen mit ihren Nebenwirkungen
- Merkmale von Krankheiten, gegen die Impfungen empfohlen werden
- SARS-CoV-2 Impfstoffe – eine aktuelle Momentaufnahme zu Impfstoffansätzen und deren Merkmalen

Themen

- Warum gibt es Impfungen?
- Sind Impfungen wirklich notwendig und wenn ja, warum?
- Grundprinzipien (Individualschutz versus Gemeinwohl / «Herdenschutz»)
- Darstellung der aktuellen Impfpfehlungen in der Schweiz
- Die «Spanische Grippe»

Freitag, 21.01.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

ADHS - überdiagnostiziert? oder ein Phänomen der heutigen Zeit? (Kinder und Jugendliche)

Kursleitung

Dr. med. Roland Kracht Ärztliche Leitung Ärztehaus Brunnen, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (FMH), Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (ASA), Dozent der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Zielpublikum

Lehrpersonen, ÄrztInnen, NaturheilpraktikerInnen HF, medizinische Fachpersonen, Eltern und Betroffene.

Ziele

- Klassifikation des Aufmerksamkeits Defizit Syndroms mit und ohne Hyperaktivität
- Naturheilkundliche Therapieoptionen

Themen

- Nie eine Monotherapie – was alles hilft
- Wann Methylphenidat indiziert ist
- Warum die Therapie immer auf das Individuum abgestimmt sein sollte

Montag, 14.02.2022
CHF 195.–
Minimal 7 Personen

Das fiebernde Kind: Wie Sie richtig reagieren!

Kursleitung

Dr. med. Roland Kracht Ärztliche Leitung Ärztehaus Brunnen, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (FMH), Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (ASA), Dozent der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Zielpublikum

ApothekerInnen, ÄrztInnen, DrogistInnen HF, Hebammen HF/FH, Dipl. Pflegefachpersonen HF, NaturheilpraktikerInnen HF, medizinische Fachpersonen und Eltern.

Ziele

- Das Phänomen Angst bei fiebernden Kindern
- Fieber aus schulmedizinischer Sicht und aus Sicht der traditionellen Chinesischen Medizin
- Laborchemische Evaluation
- Medikamentöse und nicht medikamentöse Therapie

Themen

- Physiologie der Fieberentstehung
- Infektiologische Basics
- Wann wird es „ernst“?

Montag, 04.04.2022
CHF 195.-
Minimal 7 Personen

Depressive Verstimmung versus manifeste Depression – bei Kindern und Jugendlichen richtig handeln!

Kursleitung

Dr. med. Roland Kracht Ärztliche Leitung Ärztehaus Brunnen, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin (FMH), Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (ASA), Dozent der Deutschen Ärztesgesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Zielpublikum

ÄrztInnen, Hebammen HF/FH, Dipl. Pflegefachpersonen HF, NaturheilpraktikerInnen HF, medizinische Fachpersonen.

Ziele

- Klassifikation depressiver Erkrankungen
- Depressionen aus Sicht der chinesischen Medizin
- Schulmedizin versus alternative Heilverfahren
- Ambulante versus stationäre Therapie

Themen

- Depressive Verstimmungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Manifeste Depression bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Unterschiede, Ursachen und Therapie

Montag, 16.05.2022
CHF 195.–
Minimal 7 Personen

Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 1 Grundlegende Techniken

Kursreihe

Kursleitung

Samuel Staffelbach Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die die Methode der Klangschalen-Massage kennen lernen möchten. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Sie lernen tibetische Klangschalen als überragendes Mittel der Klangtherapie kennen und selber erfahren
- Sie erlernen diverse Selbstbehandlungen mit Klangschalen
- Sie erfahren sich selbst als klingend-vibrierenden Klangkörper und gehen in Resonanz mit den Klangschalen-Frequenzen und deren ganzheitlichen körperlich-seelisch-geistigen Implikationen
- Sie erlernen die ersten grundlegenden Schritte und Techniken für die Anwendung einer praktischen und fachlich fundierten Methode der Klangschalen-Massage am Rücken (Bauchlage) mit max. 3 Klangschalen und können sie jederzeit in Ihrer therapeutischen Praxis und in Ihrem Alltag einsetzen

Themen

- Das Phänomen Klang und Klangschalen im theoretisch-wissenschaftlichen Kontext
- Der Einsatz von Klang und Klangschalen in Medizin, Therapie und Wellness
- Wahrnehmung und Verarbeitung von Klängen
- Die Kunst der Anschlagtechnik, adäquate Lautstärke
- Konkreter Ablauf einer Klangschalen-Massage auf der Rückenseite des Klienten

Hinweise

Dieser Kurs bildet als Teil 1 die Basis der fünfteiligen Kursreihe «Ich bin Klang».

Bitte mitbringen

1 Kissen, 1 Decke, bequeme Kleidung

Dienstag, 15.02.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 2 Grund-Klangmassage

Kursreihe

Kursleitung

Samuel Staffebach Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die den Kurs Klangschalen-Massage «Ich bin Klang Teil 1» besucht haben.

Ziele

- Sie führen selbständig eine Rückenmassage durch (aus Teil 1)
- Sie erlernen die Klangschalen-Massage auf der Bauchseite (Rückenlage) mit 3 Klangschalen
- Sie kombinieren die Massage in Rücken- und Bauchlage und sind in der Lage, eine Ganzkörpermassage mit 3 Klangschalen kompetent und einfühlsam durchzuführen
- Sie lernen, wie Sie ein angenehmes Setting im Massage-Raum gestalten
- Sie lernen, wie Sie Ihre Klienten mit Klangschalen vertraut machen und wie Sie das Vor- und Nachgespräch gestalten können

Themen

- Struktur und Ablauf der Ganzkörper-Klang-Massage hinten und vorne und Einübung derselben
- Möglichkeiten und Grenzen der Klangschalen-Massage
- Indikationen und Kontraindikationen
- Klangschalen-Massage als gesunderhaltende, ganzheitliche Prophylaxe und ihre Einbettung in andere therapeutische Verfahren

Hinweise

Dieser Kurs Teil 2 ist Voraussetzung für den Besuch der Teile 3 bis 5 dieser Kursreihe.

Bitte mitbringen

1 Kissen, 1 Decke, bequeme Kleidung

Dienstag, 29.03.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 3 Erweiterte Techniken am Körper

Kursreihe

Kursleitung

Samuel Staffebach Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die die Kurse «Ich bin Klang» Teil 1 und 2 besucht haben.

Ziele

- Sie lernen erweiterte Klangschalen-Techniken am Körper mit 3 Klangschalen
- Sie lernen das Potenzial und das Handwerk mit der XXL-Schale kennen und anwenden
- Sie können die neu erlernten Techniken bei spezifischen Indikationen Ihrer Klienten sinnvoll anwenden
- Sie integrieren die neuen Handlungswerkzeuge sinnvoll in die erlernte Grund-Klangmassage aus Teil 1 und 2

Themen

- Klangmassage bei Rückenbeschwerden, Durchblutungsstörungen, kalten Füßen, Tinnitus, Kniebeschwerden, Schlafstörungen und diversen anderen Indikationen
- Klangmassage bei konkreten Störungszonen, Klang-Dreiecke
- Einsatz der hohen Klangschalen
- Aufrichten der Wirbelsäule
- Alternativen bei Klangschalen-Unverträglichkeit
- Einsatzmöglichkeiten der XXL-Schale
- Diverse Klangbad-Techniken für Hände und Füße
- Die «Klang-Welle»

Hinweise

Dieser Kurs Teil 3 ist Voraussetzung für die Teile 4 und 5 dieser Kursreihe.

Bitte mitbringen

1 Kissen, 1 Decke, bequeme Kleidung

Dienstag, 26.04.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 4 Behandlung des Energiefeldes

Kursreihe

Kursleitung

Samuel Staffelbach Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die die Kurse «Ich bin Klang» Teil 1 -3 besucht haben.

Ziele

- Sie lernen erweiterte Klangschalen-Techniken kennen, die das Energiefeld von uns selber und dasjenige unserer Klienten harmonisieren und Disharmonien ausgleichen
- Sie können diese erweiterten Techniken bei Ihren Klienten im Stehen, Sitzen und Liegen anwenden
- Sie integrieren diese neuen Handlungswerkzeuge sinnvoll in die erlernte Grund-Klangmassage (Teil 1 bis 3)

Themen

- Theorie der Klangschalenarbeit am Energiefeld (Aura)
- Selbstanwendungen im Energiefeld
- Ankommen, Aufrichten und Energetisieren im Stehen, Sitzen und Liegen
- Einen «Klang-Raum» erschaffen
- Aura-Öffnungen und -Strukturierungen, Dorje-Techniken
- Behandlungen von Störfeldern im Energiefeld, Ausleitungen
- Die «Klang-Pyramide»
- Sinnvolle Integration des Gelernten in die Grund-Klangmassage

Hinweise

Dieser Kurs Teil 4 ist Voraussetzung für Teil 5 dieser Kursreihe.

Bitte mitbringen

1 Kissen, 1 Decke, bequeme Kleidung

Dienstag, 24.05.2022

CHF 195.-

Minimal 10 Personen

Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 5 Individuelle Klang-Massage

Kursreihe

Kursleitung

Samuel Staffelbach Dipl. Klang- und Farbtherapeut, Musiker

Zielpublikum

TherapeutInnen jeglicher Fachrichtungen sowie Interessierte, die den Kurs «Ich bin Klang» Teil 1 bis 4 besucht haben.

Ziele

- Sie lernen den Gebrauch des Feng-Gongs in der Klangarbeit
- Sie verschaffen sich eine Übersicht über die zahlreichen Klangmassage-Techniken aus den Kursen 1 bis 4 und verinnerlichen sie
- Sie sind fähig, eine individuelle Klangmassage gemäss dem Erscheinungsbild der Indikationen des Klienten und gemäss den erlernten Techniken innert kurzer Zeit zusammenzustellen und selbständig durchzuführen

Themen

- Materialkunde des Feng-Gongs, Theorie der Anwendung
- Diverse Anwendungen zur Sedierung, Harmonisierung und Energetisierung mit dem Feng-Gong im Stehen, Sitzen und Liegen
- Übersicht verschaffen über den Fundus von Handlungsmöglichkeiten aus den Kursen 1 bis 4
- Kreieren von sinnvollen Klangmassagen, abgestimmt auf die Bedürfnisse und Indikationen des Klienten

Hinweise

Bitte mitbringen

1 Kissen, 1 Decke, bequeme Kleidung

Dienstag, 21.06.2022

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

Lebensstilbasierte Demenz-Prävention

Kursleitung

Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach klinischer Psychologe, promoviert in Psychologie, Prof. der Medizinischen Universität Poznan (Polen), Gastprof. der Universität Witten/Herdecke

Zielpublikum

Interessierte und im Gesundheitssektor Tätige (ÄrztInnen, ApothekerInnen, heilpraktisch Tätige, Pfleger, Krankenschwestern, Verantwortliche in Verbänden und im Pflegebereich)

Ziele

Die Teilnehmenden

- erfahren von der Bedeutung der Omega-3 und -6 Fettsäuren, vor allem in ihrer Balance, also dem Verhältnis von Omega-3 zu Omega-6 Fettsäuren
- lernen eine Kultur des Bewusstseins und des kontrollierten Umgangs mit der Informations- und Bilderflut, sowie der Notwendigkeit guter Erholung im Schlaf kennen
- erkennen den Einfluss von Schwermetallen und dabei vor allem von metallischem Quecksilber
- wissen, welche Vorteile körperliche Bewegung und Aktivität haben und welche Bedeutung soziale Nähe, Einbindung und Wärme im Leben haben
- erkennen die Problematik einer zu stark auf Zucker und Kohlenhydraten basierten Ernährung, weil Alzheimer-Demenz möglicherweise eine Art Diabetes Typ 3 darstellt

Themen

Demenz wird im Allgemeinen als genetisch bedingtes Schicksal des hohen Alters gesehen. Das stimmt vermutlich nur für einen kleinen Teil der Demenzpatienten. Bei den meisten ist ein multikausales Gefüge von Faktoren im Hintergrund der Demenzentstehung – viele davon vermutlich lebensstilbedingt.

Mittwoch, 16.02.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Angst und wie damit umgehen

Kursleitung

Prof. Dr.Dr.phil. Harald Walach klinischer Psychologe, promoviert in Psychologie, Prof. der Medizinischen Universität Poznan (Polen), Gastprof. der Universität Witten/Herdecke

Zielpublikum

Interessierte und im Gesundheitssektor Tätige (ÄrztInnen, ApothekerInnen, heilpraktisch Tätige, Pfleger, Krankenschwestern, Verantwortliche in Verbänden im Pflegebereich).

Bevor man anderen helfen kann, mit ihrer Angst umzugehen, ist es wichtig, seine eigene Angstbereitschaft und Verletzlichkeit zu kennen. Daher ist eine Bereitschaft notwendig, sich auf die eigenen Erfahrungen einzulassen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die neurobiologischen Grundlagen von Angst als evolutionär zentrale Emotion kennen und damit verstehen, wie sie unser Verhalten reguliert und welche hormonellen und verhaltensmässigen Automatismen sie erzeugt
- verstehen, wie Angst zur Manipulation eingesetzt werden kann und was man dagegen tun kann (historische Beispiele)
- lernen Angstkommunikation bei anderen erkennen und sie bei sich selber zu verändern
- erhalten einige praktische Hilfsmittel, wie man bei anderen therapeutisch vorgehen kann und wie man bei sich selbst Angstspiralen vermeidet

Themen

Die Schreckensdiktatur der Nazis zeigt, wozu Angst, diese basale menschliche Emotion, missbraucht werden kann. Sie gehört zu den ganz grundlegenden Signalemotionen, die Gefahr fürs Überleben und damit Vermeidung und Flucht bzw. Stillhalten signalisiert. Folgt man der polyvagalen Theorie von Porges, dann ist eine der allerersten, evolutionär grundlegenden Schutzreflexe der Totstellreflex. Er wird von einer vitalen Bedrohung ausgelöst. Sehr viel später taucht das Affiliationssystem auf, das hilft über soziale Kontakte und Verbindung mit anderen Angst, Stress und Gefahr zu puffern und zu überwinden...

Freitag, 18.02.2022
CHF 195.-
Minimal 10 Personen

Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf NEM (Nahrungsergänzungsmittel)

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- erkennen den Nutzen einzelner NEM auf der Grundlage der somato-neurohormotropen oder immunologischen Wirkebene und lassen eine kritische Betrachtungsweise der NEM zu. Dies vor allem im Hinblick auf Werbeaussagen und Indikationsanpreisungen
 - sind bereit, alte Modelle (wie NEM wirken sollen, bei welchen Beschwerden sie eingesetzt werden können) in Frage zu stellen und neuere Erkenntnisse in das bestehende Wissen zu integrieren
 - verstehen die physiologischen und biochemischen Wirkkaskaden, z. B. von Vitaminen, OPC's, Anthozyanen, Omega 3-Fettsäuren

Themen

- Einführung in die Thematik Nahrungsergänzungsmittel: Zweck, Wirkung, Werbung, fundierte Forschung und kreatives Marketing
- Kritische Frage nach den Rohstoffen der NEM
- Bekannte NEM unter der Lupe (z. B. Astaxanthine)
- Kommende Trends

Hinweise

FPH–Nr. 202593–04/50 Pkt.



Diese Weiterbildung ist von der FPH-Offizin akkreditiert.

Mittwoch, 16.02.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

«Chorus solista» Schlüsselmineralien im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVfBS)

Zielpublikum

Fachpersonen, Hebammen und Interessierte, mit **fundierten** Kenntnissen der Biochemie nach Dr. Schüssler. Dieser Kurs eignet sich auch als Weiterbildung bereits ausgebildeter Berater/-innen in Biochemie nach Dr. Schüssler.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- sind sich der umfangreichen Bedeutung der «3 Solisten» unter den Schüssler-Salzen bewusst, um sie noch erfolgreicher einzusetzen im Verbund mit spezifischen Nahrungsergänzungen, z. B. bei chronischen Beschwerden, Antriebslosigkeit, Innerer Unruhe usw.
 - verstehen die tieferen Zusammenhänge der 3 «Schlüsselemente» in ihren Wirkungskreisen und Anwendungsmöglichkeiten innerhalb der Muskulatur, Nerven und für die Haut- sowie Leberfunktionen
 - erkennen den Nutzen von bestimmten Nahrungsbestandteilen wie Omega 3-Fettsäuren, Selen, Zink, Anthozyanen usw. als Nahrungsergänzung und sind in der Lage, deren Verwendung auch kritisch anzusehen

Themen

- Wirkungskreise und Indikationen von Magnesium, Ferrum und Silicea, die oft unbekannt sind oder unerwähnt bleiben und vernachlässigt werden
- Nahrungssubstanzen als Nahrungsergänzung – wichtig, notwendig, überflüssig?
- Erfolgsversprechender Einsatz bestimmter Nahrungssubstanzen und essenzieller Biomoleküle (wie Vitamine, Enzyme, usw.) bei Altersbeschwerden, in belasteten Lebensphasen, bei Augen- oder Nierenbeschwerden

Hinweise

FPH–Nr. 202594–01/50 Pkt.



Diese Weiterbildung ist von der FPH-Offizin akkreditiert.

Mittwoch, 06.04.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

«Augen auf» Das Mehr der Sinnesorgane

Kursleitung

Jo Marty Präsident der Schweizerischen Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler (SVFBS)

Zielpublikum

Fachpersonen und Interessierte mit **fundierten** Kenntnissen der Biochemie nach Dr. Schüssler. Dieser Kurs eignet sich auch als Weiterbildung bereits ausgebildeter Berater/-innen in Biochemie nach Dr. Schüssler.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen und vertiefen die Erkenntnisse der Physiologie, Neurologie und Psychosomatik in Bezug auf die Sinnesorgane Augen, Ohren, Nase, Mund und Haut
 - erfassen die Zusammenhänge und Regelkreise der Funktionsweise der Schleimhäute, der inneren Organe, der Haut und des Gehirns
 - erkennen, dass auch die Milz, die Gefässe, die Drüsen und weitere Organe Informationen als «Sinnesreize» aufnehmen, verarbeiten und in Wechselwirkung mit den bekannten «grossen» Sinnesorganen und dem Gehirn stehen
 - können bei Beschwerden der Sinnesorgane die entsprechenden Schüssler-Salze zusammen mit Nahrungsergänzungsmitteln unterstützend einsetzen und die richtigen Kombinationen zusammenstellen

Themen

- Augen und die weiteren Sinnesorgane im Portrait der Physiologie
- Zusammenhänge, Kohärenz der Sinnesorgane mit den Nerven, Gehirn, Stimmung,...
- Anwendung der einzelnen Schüssler-Salze und Kombinationen bei Augenbeschwerden, Augenerkrankungen (als Unterstützung zur ärztlichen Behandlung) aber auch für die weiteren Sinnesorgane
- Empfehlungen für die Eigenanwendung und für die Beratung in Praxis, Apotheke oder Drogerie

Mittwoch, 25.05.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 1: Grundlagen erleben und erlernen

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, TherapeutInnen und alle, die die Vielfalt und Einflüsse der Farben kennen und verstehen lernen möchten. Dieser Kurs ist die Basis der Einführung in die Farb-Trilogie.

Ziele

- Sie kennen die Geschichte der Farbtherapie
- Sie haben die Farbenlehre erfahren
- Sie werden sich der Wirkung der einzelnen Farben bewusst
- Sie erleben die einzelnen Farben anhand praktischer Übungen/Beispiele
- Sie erlernen den gezielten Einsatz der verschiedenen Farben im Alltag und Therapiebereich

Themen

- Farbenlehre
- Farbtherapie früher und jetzt
- Unsere Sinneswahrnehmung in Zusammenhang mit Farben
- Farbwirkungen:
 - Welche Farben tun mir gut?
 - Warum habe ich DIESE Lieblingsfarbe?
 - Einrichtungsfragen: Welche Farbe in welchem Zimmer?
 - Wie kann ich Farben im Gespräch, bei der Arbeit und bei speziellen Anlässen gezielt einsetzen?
 - Wo werden Farben gezielt eingesetzt, um uns zu beeinflussen?

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Mittwoch, 23.03.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 2: Zusammenhänge und Therapieansätze

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, die den Einführungskurs Farb-Trilogie Teil 1 besucht haben.

Ziele

- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Farben und Klängen, Pflanzen, Nahrungsmitteln
- Sie erkennen Farben in Bezug auf Sternzeichen und Elemente
- Sie erkennen den besonderen Zusammenhang zwischen Farben und Bach-Blüten
- Sie erlernen anhand der Zusammenhänge einige Therapieansätze

Themen

- Farbenlehre und Klang
- Farben in der Natur, den Pflanzen, den Bach-Blüten
- Haben Farben auch bei der Ernährung einen Einfluss? – Ernährungsfragen
- Welches Sternzeichen gehört zu welchem Element und was hat dies mit Farben zu tun?
- Zusammenhänge und Therapieansätze erarbeiten
- Wie können Heilungsprozesse mit Farben positiv beeinflusst werden?

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Mittwoch, 30.03.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

Farb-Trilogie Teil 3: Farbtherapie integrieren

Einführungskurs

Kursleitung

Susanne Egger Dipl. Farbtherapeutin, Bioenergetikerin, Pflegefachfrau
Anästhesie

Zielpublikum

Interessierte an der Farbtherapie, die die Einführungskurse Farb-Trilogie Teil 1 und 2 besucht haben.

Ziele

- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Farben, Chakren und zugehörigen Organen
- Sie lernen konkrete Symptome im psychosomatischen Zusammenhang (Beispiel: «Ich sehe nur noch rot») zu hinterfragen und mit Farbtherapie zu behandeln
- Sie erlernen einige Therapieansätze aus der Farbtherapie und Bioenergie sowie die Möglichkeiten, diese in andere Therapieformen zu integrieren

Themen

- Körperliches, psychisches und seelisches Ungleichgewicht erkennen und behandeln
- Wieso haben sich die Krankheitsformen in den letzten Jahren verändert?
- Die Aussagekraft des Leidens und der dazugehörigen Farben
- Behandlungsmöglichkeiten in Bezug auf Chakren, Organe

Hinweise

Bitte mitbringen
Farbstifte (Regenbogenfarben)

Mittwoch, 11.05.2022
CHF 195.–
Minimal 10 Personen

NEU

Einführung in die klassische Fussreflexzonenmassage

Kursleitung

Daniel Studhalter Dipl. Naturheilpraktiker TEN/TCM, dipl. Yogalehrer

Zielpublikum

TherapeutInnen und Interessierte, welche einen Einblick in die FRZ-Massage bekommen möchten, um diese Methode in die Praxisarbeit zu integrieren oder für den Hausgebrauch erlernen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die wichtigsten Reflexzonen am Fuss theoretisch und praktisch kennen
 - können mit Hilfe von Sicht- und Tastbefund mögliche Beschwerden diagnostizieren
 - verstehen, dass die Fussreflexzonen-Therapie das Immunsystem stärkt und bei Themen wie Migräne, Schlafstörungen, Menstruationsproblemen, Verdauungsstörungen helfen kann
 - erlernen den Behandlungsablauf für eine einfache Fussreflexzonen-Massage

Themen

- Die Füsse tragen uns durch unser Leben. Sie verbinden uns mit der Erde und leisten Unglaubliches. Sie wertzuschätzen lohnt sich.
- Was sind Reflexzonen?
 - Fussreflexzonen und ihr Bezug zu den Organen und Organfunktionen des Körpers
 - Indikationen und Kontraindikationen der Fussreflexzonen-Massage
 - Griffe und Massagetechniken

Hinweise

Bitte mitbringen

1 Leintuch, 1 leichte Decke oder ein grosses Handtuch (je nach Wärmeempfinden), 3 Kissen (Kopf, Knie, Füsse), 1 kleines Handtuch (Füsse)

Dienstag, 12.04.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Gesundheitsoptimierung mit bio-identischen Hormonen in der Praxis: individuell bei Mann und Frau

Kursleitung

Dr. Simone Homm Fachärztin für Allgemeinmedizin und Spezialistin für individualisierte Prävention und Hormonoptimierung.

Zielpublikum

Im Gesundheitsbereich tätige Therapeuten, Hebammen und persönlich Interessierte, welche die hormonelle Optimierung konkret in ein gesundheitliches Präventions- und Therapieprogramm integrieren möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen
- wie sich individuelle hormonelle Ungleichgewichte praktisch äussern
 - was Laborwerte aussagen
 - warum eine hormonelle Optimierung nur in Zusammenarbeit von Arzt/Therapeut und Patient/Nutzer funktionieren kann

Themen

- Praxis der Hormonoptimierung anhand von Patientenbeispielen
- Warum die Bedeutung hormoneller Optimierung weit über das Phänomen von Wechseljahrsbeschwerden hinausgeht
- Möglichkeiten, die Risiken von Depressionen, Angstzuständen, Migräne, Libidoverlust, kognitivem Abbau und Erschöpfungszuständen natürlich zu reduzieren
- Wie kann der Patient/Nutzer aktiv und ganz konkret den Präventions- und Behandlungserfolg mitentscheiden und mitwirken

Hinweise

FPH–Nr. 203200–01/50Pkt.

Bitte mitbringen

Fallbeispiele, z. B. Laborwerte/Blutbilder aus der eigenen Praxis (in Abstimmung mit dem betroffenen Patienten) zur Beurteilung und Analyse



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».



Diese Veranstaltung ist FPH akkreditiert.

Freitag, 29.04.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

Naturkosmetik: Basiswissen für ein besseres Verständnis

Kursleitung

Winnie I. Hortenbach Dipl. Lebensmittelchemikerin

Zielpublikum

Interessierte, die ihre Kenntnisse bezüglich Herstellung, Zusammensetzung und Anwendung von Naturkosmetik vertiefen möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Grundlagen von Rezepturen und Inhaltsstoffen naturkosmetischer Produkte
 - können Deklarationen, Label und Zertifizierungen deuten (inkl. INCI)
 - lernen die Unterschiede zwischen konventioneller und Natur-Kosmetik zu erkennen
 - können die Möglichkeiten und Grenzen der Kosmetik einordnen

Themen

- Aufbau von Haut und Hautanhangsgebilden
- Hautfunktionen systemisch und kulturell
- Antworten zu nachfolgenden und ähnlichen Fragestellungen: Wie erkenne ich gute Kosmetik? Was zeichnet Naturkosmetik aus? Warum ist Konservierung schlecht? Sind natürliche Öle wirklich besser für mich?
- Basiswissen zur Herstellung eines Kosmetikproduktes inkl. praktischer Umsetzung

Freitag, 06.05.2022

CHF 200.–

Minimal 10 Personen

Grundlagen des Räucherns

Einführungskurs

Kursleitung

Christine Fuchs Räucherexpertin, Autorin

Zielpublikum

Interessierte. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- wissen die Entstehungsgeschichte und den Ursprung des Räucherns
 - kennen die verschiedenen Räucherstufen, -techniken und -methoden und können diese anwenden
 - verstehen, wie die Düfte bzw. Duftstoffe im Gehirn wirken
 - kennen die 3 wichtigsten Anwendungsbereiche des Räucherns
 - kennen 8 wichtige Räucherstoffe (Kräuter und Harze), ihre Wirkung und Anwendung
 - können ein Räucherritual in den Alltag integrieren

Themen

- Ursprung des Räucherns in den Anfängen der menschlichen Entwicklungsgeschichte und in Verbindung mit der Mythologie
- Bedeutung und Anwendung des Räucherns in alten Hochkulturen
- Räucherpraxis: Räuchern auf dem Stövchen und auf der Kohle; Räuchern mit Kräuterstäben; Räuchern mit Räucherstäbchen
- Anwendungsgebiete des Räucherns: Reinigung, Entspannung, Vitalisierung und ausgewählte Lebensthemen

Hinweise

- Bitte mitbringen** (je 1 Stück)
- Mörser (normaler Küchenmörser – Granit, Speckstein o.ä.)
 - kleines Dessertschälchen

Mittwoch, 01.06.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

NEU

Räucherpraxis: «Körperbräucherung» für andere und zur Selbstanwendung

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Christine Fuchs Räucherexpertin, Autorin

Zielpublikum

Interessierte, die zuvor den Kurs «Grundlagen des Räuerns» besucht haben oder sich bereits Grundkenntnisse im Bereich Räuchern angeeignet haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die verschiedenen Körper «-Schichten» um unseren Körper
 - kennen die Wirkung von «Körperbräucherungen» u.a. auch in Bezug auf die Mondphasen und wissen um die seelische Dimension
 - wissen, welche Stufen von «Körperbräucherungen» es gibt und wissen, wann sie welche anwenden können ebenso wie Schritt für Schritt vorgegangen wird
 - kennen geeignete Räucherstoffe und können diese zielsicher anwenden
 - stellen selbst eine Räuchermischung für eine «Körperbräucherung» her

Themen

- Energiekörper des Menschen
- Gründe und Anwendungsmöglichkeiten einer «Körperbräucherung»
- Ziele und Wirkung einer «Körperbräucherung»
- Anleitung zur Durchführung
- Praktische Durchführung

Hinweise

- Bitte mitbringen** (je 1 Stück)
- Mörser (normaler Küchenmörser – Granit, Speckstein o.ä.)
 - kleines Dessertschälchen
 - kleine Räucherschale oder Räucherpfanne (leicht, mit Stiel), Sand, Räucherkohle, Feder

Donnerstag, 02.06.2022

CHF 195.–

Minimal 8 Personen

NEU

Räucherpraxis: Herstellung von eigenem Räucherwerk

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Christine Fuchs Räucherexpertin, Autorin

Zielpublikum

Interessierte, die zuvor den Kurs «Grundlagen des Räucherns» besucht haben oder sich bereits Grundkenntnisse im Bereich Räuchern erworben haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- kennen die verschiedenen Kräuter, Gewürze, Hölzer, Harze, etc. um eigenes Räucherwerk herzustellen
 - stellen Räucherkugeln mit rein natürlichen Zutaten selbst her und wissen, welche Zutaten sich dafür eignen
 - kennen die Bedeutung der Räuchermischung Kyphi und deren Wirkung und wissen, wie die einzelnen Zutaten dieser Mischung wirken

Themen

- Herstellung von Räucherkugeln (Teilnehmende können 1 Kugel nach dem Kurs mitnehmen)
- Herstellung der Räuchermischung Kyphi mit 15 verschiedenen Zutaten (Teilnehmende können ca. 50-80g Mischung nach dem Kurs mitnehmen)
- Genuss von 2 ausführlichen Räucherrunden mit Musik und Duft

Hinweise

- Bitte mitbringen** (je 1 Stück)
- Mörser (normaler Küchenmörser – Granit, Speckstein o.ä.)
 - kleines Dessertschälchen

Freitag, 03.06.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

In den besten Wechseljahren

Kursleitung

Ursula Zeindler-Ziegelmüller Hebamme, Dozentin, Kurs- und Seminarleiterin für Jugendliche und Erwachsene

Zielpublikum

Interessierte, persönlich Betroffene, TherapeutInnen, die Frauen in verschiedenen Lebensphasen begleiten. Die Intention des Kurses liegt im Wesentlichen im tieferen Verständnis der Vorgänge auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene und nicht in einer Rezeptursammlung.

Ziele

- Sie lernen die Wechseljahre als einen physiologischen Prozess in zwei Phasen sowie die Definitionen der Begriffe Prämenopause, Menopause, Klimakterium, usw. ebenso wie den «kleinen Unterschied» bei Frau und Mann kennen
- Sie können Körperzeichen den entsprechenden Wechseljahrphasen zuordnen und befassen sich mit den grundlegenden Themen der verschiedenen biologischen Lebensphasen, erhalten eine umfassende Übersicht und kennen Unterschiede zwischen gesunden Wandlungsvorgängen und möglichen Abweichungen
- Sie können entsprechende Wechseljahrbeschwerden ableiten und dadurch (phyto-)therapeutische Massnahmen präziser einsetzen

Themen

- Die drei biologischen (weiblichen) Lebensphasen und ihre Wechselzeiten
- Der weibliche Zyklus und seine Veränderungen in den Wechseljahren und mögliche klimakterische Beschwerden
- Die Sprache der Hormone und ihre vielfältigen Auswirkungen
- Hausmittel – erfahrungs- und schulmedizinische Ansätze
- Persönliche Perspektiven und der gesellschaftliche Stellenwert als reife und alternde Frau (Mann)



Dieser Kurs ist anerkannt mit dem Label «SHV/FSSF/FSL».

Donnerstag, 09.06.2022

CHF 195.–

Minimal 10 Personen

NEU

Phytotherapie für Hund, Katze und Pferd

Einführungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen und Tierbetreuer sowie Fachpersonen, die Hunde, Katzen und Pferde mit Hilfe der Phytotherapie behandeln möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die verschiedenen Methoden der Phytotherapie zur Anwendung bei Tieren (z. B. Pflanzentinkturen, Aromatherapie) kennen
 - kennen länderübergreifende Anwendungsgebiete der europ. Phytotherapie, aber auch der TCM (Traditionelle Chinesischen Medizin) und TIM (Traditionelle Indische Medizin)
 - lernen die Bedeutung in der Therapie von folgenden Pflanzen im Detail kennen (Arnica, Kamille, gelber Enzian)
 - wissen, welche Pflanzenteile je nach Methode und Therapieform für die Behandlung genutzt werden

Themen

- Nahrungs-/Medizinalpflanzen-Kontinuum am Beispiel von europäischen Pflanzen
- Unterschiede (je nach Spezies) in der Verträglichkeit verschiedener Pflanzensubstanzen
- Bestimmung einiger Pflanzen
- Therapiekonzepte für Tierbesitzer inkl. Dosierungsempfehlungen (in Form einer Anleitung)

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 09.02.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Gesunde Ernährung und passende Fütterung von Hund und Katze

Einführungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, NaturheilpraktikerInnen und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen

Ziele

- Vor-/ Nachteile des BARF'en
- Fütterungsverbote für Hund und Katze
- Verständnis und Vermeidungsmöglichkeiten von Fütterungsfehlern
- Besonderheiten der Katze bezogen auf ihren Verdauungsapparat

Themen

- Trockenfutter oder Nassfutter – oder beides?
- Rohasche, Rohfaser, Rohproteine – was ist das genau?
- Inhaltsstoffe von Fertigfutter
- Literaturempfehlungen
- Fälle aus der Praxis

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 30.03.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, NaturheilpraktikerInnen und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen – der Kursbesuch des Kurses «Gesunde Ernährung und passenden Fütterung von Hund und Katze» wird vorab empfohlen.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- können das Erlernte in der eigenen Praxis zukünftig anwenden
 - beherrschen die Berechnungen in Zusammenhang mit dem tatsächlichen Bedarf
 - kennen die Grundlagen, um Futterpläne erstellen zu können

Themen

- Fütterungsfehler durch Zusätze erkennen
- Was steht wirklich auf der Futterdose?
- Worauf ist bei Erkrankungen zu achten?
- Bedarfsberechnungen

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 13.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Orthomolekulare (Tier-) Medizin

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Peggy Franke Tierheilpraktikerin, staatl. gepr. Tierernährungsspezialistin, Spezialistin für Phytopharmaka am Tier

Zielpublikum

Tierheilpraktiker-/ oder Anwarter/-innen, NaturheilpraktikerInnen und Interessierte mit medizinischen Vorkenntnissen. Die Kurse «Gesunde Ernährung und passende Fütterung... » und «Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne...» werden vorab empfohlen.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine kennen, die für Hund, Katze und Pferd wichtig sind
- kennen mögliche Wechselwirkungen
- werden sich möglicher Fütterungsfehler bewusst
- können verschiedene Futtermittel der modernen Industrie besser einschätzen

Themen

- Fütterungsfehler durch Zusätze
- Zusatzprodukte erkennen und einordnen – insbesondere beim BARFen
- Vor- und Nachteile von oben genannten Supplementierungen
- Mengenangaben pro Spezies (Hund, Katze, Pferd)

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 15.06.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 1

Einführungskurs

Kursleitung

Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin

Zielpublikum

Interessierte TierhalterInnen und LandwirtInnen, sowie TiertherapeutInnen, die sich in die Homöopathie von Grund auf einarbeiten möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die wichtigsten Regeln der Homöopathie
 - kennen die häufigsten verwendeten homöopathischen Mittel, die bei akuten Erkrankungen und Verletzungen von Tieren eingesetzt werden
 - verstehen den Gebrauch von homöopathischen Werkzeugen wie Materia Medica und Repertorium

Themen

- Samuel Hahnemann und seine Homöopathie
- Ähnlichkeitsgesetz, Organon – Paragraph 153, Kunstkrankheit und natürliche Krankheit
- Dosierung in Akutfällen
- Die Verletzungsmittel: Arnica, Cantharis, Ledum, Rhus toxicodendron, Ruta, Symphytum und Bellis perennis
- Materia Medica der Akutmittel
- Repertorisieren
- Von der Tierbeobachtung zu. ä.nlichen Mittel

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 27.04.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 2 - Die akute Anamnese

Einführungskurs

Kursleitung

Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin

Zielpublikum

Interessierte TierhalterInnen und LandwirtInnen, sowie TiertherapeutInnen, die den Kurs Tierhomöopathie Grundlagen Teil 1 besucht haben.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- verstehen die wichtigsten Regeln der Homöopathie
 - kennen die häufigsten verwendeten homöopathischen Mittel bei akuten Erkrankungen von Tieren
 - verstehen den Gebrauch von homöopathischen Werkzeugen wie Materia Medica und Repertorium
 - behandeln einfache, bekannte, akute Erkrankungen ihres Tieres selber oder unterstützen Tiere homöopathisch während einer tierärztlichen Therapie

Themen

- Die akute Anamnese – Symptome richtig deuten
- Die Akutmittel: Apis, Arsen, Bryonia, Carbo vegetabilis, China, Colchicum, Colocynthis, Gelsemium, Hepar sulfuris, Ignatia, Lachesis, Lycopodium, Mercurius, Phosphor, Pulsatilla, Silicea, Veratrum album
- Repertorisieren
- Lösung von Fallbeispielen unterschiedlicher Krankheiten bei Hund, Katze, Pferd und Wiederkäuern
- Strategien bei der Behandlung von Durchfall, fieberhaften Infekten und Entzündungen beim Tier

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 25.05.2022
CHF 195.–
Minimal 8 Personen

Tierhomöopathie: Homöopathie in der Tierpsychologie

Fortsetzungskurs

Kursleitung

Denise Bürgmann Tierhomöopathin BTS und Erwachsenenbildnerin SVEB 1, Dozentin

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen, Tiertherapeuten sowie Landwirte und Landwirtinnen mit guten Grundkenntnissen in der Homöopathie.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- unterscheiden zwischen den einfachen Gemütsverstimnungen wie Angst, Folgen von Schreck, Heimweh, Trennungsschmerz, Erschöpfung, psychosomatisch und/ oder pathologisch bedingten Erkrankungen
 - erheben eine Anamnese bei Tieren mit einfachen, akuten Gemütsverstimnungen
 - erkennen Ursachen für das Leiden und verweisen den Tierhalter auf geeignete Fachpersonen
 - erkennen wichtige Symptome und ordnen diese hierarchisch richtig ein
 - kennen die gebräuchlichsten 10 Akutmittel bei Gemütsverstimnungen und deren Dosierungen

Themen

- Durch den Tod des Tierhalters, durch Trennungsschmerz, Veränderungen und andere Umstände können auch unsere Tiere in ein psychisches Ungleichgewicht geraten.
- Die Anamnese bei Tieren mit akuten Verhaltenproblemen und deren Haltern
 - Die Akutmittel: Aconitum, Ignatia, Natrium muriaticum, Staphisagria, Opium, Nux vomica, Lycopodium, Stramonium, Chamomilla, Hoscycamus
 - Lösung von Fallbeispielen und Besprechung von weiteren ergänzenden Massnahmen

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Mittwoch, 22.06.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

Bach-Blüentherapie Teil 1: Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren

Einführungskurs

Kursleitung

Nicole Clausen Bach- und Buschblüentherapeutin, Erwachsenenbildnerin SVEB

Zielpublikum

Interessierte Tierhalter/-innen und Therapeuten, die mit Tieren arbeiten und diese mit Bach-Blüten behandeln möchten.

Ziele

- Die Teilnehmenden
- lernen die Grundsätze der Bach-Blüentherapie kennen
 - kennen die verschiedenen Herstellungsmethoden, insbesondere auch für die Schweizer Bach-Blüten
 - lernen die ersten 19 Bach-Blüten (aus der Reihe der 38) und deren Anwendung bei Tieren wie Hunden, Katzen, Pferden, Wiederkäuern, aber auch Vögeln und Nagetieren kennen

Themen

- Grundlagen der Bach-Blüentherapie
- 19 Bach-Blüten im Detail und ihre Seelenzustände bei Tieren
- Erste Anwendungsmöglichkeiten z. B. bei Ängsten und Unverträglichkeiten
- Fallbeispiele aus der Praxis

Hinweise

Sozial verträgliche Hunde (keine läufigen Hündinnen), die sich im Kursraum auch mit anderen Hunden ruhig verhalten, dürfen am Kurstag dabei sein.

Montag, 20.06.2022
CHF 195.-
Minimal 8 Personen

A

	Seite
Ablösung	43
Abnehmen	90, 107
Aconitum	61, 66, 141
ADHS	112
Ähnlichkeitsgesetz	139
Akne	24
Aktivität	120
Akupressur	30, 31, 40
Akupressur-Fernpunkte	30
Akupressur-Nahpunkte	30
Akupressur-Punkte	38, 39, 40
Akutbehandlung	65
Akute Infekte	63
Akutfall.....	64
Akutmittel	61, 66, 139, 140
Alchemie	67, 68, 72, 74, 75, 76
Allergien	68, 78
Alpenblumen	28, 29
Alpenkräuter	29
Alter	91, 110
Altern	89, 110
Alterskrankheiten	89, 123
Altersprävention	33
Altersstruktur.....	110
Alterung	90, 91
Alterungsfaktoren.....	91, 93
Alterungsforschung	89
Alterungsprozesse.....	89, 90
Alzheimer-Demenz	120
Anamnese	42, 43, 44, 62, 63, 107, 141
Anatomie des Schädels	95
Anforderungen	25
Ängste	21, 121, 141, 142
Angstkommunikation	121
Angstspiralen	121
Anker	104
Anthozyane	122
Antibiotikaresistenzen.....	63
Antioxidantien	68
Antlitzdiagnose	100, 101
Antriebsschwäche	94, 123

Stichwortverzeichnis

	Seite
A	
Appetitlosigkeit	21
Apis	140
Arcana des Paracelsus	67, 73
Archetypen	67, 68, 73, 74
Arnica	61, 66, 135, 139
Aromakunde	25
Aromatherapie	19, 20, 21, 22, 23, 24, 25
Arsen.....	140
Arven	29
Arzneimittelbild	64
Arzneimittelreaktionen	65
Arzneipflanzen-Exkursion	26, 27, 28, 29
Arzneipflanzenwanderung.....	26
Asiatische Medizin	30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40
Ätherische «Frauenöle»	21
Ätherische Öle	19, 20, 21, 23, 24, 87, 88
Augen	97, 123, 124
Augentrost	81
Aura	102, 118
Ausleitung	55, 118
Ausleitungsverfahren	85
Ausscheidungsfunktionen	55
B	
Bach-Blüten	41, 42, 43, 44, 126
Bach-Blütentherapie	41, 42, 43, 44, 75, 142
Bach, Dr. Edward	41
BARF'en	136
Basisemotionen.....	97
Basisprodukte.....	19
Bauchgefühl	84
Bauchkrämpfe	65
Bauchspeicheldrüse	101
Bäume	75
Bedarf	137
Befunderhebung	63
Begeisterung	39
Begleit Chancen	25
Belastungen	80
Belladonna	61, 66
Bellis perennis.....	61, 139
Berührungstechniken	95
Besenheide.....	56, 59

Stichwortverzeichnis

	Seite	
B	Bewegung	120
	Bewegungsapparat	66
	Bewusstsein	120
	Biochemie nach Dr. Schüssler	45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 78
	Bioidentische Hormone.....	129
	«Biokatalysatoren»	45
	Biowirkstoffe	94
	Birke	80
	Blasenentzündungen	66
	Blockaden	34
	Blutanalyse	70
	Blütenmedizin	41, 42, 43
	Bluthochdruck	78
	Blutwerte	70
	Bonding	43
	Brennnessel	77
	Bryonia	140
C	Calendula	61
	Cantharis	139
	Carbo vegetabilis	140
	Chakren	96, 127
	Chakrenlehre.....	44
	Chakren-Mischungen.....	44
	Chamomilla	141
	Chancen	80
	Chemische Hauptbestandteile	20
	China	140
	Cholchicum	140
	Choleriker	106
	Cholesterin	52
	Chronische Erkrankungen.....	123
	Coaching	104
	Colosynthis	140
	D	Darm
Dättnauertal		26
Dehnungen		40
Demenz-Prävention		120
Depressionen		43, 92, 114
Depressive Verstimmung		114
Diabetes Typ 3		120

Stichwortverzeichnis

	Seite	
D	Differentialdiagnostik	42, 43, 62, 63
	Drainage	55
	Dreigliedrigkeit des Baumes	75
	Drüsen	53, 78
	Drüsenfunktionen	53
	Duftprofile	21
	Duftstoffe	131
	Dur	74
	Durchblutungsstörungen	117
	Durchfall	140
E	Edelkastanie	58
	Edelsteine	76
	Einkauf	107
	Eiweisse	107
	Ekzeme	82
	Elektro-Smog	48
	Emotionen	21, 97, 121
	Energie	76, 104
	Energiebedarf	110
	Energiefeld	102, 118, 132
	Energiehaushalt	90
	Energiekörper	132
	Energiemangel	94
	Energiestatus	72
	Energiestoffwechsel	94
	Energiesystem	57
	Energiezentren-Therapie	44
	Energiezyklus	32
	Entienlehre	67
	Entgiftung	55, 80
	Entscheidungsfähigkeit	39
	Entschlackung	80
	Entspannung	95, 96, 131
	Entzündungen	55
	Entzündungssstoffe	81
	Enzyme	123
	Epidemiologische Erkrankungen	64
	Erholung	120
	Ergänzungsmittel	49, 50
	Erkältungskrankheiten	36
	«Erlebenskompass»	99

Stichwortverzeichnis

	Seite
E	
Ernährung	32, 33, 48, 68, 89, 92, 93, 94, 107, 108, 109, 110, 120, 126, 137
Ernährungsstrategie	32
Erschöpfung	103, 129, 141
Erschöpfungsphasen	25
Erstreaktion.....	63
Erwachsener	48, 114
Essensvorlieben	68
Etikettierung	87, 88
F	
Farben	125, 126, 127
Farbenlehre	125
Farb-Therapie	125, 126, 127
Farb-Trilogie	125, 126, 127
Feigenbaum	55, 60
Ferronato, Natale	100, 101
Ferrum	123
Fettabbau	90
Fette	81, 90, 107
Fette Pflanzenöle	21, 22, 23, 82, 87, 88
Fette Trägeröle	19
Fettgewebe	90
Fettprofil	70
Fettsäuren	22, 120
Fettstoffwechsel	52, 90
Feuer-Element	39
Fieber	65, 113
Fieberentstehung	113
Fieberhafte Infekte	140
Figurveränderung	90
Flavonoide	82
Frau	92, 129, 134
Fünf-Elemente-Lehre	40
Funktionsstörungen.....	102
Füsse	51, 128
Fussmassage	24
Fussreflexzonenmassage.....	128
Futtermittel	138
Futterpläne	137
Fütterung.....	136
Fütterungsfehler	136, 137, 138
Fütterungsverbote	136

Stichwortverzeichnis

	Seite
G	
Galle	101
Gamma-Linolensäure	82
Gangarten	98
Ganzkörper-Klangmassage.....	116, 117, 118, 119
Geburt	46
Geburtsheerrscherbestimmung.....	67
Gefäßfunktionen	57
Gefühle	84
Gehirn	90, 124
Gelber Enzian	135
Gelenkschmerzen	36
Gelenksentzündungen	22
Gelsemium	61, 140
Gemmotherapie	54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 75, 82
Genetik.....	89
Geopathien.....	103
Geräte	87
Gerbstoffe	82
Geschlecht	91
Gesicht.....	97
Gesichtsakupressur	31
Gesundheitsoptimierung	129
Gewalteinwirkung.....	43
Gewichtsreduktion	110
Gewichtsziel	107
Gewichtszunahme	107
Gewinnungs- und Veredelungsverfahren	22
Gewürze	133
Ginkgo	57
Ginseng	38, 78
Gitter-Tape-Anwendungen	36
Gitter-Tapes	36
G	
Gitter-Tape-Technik	36
Glutenfrei	109
Glutensensitivität	109
Goldrute	80
Grundsalze	45, 47

H

Hagebutte	54, 56, 58
Halbedelsteine	76
Hals- und Nackenpunkte	31
Halsweh	66
Hände	51
Hängebirke	55
Harnsystem	80
Harnwegsorgane	80
Harze	131, 133
Haselstrauch	56
Hauptchakren	44
Haustiere	142
Haut	23, 59, 82, 123, 124, 130
Hautaffektionen	22, 56, 78
Hautalterung	89, 92
Hautbarriere	51
Hautbild	23
Hauterkrankungen	82
Hautqualitäten	100
Hebammenalltag	61
Heilkraft	33
Heilkräuterwanderung	28
Heilpflanzen	72, 77
Heilpilze	69
Heilsteine	71, 76
Heiserkeit	66, 79
Hepar Sulfuris	66, 140
«Herdenschutz»	111
Hermetische Gesetze	72
Herz	100
Herz-Kreislauf-System	39, 57
Herzmuskulatur	57
Herzschwäche	94
Herz- und Dünndarmmeridian	39
Himbeere	54
Holz-Element	38
Hölzer	133
Homöopathie	61, 62, 63, 64, 65, 66, 73, 139, 140, 141
Hormone	22, 59, 78, 90, 92, 94, 134
Hormonelle Ungleichgewichte	129
Hormonersatztherapie	92

Stichwortverzeichnis

	Seite
H	Hormonoptimierung 129
	Hormonrevolution 92
	Hormonsystem 56, 57, 59, 78, 89, 91, 93
	Hoscyamus 141
	Hund..... 135, 136, 137, 142
	Hundsrose 60
	Husten 66, 79
	Hydrolate..... 21
	Hyperaktivität 112
	Hypericum 61
	Hystamin-Regulation 80
I	Ignatia 140, 141
	Immunsystem 23, 57
	Immununterstützung 58
	Impfen 111
	Impfschutz 111
	Impfungen 111
	Indikationen 37
	Individualschutz 111
	Infektionserkrankungen 64, 113
	Inhaltsstoffe 20, 87, 88, 108, 130
	Interaktion 100
	Interpretationsdreieck 99
	Interventionsansätze 90
Intuition 84	
J	Johanniskraut 59
	Jugendliche 60, 113, 114

K

Kalium bichromicum	49
Kalorienbedarf	105
Kaltbad.....	28
Kaltverfahren	87
Kamille	135
Katze.....	135, 136, 137, 142
Keto-Fasten.....	109
Kieferentspannung	96
Kiefergelenke	95, 96
Kiefergelenksprobleme	31
Kiefermuskulatur	95, 96
Kinder	43, 48, 60, 65, 112, 113, 114
Kinderheilkunde	60
Kinderkrankheiten	60
Kinderseele	43
Kinderzimmer	65
Klang.....	115, 116, 117, 118, 119
Klangschalen	115, 116, 117, 118, 119
Klangschalen-Massage	115, 116, 117, 118, 119
Klangtherapie.....	115, 116, 117, 118, 119
Klimakterium	134
Knochenalterung	92
Knospen	54, 55
Knospenmazerate.....	55, 56, 57, 59
Knospenmedizin	60
Kognitiver Abbau	129
Kohlenhydrate	107, 120
Kohlenhydratverzicht	109
Kolik	65
Kommunikation	104
KOMPLEX-Tabletten mit mft-Urtinkturen und Mineralsalzen ...	78, 79, 80, 81
Konstitution	47
Kontraindikationen	20, 24, 37
Kopfschmerzen	31
Körper	25
«Körperabräucherung»	132
Körperfettzunahme	90
Körpergewicht	107, 109
Körperhaltungen	98
Körperregionen.....	105
Körpersprache	97, 98, 99

Stichwortverzeichnis

	Seite
K	
Kraftfarben	76
Krankheitsentstehung	89
Krankheitsverständnis	62, 63
Kräuter	131, 133
Kreativität	38
Kristalle	76
L	
Labordiagnostik	70
Lachesis	140
Lärchen	29
Lebenskraft	32, 65
Lebensmittel	107, 108
Lebensphasen	134
Lebensziel	107
Leber	81, 101, 123
Leber- und Gallenmeridian	38
Leber- und Nierenwerte	70
Ledum	139
Legföhre	54
Leistungseinbussen	89
Leistungsfähigkeit	92
Leistungsschwäche	94
Lernprobleme	96
Libido-Verlust	129
Low-Carb	109
Löwenzahn	81
Lunge	100
Lycopodium	140, 141
Lymphabfluss	37
Lymphflüssigkeit	56
Lymphstau	37
Lymph-Taping	37

	Seite
M	
Macht der Worte	103
Magen	52, 101
Magen- und Darmbeschwerden	66
Magnesium	96, 123
Magnesium-Calcium-Haushalt.....	95
Mais	57
Mammutbaum	54, 59
Mangelercheinungen	68, 92, 110
Manipulation	121
Mann	92, 129, 134
Marker	84
Masern	64
Massagetechniken	128
Massenepidemien.....	64
Materia medica	62, 65
Melancholiker	106
Melisse	77, 78
Menopause.....	24, 134
Menstruationsbeschwerden	66, 128
Mercurius	66, 140
Meridiane	96
Meridiandehnungen	38
Meridianzugehörigkeit	31
Metalle	76
mft-Urtinkturen der PHYTOMED AG.....	77, 78, 79, 80, 81, 82
Migräne	128, 129
Mikrobiom	110
Mikroelemente	50
Milz	35
Mimik	97
Minderversorgung	109
Mineralien	76
Mineralsalze	46
Mineralstoffe	138
Mineralstofftherapie	45
Mittelohrentzündung	65
Mittelschwanden	28
Modalitäten	47, 50
Moll	74
Mönchspfeffer	78
Moorlandschaft.....	29

Stichwortverzeichnis

	Seite
M	
Moosalp	29
Motivation	97
Motivationslosigkeit.....	78
Müdigkeit	78, 94
Mukosa	79
Mumia	73
Mund	97, 101, 124
Mundsor	65
Musik	74
Muskulatur	38, 90, 123
Mut	38
Mutterwerden	21
Mykologie	68
Mykorrhiza	69, 75
N	
Nachtkerze	82
Nacken	40
Nährstoffaufnahme	110
Nährstoffe	107, 108, 109
Nahrungsergänzungsmittel (NEM)	32, 68, 90, 122, 123, 124
Nahrungsmittel	32, 33, 90
Nah- und Fernpunkt-Theorie	31
Nanopartikel	81
Nase	97, 124
Nasennebenhöhlen	96
Natrium muriaticum	141
Natur der Erkrankung	67
Natur der Inhaltsstoffe	72
Natur der Mittel	67
Natur des Patienten	67
Naturkosmetik	130
Naturseifen	87
Nebenwirkungen	111
Nerven	53, 56, 59, 78, 123
Nervenleiden	71
«Nerven-Organ»	51
«Nerven-Salze»	53
Nervensystem	53, 57, 59, 78
Nerventätigkeit	53
Nervosität	24
Neugeborenen-Gelbsucht	65

Stichwortverzeichnis

	Seite	
N	Neurodermitis	82
	Neuroendokrines System	59, 78
	Neurologie	124
	Neurotransmitter	94
	Nieren	80
	Nierenbeschwerden	123
	Nonverbale Signale	97, 99
	Notfälle	65
	Notfalltropfen	41
	Nutztiere	142
Nux vomica	66, 141	
O	Ohren	124
	Ohrenschmerzen	66
	Oligoelemente	76
	Olivenbaum	59
	Omega-3-Fettsäuren	120, 122
	Omega-6-Fettsäuren	120
	OPC's	122
	Opium	141
	Organe	35, 74, 110, 127, 128
	Organmeridiane	34
	Organschwächen	102, 106
	Organsysteme	81
	Organuhr	34
	Orthomolekulare Therapie	68, 138
P	Palpitationen	39
	Paracelsusmedizin	67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76
	Passionsblume	78
	Patho-Physiognomik	100
	Patient	106
	Pferd	135, 138, 142
	Pflanzengruppen	77
	Pflanzenknospen	54
	Pflanzenwelten – Menschenwelten	77, 78, 79, 80, 81, 82
	Phlegmatiker	106
	Phosphor	140
	Physiologie	124
	Physio-Taping	37
	Phytoessenzen	79, 81

Stichwortverzeichnis

	Seite	
P	Phytolacca	61
	Phytopharmakologie	77
	Phytophysik	77
	Phytotherapie	71, 77, 135
	Pilzklassen	69
	Pilztherapie	69
	PMS	24
	Polaritäten	100
	Potentialentfaltung	106
	Prämenopause	134
	Präventionsmassnahmen	110
	Preiselbeere	55
	Produkteinformation	108
	Pseudokrupp	65
	Psoriasis	82
	Psyche	23, 59
	Psychologie	83, 84
	Psychosomatik	100, 124
	Pubertät	24, 39, 43, 48
	Pulsatilla	61, 66, 140
Q	Qi	35
	Quecksilber	120
	Quintenzirkel	74
R	Radikalbildung	89
	Räuchern	131, 132, 133
	Räucherkugel	133
	Räuchermischung	133
	Räucherstoffe	131
	Räucherstufen	131
	Räucherwerk	133
	Raumverhalten	98
	Reflexzonen	51, 128
	Reinigung	131
	Resonanz	76
	Rheinschlucht	27
	Rigi	28
	Rigi-Staffel	28
	Ringelblume	79, 82
	Risiken	80
	Risikofaktoren	110

Stichwortverzeichnis

	Seite
R	
Rituale	104
Roskastanie	57
Rotbuche	55
Roter Hornstrauch	57
Rotes Blutbild	70
Rücken	86
Rückenbeschwerden	117
Rückenmassage	115, 116
Rückenschmerzen	86
Rumstal	26
Rus toxicodendron	61, 139
Ruta	139
S	
Sägepalme	78, 80
Salze	76
Sanguiniker	106
Säuglinge	48
Säure-Basen-Haushalt	52, 80
Säuren	80
Schachtelhalm	80
Schafgarbe	77, 81, 82
Scharlach-Fieber	64
Schilddrüse	70, 93
Schilddrüsenhormone	93
Schilddrüsenregulation	93
Schlaf	48, 55, 91, 120
Schlafqualität	91
Schlafstörungen	24, 36, 39, 117, 128
Schleimhaut	58, 124
Schleudertrauma	96
Schlüsselmineralien	123
Schmerzen	55, 74
Schnupfen	66
Schreck	141
Schröpfen	85, 86
Schröpfkopfmassage	86
Schröpf-Techniken	85
Schulter	40
Schulter-Nacken-Entspannung	30
Schüssler-Lotion	51
Schüssler-Salben	46

S

Schüssler-Salze	45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53
Schutzfunktionen	58
Schwächen	67
Schwangerschaft	21, 24, 46
Schwarze Johannisbeere	54, 58, 59, 60
Schwarzer Holunder	58
Schwarzerle	55, 58, 60
Schwarzpappel	55, 58
Schwermetalle	120
Seele	23, 25
Seifensieden	87, 88
Selbsterkenntnis	105, 106
Selbstfürsorge	25
Selbstpflege.....	25
Selbstsabotagemuster	105
Selbstwert	43
Selen	123
Selenium amorphum	49
Sensitivität	96
Sepia	61, 66
Shampoo-Seifen	88
Shiatsu	40
Sicherheitsaspekte	87, 88
Sieben Emotionen	74
Signalemotionen	121
Signaturen	72, 82
Signaturenlehre	67, 69, 70
Silberlinde	60
Silberweide	56
Silicea	66, 123, 140
Sinne	67
Sinnesorgane	124
Sitzstellungen.....	98
Sommerlinde	59
Sonnenhut	79
SOS-Mischung	41
Spagyrik	73
Spagyrische Essenzen	73
Spiegelneuronen	84
Spitzwegerich.....	77, 79
Spurenelemente	49, 68, 138
Standpunkte	98

S

Staphysagria	66, 141
Stärken	106
Steroidhormone	93
Steuerungssysteme des Organismus	59
Stieleiche	56, 59
Stimmungsschwankungen	24, 38
Stoffwechsel	52, 59
«Stoffwechselindikatoren»	52
Stoffwechseleränderungen	109
Störzonen	103, 118
Stramonium	141
Streichungen	40
Stress.....	24, 25, 43, 81, 83
Stressbewältigung.....	25
Stressforschung	83
Stressmanagement	83
Stressmodelle.....	83
Stressmuster	83
Stresssituationen	43
Stressoren	71
Stressstufen	83
Supplementierung	110, 138
Symphytum	61, 139

T

Taktmass	74
Talente	67
Tartaros	73
Tausendgüldenkraut	77, 81
Temperament	106
Territorialverhalten	98
Therapiehindernisse.....	105
Tierhomöopathie	139, 140, 141
Tierpsychologie	141
Tierwelten	135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142
Tonart	74
Toxine	80
Traubensilberkerze	59
Traumata	43
Trennungsschmerz	141
Tria Principia	71, 72
Tumormarker.....	70

Stichwortverzeichnis

	Seite
U	Übelkeit 21
	Überlastung 43
	Überleben 121
	Ulme 58, 60
	Universalheilmittel 67
	Unruhe 123
	Unterbewusstsein 84, 104, 105
	Urtinktur 73
	Urvertrauen 43
V	Vegan 109
	Vegetative Blockaden 103
	Vegetative Regulation 102, 103
	Vegetatives Nervensystem 103
	Veränderungen 141
	Verarbeitungsgrad 108
	Veratrum album 140
	Verdauung 110
	Verdauungsapparat 136
	Verdauungsbeschwerden 36, 128
	Verdauungssystem 101
	Verhalten 121
	Verhaltens-Kompass 99
	Verletzungen 62, 139
	Verletzungsmittel 139
	Verpackung 87, 88
	Versam 27
	Verspannungen 30, 31, 38
	Verstand 84
	Vertrauensebene 99
	Virale Infekte 64
	Visp 29
	Vitalisierung 131
	Vitalität 35, 93
	Vitamine 68, 122, 138
	Vogelbeerbaum 57
	«Vollständiges Symptom» 66

Stichwortverzeichnis

	Seite
W	
Wachen	48
Wechseljahre	134
Wechseljahrsbeschwerden	24, 92, 134
Wehentätigkeit	21
Weihrauch	82
Weissbuche.....	56
Weissdorn	55
Weisstanne	60
Winterthur	26
Wirbelsäulenmassage	74
Wohlbefinden	34, 35
Wolliger Schneeball	58
Wundheilung	61, 82
Z	
Zähne	95, 96
Zahnspangen	96
Zahnungsbeschwerden	65
Zentrales Nerven-System	79
Zink	123
Zivilisationsbeschwerden	50
Zubereitungsart.....	32
Zucker	81, 108, 120
Zunge	35
Zungendiagnose	35
Zusatzprodukte.....	138
Zyklus	24, 133

Übersicht chronologisch

Januar bis Juni 2022

Januar				
Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
Do	06.01.2022	Spezialthemen Warum Altern kein festgelegtes Schicksal ist	EK	89
FR	07.01.2022	Spezialthemen Fettabbau ab 30: Wenn Abnehmen zur «Mission Impossible» wird		90
Mo	10.01.2022	Gemmotherapie Die junge faszinierende Heilmethode mit Pflanzenknospen	EK	54
DI	11.01.2022	Homöopathie Homöopathie für den Hebammenalltag		61
DI	11.01.2022	Spezialthemen Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung		95
MI	12.01.2022	Aromatherapie Mutterwerden (Teil 1) - «Ätherische Frauenöle» für die gezielte Hebammenarbeit bis zur Geburt		21
MI	12.01.2022	Spezialthemen Körpersprache: Mimik - Spiegel der Gefühle und Gedanken		97
DO	13.01.2022	Spezialthemen Das Energiesystem des Menschen erfassen und behandeln		102
NEU	FR	14.01.2022	Spezialthemen Nachhaltig und gesund abnehmen: Einstieg, Nährstoffe, Lebensmittel, Einkauf und Zubereitung	107
MO	17.01.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Alchemistische Grundlagen einmal anders erfahren	EK	67
DI	18.01.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Ernährung	FK	68

Januar - Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MI	19.01.2022	Asiatische Medizin (Jin Shin Do®) Akupressur zur Schulter-Nacken-Entspannung	EK	30
NEU	DO	20.01.2022	Homöopathie Homöopathie beliebt wie nie: Grundlagen und Anwendung bei Verletzungen	EK	62
	FR	21.01.2022	Spezialthemen Impfen: Eine kompetente Entscheidungshilfe		111
NEU	DI	25.01.2022	Bach-Blütentherapie Blütenmedizin Teil 1	EK	41
	MI	26.01.2022	Asiatische Medizin Für körperliche und mentale Gesundheit: Ernährung nach den 5 Elementen	EK	32
	MI	26.01.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Grundsätze 1-12	EK	45
NEU	DO	27.01.2022	Spezialthemen Alterungsfaktor: Schlaf		91
	FR	28.01.2022	Spezialthemen Die neue Hormonrevolution		92
	MO	31.01.2022	Psychologie Stress: Raus aus der «Zuviel-isation»		83

Februar

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	DI	01.02.2022	Spezialthemen Kieferentspannung in der therapeutischen Praxis		96
	DO	03.02.2022	Aromatherapie Fette Pflanzenöle: Fitmacher für den ganzen Körper!		22
	DO	03.02.2022	Spezialthemen Geopathien, Elektro-Smog und akute vegetative Blockaden erkennen und behandeln		103
	MO	07.02.2022	Gemmotherapie Knospemazerate: Der entscheidende Faktor zur Drainage	FK	55

Februar - Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	DI	08.02.2022	Bach-Blütentherapie Blütenmedizin Teil 2	EK	42
	MI	09.02.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Schwangere bis zur Geburt begleiten	FK	46
NEU	MI	09.02.2022	Tierwelten Phytotherapie für Hund, Katze und Pferd	EK	135
NEU	DO	10.02.2022	Gemmotherapie Knospenmedizin in der Kinderheilkunde	FK	60
NEU	MO	14.02.2022	Spezialthemen ADHS - überdiagnostiziert? oder ein Phänomen der heutigen Zeit? (Kinder und Jugendliche)		112
	DI	15.02.2022	Spezialthemen Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 1 Grundlegende Techniken	KR	115
	MI	16.02.2022	Spezialthemen Lebensstilbasierte Demenz-Prävention		120
	MI	16.02.2022	Spezialthemen Vitamine, OPC's, Anthozyane und Co. - ein kritischer Blick auf NEM (Nahrungsergänzungsmittel)		122
NEU	DO	17.02.2022	Homöopathie Homöopathie und epidemiologische Erkrankungen		64
NEU	FR	18.02.2022	Spezialthemen Angst und wie damit umgehen		121
	MO	21.02.2022	Gemmotherapie Portraits der weniger bekannten Knospenmazerate	FK	56
	DI	22.02.2022	Asiatische Medizin Einsatz der Gitter-Tapes in den Praxisalltag		36
	MI	23.02.2022	Aromatherapie Das Reich der Düfte: Basiswissen Teil 1	EK	19
	MI	23.02.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Die 12 Grundsätze in neuem Licht: Vertiefung der Grundlagen	FK	47

Februar - Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DO	24.02.2022	Spezialthemen Lösungsorientiertes Coaching des Patienten und zur Selbstfürsorge		104
FR	25.02.2022	Spezialthemen Zuckerfrei: Mit weniger Süsse mehr genießen		108

März

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite	
DI	01.03.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Heilpilze	FK	69	
MI	02.03.2022	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin: Labordiagnostik nach Paracelsus	FK	70	
NEU	MI	02.03.2022	Schröpfen Grundlagen und Praxis des Ausleitungsverfahrens: Schröpfen	EK	85
DO	03.03.2022	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin: Stressoren erkennen und therapeutisch behandeln	FK	71	
MO	07.03.2022	Gemmotherapie Knospen als Hilfe für das Herz-Kreislauf- und Energiesystem	FK	57	
MI	09.03.2022	Asiatische Medizin (Jin Shin Do®) Gesichtsakupressur	FK	31	
NEU	DO	10.03.2022	Spezialthemen Die Schilddrüse - das unterschätzte Organ für unsere Gesundheit		93
FR	11.03.2022	Spezialthemen Energiemangel ist keine Einbildung: Physiologische Ursachen von Leistungs- und Antriebsschwäche		94	
MO	14.03.2022	Psychologie Intuition: Kopflös richtig?		84	
NEU	DI	15.03.2022	Bach-Blütentherapie Blütenmedizin für die Kinderseele (und in Stresssituationen)	FK	43
MI	16.03.2022	Aromatherapie Das Reich der Düfte: Basiswissen vertiefen Teil 2	EK	20	

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MI	16.03.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Vom Säugling bis zum jungen Erwachsenen	FK	48
	DO	17.03.2022	Spezialthemen Selbstsabotagemuster und deren Auflösung		105
NEU	FR	18.03.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Phytotherapie: Traditionelle und moderne Anwendung pflanzlicher Arzneimittel	EK	77
	MO	21.03.2022	Gemmotherapie «Unterstützer» unserer Schutzfunktionen von Immunsystem, Schleimhaut und Haut	FK	58
	DI	22.03.2022	Aromatherapie Frauensache: Von der Pubertät bis zur Menopause	FK	24
	MI	23.03.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Ergänzungsmittel 13-25 plus Selenium amorphum und Kalium bichromicum	FK	49
	MI	23.03.2022	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 1: Grundlagen erleben und erlernen	EK	125
	DO	24.03.2022	Asiatische Medizin Leber- und Gallenmeridian: Ausdruck des Elementes «Holz»		38
NEU	MO	28.03.2022	Gemmotherapie «Regie» des Organismus: Das neuroendokrine System	FK	59
	DI	29.03.2022	Spezialthemen Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 2 Grund-Klangmassage	KR	116
	MI	30.03.2022	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 2: Zusammenhänge und Therapieansätze	EK	126
	MI	30.03.2022	Tierwelten Gesunde Ernährung und passende Fütterung von Hund und Katze	EK	136

März - Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	DO	31.03.2022	Spezialthemen «Jeder Patient ist anders»: Antikes Wissen modern und praxistauglich		106

April

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
	MO	04.04.2022	Spezialthemen Das fiebernde Kind: Wie Sie richtig reagieren!		113
	DI	05.04.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilpflanzen	FK	72
	MI	06.04.2022	Paracelsusmedizin Angewandte Paracelsusmedizin: Die Königsdisziplin des Paracelsus Spagyrik	FK	73
	MI	06.04.2022	Spezialthemen «Chorus solista» Schlüsselminerale im Reigen wichtiger Nahrungsergänzung		123
	DO	07.04.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Musik	FK	74
	FR	08.04.2022	Spezialthemen Low-Carb, Keto-Fasten, vegan, glutenfrei: nützlich oder nur ein Hype?		109
NEU	DI	12.04.2022	Spezialthemen Einführung in die klassische Fussreflexzonenmassage		128
NEU	MI	13.04.2022	Asiatische Medizin Altersprävention: Ernährung für Gesundheit bis ins hohe Alter	FK	33
	MI	13.04.2022	Tierwelten Bedarfsgerechte Ernährung und Futterpläne für Hund und Katze	FK	137
	DO	14.04.2022	Spezialthemen Entspannung der Kiefermuskulatur und Kiefergelenke durch äusserliche sanfte Berührung		95
	DI	19.04.2022	Spezialthemen Einführung in die Sprache der Organe: Herz und Lunge (Antlitzdiagnose nach Ferronato)	EK	100

April - Fortsetzung

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite	
MI	20.04.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Ein vertiefter Einblick in die Ergänzungsmittel	FK	50	
MI	20.04.2022	Spezialthemen Körpersprache: Der Körper spricht mehr als 1000 Worte!		98	
DO	21.04.2022	Asiatische Medizin Grundlagen des Lymph-Tapings		37	
NEU	DO	21.04.2022	Homöopathie Homöopathie wirkt nachhaltig und hilft Antibiotikaresistenzen zu vermeiden (akute Infekte)	FK	63
FR	22.04.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten: Die fünf Tore zum vitalen Gleich- gewicht der Nerven und Hormone	FK	78	
DI	26.04.2022	Spezialthemen Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 3 Erweiterte Techniken am Körper	KR	117	
NEU	MI	27.04.2022	Schröpfen Schröpfkopfmassage für den Rücken		86
MI	27.04.2022	Tierwelten Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 1	EK	139	
DO	28.04.2022	Asiatische Medizin Herz- und Dünndarmmeridian, Perikard und dreifacher Erwärmer: Ausdruck des Elementes «Feuer»		39	
FR	29.04.2022	Spezialthemen Gesundheitsoptimierung mit bio- identischen Hormonen in der Praxis: individuell bei Mann und Frau		129	

Mai

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
DI	03.05.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Hauterkrankungen - wenn unsere Grenze nach aussen offen ist	FK	82
DI	03.05.2022	Spezialthemen Antlitzdiagnose nach Ferronato: Das Verdauungssystem	FK	101

Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite	
MI	04.05.2022	Arzneipflanzen-Exkursionen Arzneipflanzenwanderung im Dättnauertal und Rumstal bei Winterthur	TE	26	
MI	04.05.2022	Asiatische Medizin Shiatsu für Schultern und Nacken		40	
MI	04.05.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Faszination Haut	FK	51	
DO	05.05.2022	Spezialthemen Kieferentspannung in der therapeutischen Praxis		96	
FR	06.05.2022	Aromatherapie Das Reich der Düfte: Basiswissen Teil 1	EK	19	
FR	06.05.2022	Spezialthemen Naturkosmetik: Basiswissen für ein besseres Verständnis		130	
MO	09.05.2022	Aromatherapie Fette Pflanzenöle: Fitmacher für den ganzen Körper!		22	
MI	11.05.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Reise durch den Stoffwechsel: Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht?	FK	52	
MI	11.05.2022	Spezialthemen Farb-Trilogie Teil 3: Farbtherapie integrieren	EK	127	
MO	16.05.2022	Arzneipflanzen-Exkursionen Kräuterwanderung durch bunte Blumenwiesen in die faszinierende Rheinschlucht bei Versam (GR)	TE	27	
NEU	MO	16.05.2022	Seifensieden Naturseifen ganz einfach selber machen	EK	87
	MO	16.05.2022	Spezialthemen Depressive Verstimmung versus manifeste Depression – bei Kindern und Jugendlichen richtig handeln!		114
NEU	DI	17.05.2022	Seifensieden Shampoo-Seifen	FK	88
	MI	18.05.2022	Biochemie nach Dr. Schüssler Starke Nerven - Gesunde Drüsen	FK	53

Mai - Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	DO	19.05.2022	Spezialthemen Altern ist keine Krankheit! Wie die richtige Ernährung helfen kann, gesund älter zu werden		110
	FR	20.05.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten: Mukosa, die Schleimhaut - Schutz, Sinnes- und Regulationssystem	FK	79
	DI	24.05.2022	Spezialthemen Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 4 Behandlung des Energiefeldes	KR	118
	MI	25.05.2022	Spezialthemen «Augen auf» Das Mehr der Sinnesorgane		124
	MI	25.05.2022	Tierwelten Tierhomöopathie: Grundlagen Teil 2 - Die akute Anamnese	EK	140
	DI	31.05.2022	Bach-Blüentherapie Bach-Blüten in der Energiezentren- Therapie (Chakren)	FK	44

Juni

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	MI	01.06.2022	Asiatische Medizin Leben im Rhythmus der Organmeridiane		34
	MI	01.06.2022	Spezialthemen Grundlagen des Räucherns	EK	131
NEU	DO	02.06.2022	Arzneipflanzen-Exkursionen Heilkräuterwanderung auf der Rigi: Botanische Entdeckungen am Südhang	TE	28
NEU	DO	02.06.2022	Spezialthemen Räucherpraxis: «Körperbräucherung» für andere und zur Selbstanwendung	FK	132
	FR	03.06.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten: Das Harnsystem - «Lotse» der Säuren und Toxine	FK	80

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	FR	03.06.2022	Spezialthemen Räucherpraxis: Herstellung von eigenem Räucherwerk	FK	133
	DI	07.06.2022	Homöopathie Die Homöopathische Hausapotheke: Akutbehandlung im Kinderzimmer		65
NEU	MI	08.06.2022	Spezialthemen Körpersprache als Hilfe für die Arbeit in der therapeutischen Praxis		99
	DO	09.06.2022	Spezialthemen In den besten Wechseljahren		134
	FR	10.06.2022	Aromatherapie Das Reich der Düfte: Basiswissen vertiefen Teil 2	EK	20
	MO	13.06.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Bäume	FK	75
	DI	14.06.2022	Paracelsusmedizin Lebendige Paracelsusmedizin: Die Alchemie der Heilsteine	FK	76
	MI	15.06.2022	Tierwelten Orthomolekulare (Tier-) Medizin	FK	138
NEU	DO	16.06.2022	Asiatische Medizin Zungendiagnose in der TCM		35
	FR	17.06.2022	Homöopathie Eine Einführung in die Homöopathie		66
	FR	17.06.2022	Pflanzenwelten - Menschenwelten Komplexe Pflanzenwelten: Schlüsselorgan Leber «Software» der Gesundheit	FK	81
	MO	20.06.2022	Tierwelten Bach-Blütentherapie Teil 1: Grundlagen für die Anwendung bei Haus- und Nutztieren	EK	142
	DI	21.06.2022	Spezialthemen Klangschalen-Massage: Ich bin Klang Teil 5 Individuelle Klang-Massage	KR	119
	MI	22.06.2022	Tierwelten Tierhomöopathie: Homöopathie in der Tierpsychologie	FK	141

Juni - Fortsetzung

	Tag	Datum	Thema	Kursart	Seite
NEU	DI	28.06.2022	Arzneipflanzen-Exkursionen Kräuterwanderung in der alpinen Moorlandschaft Moosalp ob Visp (Wallis)	TE	29
	MI	29.06.2022	Aromatherapie Die Haut - Spiegelbild der Seele	FK	23
	DO	30.06.2022	Aromatherapie Lebendige Aromakunde: Mit hohen Anforderungen umgehen: Selbstpflege und Stressbewältigung	FK	25
NEU	DO	30.06.2022	Spezialthemen Nachhaltig und gesund abnehmen: Einstieg, Nährstoffe, Lebensmittel, Einkauf und Zubereitung		107

Organisatorisches

Kurszeiten

Jeweils von 8.45 Uhr bis 17.15 Uhr (alle Kurstage)
Ausnahmen: Exkursionen (Details siehe www.phytomed.ch)

Kursort

(Ausnahme:
Arzneipflanzen-
Exkursionen)

Phytomed AG
Tschamerie
CH-3415 Hasle/Burgdorf

Hinweise:

Haustiere dürfen NICHT mitgebracht werden!
(**Ausnahme:** Kurse der Kategorie «Tierwelten»)

An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr

Die PHYTOMED AG ist wie folgt erreichbar:
Anreise: Hauptbahnhof Burgdorf, Buslinie 465 Richtung Spital, Hasle Rüegsau, Abfahrt 8.15 Uhr, Fahrzeit ca. 15 Minuten (Abfahrt in Fahrtrichtung links, vom Bahnhofsgebäude aus gesehen) bis Haltestelle Tschamerie
Abreise: Tschamerie ab 17.25 Uhr, Richtung Hauptbahnhof Burgdorf an 17.43 Uhr

Kosten

Die Angaben finden Sie in der Detailbeschreibung des Kurses/der Exkursion. Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn zu überweisen. Die Bezahlung der Kosten berechtigt Sie zur Teilnahme am Kurs.

Information zu Kursen: Kursunterlagen, Mittagessen (inkl. Mineral-/Hahnenwasser, Kaffee, Tee), Zwischenverpflegung und Getränke im Kursraum sind in den Kosten inbegriffen. Es besteht die Möglichkeit, ohne Mittagessen zu buchen. Wir bitten Sie hierzu um eine entsprechende Information **bei der Anmeldung**.

Am Ende des Kurstages erhält jeder Teilnehmende eine Kursbestätigung über 7,5 h à 60 Minuten (Ausnahmen: Tagesexkursion mit 7h à 60 Minuten).

Rückvergütung: Ab 5 Kurstagen innerhalb eines Kalenderjahres können Sie **eine 10%ige Rückvergütung (ohne Verpflegungsanteil!) in Form einer Gutschrift beantragen**. Das Gesuch um Rückvergütung ist **bis spätestens Ende Februar des Folgejahres** bei PHYTOMED AG einzureichen.

Ausgenommen von dieser Regel sind Arzneipflanzen-Exkursionen, die Tage 8-12 der Ausbildung «Berater/-in in Biochemie nach Dr. Schüssler» und die Tage 10-11 der Ausbildung «Berater/-infür moderne Paracelsusmedizin und Heptopathie®» und alle Vorträge.

Anmeldung

PHYTOMED AG

Postfach

3415 Hasle/Burgdorf

Telefon +41 34 460 22 11 Telefax +41 34 461 41 63
kurse@phytomed.ch www.phytomed.ch

Jede Anmeldung ist verbindlich.

Die Rechnung gilt als definitive Anmelde- und Buchungsbestätigung. Diese senden wir Ihnen per Post zu.

Die Mitglieder des SVfBS (Schweizerische Vereinigung für Biochemie nach Dr. Schüssler) erhalten **auf alle unsere Kurs-, Ausbildungs- und Exkursionsangebote 10% Rabatt**. Bitte geben Sie **bei der Anmeldung** entsprechende Nachweise des aktuellen Kalenderjahres bekannt.

Die Mitglieder des Fachverband Schweiz für Traditionelle Chinesische Medizin **TCM-FVS erhalten auf alle Kurs-, Ausbildungs- und Exkursionsangebote 10% Rabatt**. Bitte geben Sie **bei der Anmeldung** entsprechende Nachweise des aktuellen Kalenderjahres bekannt. Hinweis: Rabatte sind nicht kumulierbar. **Für eine Akkreditierung durch die FPH-Offizin** bitten wir um Angabe Ihrer FPH-Nr. bei der Anmeldung.

Anzahl Teilnehmende

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs / die Arzneipflanzen-Exkursion / der Vortrag in der Regel nicht durchgeführt und die Kosten erlassen bzw. gutgeschrieben oder auf Wunsch rückerstattet.

Die Entscheidung zur Absage erfolgt in der Regel spätestens 1 Woche vor dem Termin.

Abmelde- bedingungen

Jede Abmeldung ist mit administrativem Aufwand verbunden.

Bitte beachten Sie folgende Regelung in jedem Fall:

CHF 30.– Bearbeitungsgebühr bis 14 Tage vor Beginn.

Weniger als 14 Tage vor Beginn kein Erlass bzw. **keine** Rückerstattung der Kosten.

Die Abmeldung muss in jedem Fall schriftlich erfolgen.

Sie haben die Möglichkeit, uns per Post eine Nachricht an die Adresse PHYTOMED AG, Tschamerie, CH-3415 Hasle b. Burgdorf, per E-Mail an **kurse@phytomed.ch** oder per Fax unter der Nummer +41 34 461 41 63 zuzusenden.

Anstelle einer Abmeldung kann eine von Ihnen benannte Ersatzperson am Kurs / an der Exkursion teilnehmen. Bitte teilen Sie uns den kompletten Namen der Ersatzperson rechtzeitig vor dem Durchführungstermin mit.

Haben Sie noch Fragen zu Kursen?

Info

Telefon 034 460 22 39
kurse@phytomed.ch

Wenden Sie sich bitte an

Nicole Wepler



Michèle Steiner



Für Fragen zu Produkten wenden Sie sich bitte an unseren Verkauf,
Telefon 034 460 22 11 oder info@phytomed.ch

Neben unserem Kursangebot in Hasle/Burgdorf bieten wir Ihnen eine kleine Auswahl des Programms im Hotel DOM in St. Gallen an. Näheres dazu finden Sie unter www.phytomed.ch oder fragen uns direkt - Telefon 034 460 2239.

An unserem Kursort in Hasle/Burgdorf stehen 2 Kursräume zur Verfügung. Bei dem bestehenden und bei dem neuen Kursraum wurde baulich auf die grösstmögliche Vermeidung von Elektrosmog geachtet. Die Informationen zu den stetig wachsenden und auch den kurzfristigen zusätzlichen Kursangeboten mit neuen Kursthemen und auch neuen Dozenten finden Sie auf unserer Website, in unserem per Mail gesendeten Newsletter Kurse.

Näheres dazu unter **www.phytomed.ch**
oder Telefon 034 460 22 39.



PHYTOMED AG
CH-3415 Hasle/Burgdorf

Telefon 034 460 22 11 • Telefax 034 461 41 63

info@phytomed.ch
www.phytomed.ch



Für Ihre natürliche Gesundheit